

Auf Kurs

Ausgabe 20 · November 2013

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



**Es weihnachtet sehr:
Gottesdienste und Aktionen
im Advent und zu Weihnachten**

Mit Gewinnspiel auf Seite 2
Tolle Preise für Sie!



Ich bin »der Neue« im Redaktionskreis

Tobias Bausch sprudelt vor Ideen – wir sagen: »Herzlich willkommen!«

»Es ist alle Jahre wieder eine ganze Menge zu tun.« Dies ist eine der Floskeln, die man jedes Jahr zu dieser Jahreszeit zu hören bekommt.

Weihnachten steht vor der Tür und es bleibt weniger Zeit für all die Sachen, die sonst in den Gemeinden passieren. Die Pastorinnen und Diakone und all die jungen und älteren Helfer bemühen sich neben Schule, Studium und Arbeit, die letzten Engel für das Krippenspiel mit ins Boot zu bekommen und die alljährlichen kleineren und größeren Weihnachtsfeiern in den Gemeinden vorzubereiten.

Der Weihnachtsbaum muss irgendwie auch noch in die Kirche und dann bleibt da ja noch das private Umfeld: Geschenke kaufen, Verwandte einladen und sich Gedanken über deren leibliches Wohl und Unterbringung machen. Manchmal hat man das Gefühl, das alltägliche Geschäft kommt fast zum Erliegen. Natürlich ist es nicht immer einfach, aber man soll-



te den Blick auf das Wesentliche nicht verlieren.

Eine dieser wesentlichen Dinge ist für mich meine Familie. Neben meinem Studium der Gebäudeenergiechnik an der Hochschule Bremerhaven ist für mich meine Arbeit in der Evangelischen Jugend, in der ich seit nun fast zehn Jahren tätig bin und in der ich einen Großteil der tollsten Leute in meinem Leben kennenlernen durfte zentral und bestimmend.

Seit fast zwei Jahren ist auch die Arbeit im Kirchenvorstand der Markuskirche ein wesentlicher Bestandteil meines all-

täglichen Programms. Eine Arbeit, die mir zunehmend mehr Spaß macht und in dessen Auftrag ich ab sofort im Redaktionskreis von »Auf Kurs« vertreten bin.

»Auf Kurs« ist für mich ein sehr interessantes Projekt und ich hoffe, mit dieser Art und Weise des Auftretens in der Öffentlichkeit, wieder mehr Menschen für die Kirche zu begeistern.

Bereits Begeisterten wird eine Möglichkeit zur Information geboten, die sonst stadtweit nicht möglich wäre. Ich wünsche mir, dass dieses Projekt für mich in Zukunft auch ein weiterer wesentlicher Bestandteil in meiner Arbeit in der Kirche sein kann.

Im Namen des gesamten Redaktionskreises von »Auf Kurs«, wünsche ich Ihnen und euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, in der Sie und ihr hoffentlich nicht den Blick auf das Wesentliche und Wichtige verliert.

Ihr und euer Tobias Bausch

»Weihnachts-Gewinnspiel«

Suchen und gewinnen! Senden Sie uns die Seitenzahl auf der dieser Bildausschnitt zu finden ist und gewinnen vielleicht einen von diesen wertvollen Gutscheine. Einsendeschluss ist der 21. Dezember 2013. Sie erreichen uns per Mail unter mail@kirchenjournal.de. Ihre Post schicken Sie bitte an den bdv-Verlag, Im Kuhlken 11, 27619 Schiffdorf



1. Gutschein
Buchhandlung Memminger
Grashoffstraße 11 · 27570 Bremerhaven

2. Gutschein
K-motion Kino
Karlsburg 1 · 27568 Bremerhaven

3. Gutschein
H. B. Kernreich
Bohmsiel 9 · 27572 Bremerhaven

4. Gutschein
Wellness-Massage-Praxis Einklang
Süderstraße 56 · 27572 Bremerhaven

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
OST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT

Großer Weihnachtsmarkt
Sa. & So. 30. Nov. + 1. Dez. · 11 bis 18 Uhr

Märchenhaftes Ambiente · Über 90 Aussteller · Schmuck
Schnitzkunst · Zierkerzen · Gestecke · Kränze
Weihnachtskrippen · Punsch · Glühwein
Waffeln · Sternchensuppe · Märchen-Café

Kirchenstraße 6 · 27607 Langen-Debstedt
☎ 047 43/91 1352 · www.debstedt.de

w erk & w urt z
Notar/Rechtsanwälte

»**Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.
Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21



Liebe Leser,

die Novemberausgabe von »Auf Kurs« wird vom 21. November bis zum 1. Dezember verteilt. Sollten Sie von jemandem erfahren, der in diesem Zeit-

raum »Auf Kurs« nicht bekommen hat: Bitte melden Sie sich unter Angabe der Adresse in Ihrem Gemeindebüro. In Ihrer Kirchengemeinde liegen Exemplare aus.

Spenden sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck die Gemeinde bzw. »Auf Kurs« an.

Sparkasse Bremerhaven
BLZ 292 500 00
Konto 4000 560

Inhaltsverzeichnis

Aus unserem Redaktionskreis	2
Deutsche Seemannsmission	4
Angedacht	5
Evangelische Jugend	6
Kirche und Geld	7
Aus den Kindertagesstätten	8
Aus dem Kirchenkreis	9
Kirche und Musik	10
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	12
Das Thema: Organspende	13
Aus dem Kirchenkreis	14
Altkleidersammlung für Bethel	18
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Zion-, Markuskirche	20
Johanneskirche Speckenbüttel	22
Lukaskirche Leherheide	23
Markuskirche	24
Zionkirche Imsum/Weddewarden	26
Eine Weihnachtsgeschichte	27

So erreichen Sie unsere Gemeindebüros:

Gemeindebüro Nord Zion-, Johannes-, Lukas-, Markuskirche:

Louise-Schröder-Str. 1, ☎ 0471/61888

Dionysiuskirche Lehe: Friedhofstraße 1d, ☎ 0471/81412

Michaelis- und Pauluskirche: Goethestr. 65, ☎ 0471/54114

Kreuzkirche: Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11 a, ☎ 0471/42064

Gemeinsames Gemeindebüro Christus- und Marienkirche: Schillerstr. 1, ☎ 0471/9214774

Petruskirche: Haberstr. 12 a, ☎ 0471/38763

Auferstehungskirche: Carsten-Lücken-Str. 127, ☎ 0471/291214

Martin-Luther-Kirche: Blumenthaler Str. 15, ☎ 0471/77507

Dionysiuskirche Wulsdorf: Am Jedutenberg 2, ☎ 0471/75232

Gemeindebüro Matthäuskirche: Schillerstr. 117, ☎ 0471/33713

Martinskirche Schiffdorf: Brameler Str. 24, Schiffdorf, ☎ 04706/931347

Einrichtungen im Kirchenkreis:

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushedstraße 4, ☎ 0471/31519

Telefonseelsorge Elbe-Weser: Tag und Nacht (gebührenfrei), ☎ 0800/1110111

Evangelisches Beratungszentrum: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Waldstr. 1, ☎ 0471/32021

Frauenberatungsstelle der GISBU: Vermittlung in das Frauenhaus, Dionysiusstraße 38, ☎ 0471/83001

Soziale Beratung: Eichendorffstraße 14, ☎ 0471/3914667

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.: Jacobistraße 44, ☎ 0471/9555210

Diakonie/Sozialstation: Kleiner Blink 4, ☎ 0471/52007

Ev.-luth. Stadtjugenddienst: An der Mühle 8, ☎ 0471/303734

Deutsche Seemannsmission: Seemannsheim, Schifferstr. 51–55, ☎ 0471/43013

Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP): An der Mühle 8, ☎ 0471/3020070

Ev.-luth. Kirchenkreisamt Bremerhaven/Cuxhaven: An der Mühle 10, ☎ 0471/931870

Friedhofsamt Geestemünde: Feldstraße 16, ☎ 0471/37007

Krankenhausseelsorge: Martin von der Brelje, ☎ 299 31 65

Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt: Waldweg 1, ☎ 04704/2062

Gefängnisseelsorge: Pastor Michael Großkopf, ☎ 3 61 37

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 04706/73 31

Telefax: 04706/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs · www.exil-design.de

Redaktions-

und Verlagsleitung:

Britta Duetsch

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 04706/73 31

info@kirchenjournal.de



Gottesdienste

S. 28-30

Aktuelles aus den Gemeinden

Wir in Lehe/Mitte	31
Dionysiuskirche Lehe	32
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	34
Kreuzkirche Mitte	36
Christuskirche Geestemünde	38
Marienkirche Geestemünde	40
Matthäuskirche Geestemünde	43
Petruskirche Grünhöfe	44
Auferstehungskirche Surheide	46
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	48
Die Seiten für Kinder	52

STADTHALLE BREMERHAVEN

Sa, 14. Dezember 2014, 16 Uhr

DAS DSCHUNGELBUCH

Das Weihnachtsmärchen auf Rollen des ERC Bremerhaven

Sa, 28. Dezember 2014, 20 Uhr

NENA

»Du bist gut – Tour 2013«

Fr, 17. Januar 2014, 20 Uhr

THE HARLEM GOSPEL SINGERS

»The Power of Love«

So, 26. Januar 2014, 16 Uhr

MOSCOW CIRCUS ON ICE

»Fantasy« – die phantastische Show auf dem Eis in der Eisarena Bremerhaven

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59



Der eine kommt, der andere geht

Peter Arriens und Leander Kortjohann ziehen zwar an einem Strang, gehen aber jetzt getrennte Wege

Jede Menge Selbstvertrauen getankt hat Leander Kortjohann in den vergangenen zwölf Monaten. Und gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Seemannsclub »Welcome« war für den 19-Jährigen eine tolle Erfahrung. »Ich hätte es nicht besser treffen können«, bringt der Abiturient sein FSJ auf den Punkt.

mannsmission in Bremerhaven vorgeschlagen. Nach einem Vorstellungsgespräch im Club war er überzeugt: »Das ist genau das Richtige für mich.« Die Arbeit im Club ist abwechslungsreich, kein Tag wie der andere. »Ständig trifft man auf andere Seeleute, muss sich darauf einstellen«, sagt Kortjohann. »Ich bin dadurch viel offener geworden.« Die Aufgaben sind vielfältig: Schiffsbe-

fen, ins Internet zu gelangen und mit den verschiedenen Sim- und Telefonkarten klar zu kommen. »Es war immer total schön zu sehen, wie sie sich darüber gefreut haben, Kontakt mit ihren Familien aufnehmen zu können.«

Feste Seminartermine gehören zu dem FSJ dazu. »Die waren für mich immer sehr bereichernd«, sagt Kortjohann. Er habe gerne in andere Bereiche reingeschnuppert, Erfahrungen ausgetauscht und neue Leute kennen gelernt.

»Klar gibt es auch mal schlechte Erfahrungen. Einmal wollte ein betrunkenere Seemann bei einer Abholung unbedingt mitfahren«, erzählt der 19-Jährige. Aber nach einem Gespräch mit einem der hauptamtlichen Diakone habe er gelernt, auch mit solchen Situationen umzugehen.

Jetzt freut sich Kortjohann erst einmal auf ein Praktikum in der Tourismus-Branche. Danach möchte er Tourismus-Management studieren.

Wenn sich jemand dafür interessiert, täglich neue Leute kennen zu lernen, gute Englischkenntnisse mitbringt und jeden Tag was völlig Neues er-

leben möchte, dann ist er bei der Seemannsmission bestens aufgehoben«, ist sich der Abiturient sicher.

Peter Arriens absolvierte schon als Schüler im Seemannsclub »Welcome« ein Praktikum. So wusste er ziemlich genau, was auf ihn zukommt, als er sich nach dem Abitur entschloss, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen. »Da fiel mir die Seemannsmission natürlich als erstes ein«, sagt der 19-Jährige. Seit Anfang August arbeitet er im Team mit.

Wenn zeitlich möglich, werden die »Neuen« von den »Alten« eingearbeitet. Zu Arriens Aufgaben gehören - wie bei Kortjohann - Schiffsbesuche, Einkaufen und Abholungen. Aber am meisten gefällt ihm die Arbeit im Welcome. »Mir macht eigentlich alles Spaß, aber am liebsten bin ich im Club«, sagt er begeistert. Auch mit der Arbeitszeit ab 14 Uhr hat er kein Problem. »Ich stehe ungern früh auf, der Arbeitsbeginn am Nachmittag kommt mir persönlich sehr entgegen.« Wie Kortjohann schätzt der Abiturient die Möglichkeit, den Seeleuten schnell helfen zu können. »Einmal konnte ich für einen Seefahrer Windows aktivieren. Der hat

sich so darüber gefreut. Das macht dann richtig Spaß.« Arriens freut sich auf die Herausforderungen im kommenden Jahr. Verschiedene Kulturen kennen lernen, Verantwortung übernehmen, sich immer wieder auf neue Menschen einstellen: Das gehört tagtäglich dazu. Zwei Seminare hat er schon besucht. »Auch wenn sich nicht alle behandelten Themen in unserer Arbeit in der Seemannsmission wiederfinden, lernt man auf jeden Fall fürs Leben.«

Der 19-Jährige, der gerne liest und sich viel mit Freunden trifft, ist überzeugter Bremerhavener und fühlt sich in seiner Heimatstadt richtig wohl. Das hilft ihm auch bei der Arbeit. »Da muss ich nicht lange suchen, wenn ich Seeleute abhole oder einkaufe.« Arriens kann ein FSJ nur empfehlen. »Es ist auf jeden Fall gut, was anderes zu machen. Und es ist doch nur ein Jahr, danach kann man sich neu orientieren.«

Wer sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Seemannsmission interessiert, kann sich unter www.dsm-bremerhaven.de oder www.seemannsmission.org informieren.



Peter Arriens (links) und Leander Kortjohann ziehen zwar an einem Strang, gehen aber jetzt verschiedene Wege: Arriens' FSJ bei der Seemannsmission hat gerade begonnen, Kortjohann hat sein FSJ schon hinter sich.

Schon in seiner Schulzeit wusste Kortjohann, dass er gerne ein FSJ machen wollte. Blieb nur noch die Frage, wo. Nach einer Bewerbung bei der Diakonie wurde ihm die See-

suche, Einkaufen und das Abholen der Seeleute gehören unter anderem dazu. Und immer wieder beraten, verkaufen, erklären. Richtig gerne habe er den Seeleuten gehol-

Weihnachtsstimmung an Bord



In der weihnachtlich geschmückten Messe des Frachters »Piavia« überreichten Lorna Riewesell und Melanie Sethmann an Heiligabend 2012 kleine Präsente an die Besatzung, nachdem der Posaunenchor der Kreuzkirche aufgespielt hatte. Zum 35. Mal war der Posaunenchor im vergangenen Jahr unterwegs, um Weihnachten an Bord der

Schiffe zu bringen. Die Besatzung der »Piavia« bedankte sich mit süßen Snacks und Getränken. Man hätte den ganzen Vormittag mit Singen und Erzählen verbringen können, aber der Chor wurde noch auf anderen Schiffen erwartet. Die Seemannsmission ist sehr dankbar für dieses Engagement und freut sich auf die Fortsetzung an »Heiligmorgen 2013«.

LOGBUCH

- ▷ Christmas Carols zum Mitsingen präsentiert der Allround-Musiker Simon Bellet am Donnerstag, 5. Dezember, 17 Uhr, im Seemannsheim
- ▷ Heiligabend, 18 Uhr, Christvesper »Weihnachten auf See«, Seemannsheim
- ▷ 1. Weihnachtstag, 18 Uhr, Römisch-Katholische Messe in englischer Sprache, anschließend Weihnachtsfeier, Seemannsclub »Welcome«
- ▷ Einmal im Monat treffen sich Bremerhavener und Native Speakers im Seemannsheim, um zwanglos Englisch zu sprechen. Mehr Infos unter 0471-92634851 (nach 19 Uhr)
- ▷ Im Frühjahr hat Radio Bremen eine Reportage über die Seemannsmission in Bremen und Bremerhaven produziert. Zurzeit recherchiert die Journalistin Nina Mahler für einen Bericht im Rahmen des Nordseereports auf N3. Wenn man den Sendetermin verpasst hat, kann man sich die Ergebnisse ansehen auf unserer Homepage www.dsm-bremerhaven.de



Wer möchte nicht glücklich sein, jedenfalls ab und an? Glück sucht jeder Mensch in seinem Leben. Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung erklärte das »Streben nach Glück« sogar zum Grundrecht jedes Menschen. Von den griechischen Philosophen bis zum modernen Schlager wird das Glück bedacht und besungen.

einem Menschen, ein Sonnenuntergang auf der Fahrt durch unser Land, ein Musikstück, das mich anrührt, eine gelungene Begegnung in einer Gemeinde. Glück ist ja schwerlich ein Dauerzustand – lasse ich den Augenblicken des Glücks Zeit, mich zu finden?

»Gott nahe zu sein ist mein Glück«, sagt die Jahreslosung. Nähe entsteht dort, wo Begegnung geschieht. Im Psalm 73, aus

dem Ursprung und dem Ziel meines Lebens. Dann verdanken sich mein Leben und mein Glück einem Grund, der allem vorausgeht, was mir gelingt und misslingt. Einem Grund, der mich trägt, jetzt, und mich am Ende meiner Tage erlösen wird von allem Dunkel.

Gewiss - manches Mal ist Gott uns unverständlich. Und doch glauben wir Gottes freundli-

»Gott nahe zu sein ist mein Glück«

Psalm 73,28 · Jahreslosung 2014

Wie ist Glück aber zu finden? Rabbi Chajjim pflegte zu sagen: »Die meisten Menschen reisen hin und her, immer im Kreis herum, auf der Suche nach Glück und der Jagd nach Reichtum. Sie sind enttäuscht, wenn sie weder das eine noch das andere finden. Vielleicht wäre es besser, wenn sie einmal anhielten und dem Glück erlaubten, sie dort zu finden, wo sie sind.« Glück zu finden könnte also mit Innehalten zu tun haben. Mit Stille und mit Bewusstheit. Ja, das kenne ich aus meinem Leben. Nehme ich mir die Zeit, das wahrzunehmen, was mich glücklich macht? Die Liebe zu

dem die Jahreslosung stammt, buchstabiert der Beter diese Nähe zu Gott durch. Auf der dunklen Folie von Zweifel, Bitterkeit und Anfechtung begegnet er Gott. So wie es bei einem guten Freund ist, der sich in den schweren Zeiten des Lebens als verlässlich und treu erweist.

»Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte«. So hat Martin Luther diesen Vers übersetzt. Die ökumenische Einheitsübersetzung spricht hier von »Glück«. Gottes Nähe – mein Glück. Dann wäre das Glück da, wo ich mich im Einklang fühle und weiß mit

che, uns zugewandte Nähe in Jesus Christus. Wir können gleichsam sein menschliches Antlitz, das Gesicht der Liebe, in Christus sehen. Jesus selber hat Menschen glücklich gepriesen, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, die sanftmütig und barmherzig sind, die Frieden stiften. »Glücklich« nennt Jesus sie, »selig«.

So wünsche ich mir und Ihnen im neuen Jahr viele Momente des Glücks, Momente zum Innehalten, um Gott und sich selbst nahe zu kommen, Momente mit anderen, in denen wir Gottes Nähe spüren können.



Es grüßt Sie herzlich, Hans Christian Brandy, Landessuperintendent für den Sprengel Stade



ELEKTRO SCHÖPF

Ihr Partner für den

- Elektroinstallationen aller Art
- Kabelfernsehinstallationen
- Gebäude-Energieberatung
- Reparaturen und Kundendienst
- Steigerarbeiten
- Blitzschutz
- Antennenbau
- Sicherungstechnik



Mecklenburger Weg 113
27578 Bremerhaven

☎ 04 71/6 67 79
www.schoepf-elektro-bremerhaven.de

Teilhabe.

baumann



- Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Unterstützte Beschäftigung
- Ausbildung
- Fortbildungsstätte
- Kindertagesstätte
- Nimmerland
- Hausfrühförderung
- Schülerhort · Krippe
- CAP-Märkte in Wremen und Bremerhaven

Elbe-Weser Werkstätten EWW
Gemeinnützige GmbH

Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven · Telefon: 0471/ 689-0
Fax: 0471/ 689-140 · E-Mail: info@eww.de · www.eww.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Sparkasse Bremerhaven

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-bremerhaven.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Jetzt Finanz-Check machen!



Den Alltag hinter sich lassen

Schweden 2013: neue Wege gehen, erste Schritte wagen



Granstorp / Schweden. In der Woche vom 05.-13.10.2013 verbrachten 15 Jugendliche und 3 Leitungsteamer der evangelischen Jugend Bremerhaven im südschwedischen Granstorp, um sich mit dem Thema »Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt« zu beschäftigen. In intensiven Arbeitsphasen wurde heftig diskutiert, tiefgehend sinniert und viel gelacht. Alle Teilnehmenden konnten sich ganz individuell mit ihren Stärken und ihrer Kreativität einbringen und zum Gesicht der Gruppe beitragen.

Den Alltag hinter sich lassen, neue Wege gehen, erste Schritte wagen – diese Themen zogen sich als Begleiter durch die Woche. Für viele der teilnehmenden Jugendlichen im Alter von 16-26 Jahren stehen Auf- und Umbrüche an. Da gibt es die bevorstehende Schulabschlussprüfung, die mit gro-

ßen Schritten näher rückt: den Übergang vom Abitur ins Studium und damit für viele auch gleichzeitig den Schritt in ein neues Leben in einer fremden Stadt und die plötzliche Selbstverantwortung für das eigene Leben mit all seinen positiven



und negativen Facetten. Oder auch die zukünftige berufliche Ausrichtung nach dem Studium und die weitere Lebensführung.

Doch gab es auch Raum für Träume und Sehnsüchte. In einer Vernissage wurden beeindruckende Collagen vorgestellt, die als Reiseprospekte für die zukünftige Lebensreise zusammengestellt wurden. Interessant war es, total unterschiedliche Lebensziele nebeneinander zu sehen und zu akzeptieren.

Neben dem Programm gab es viel freie Zeit, die auf ganz verschiedene Art und Weise genutzt werden konnte. Die Natur Südschwedens lud zu stundenlangen, ausgedehnten Spaziergängen ein, zum Kanufahren und dem Anlegen an neuen Ufern oder es ging hoch hinaus beim Erklimmen hoher Bäume.

Auch die Zeit im Haus, sei es vor dem Kamin mit einem Buch oder bei einem tollen Gespräch, trug viel dazu bei, dass diese Gruppe eine ganz eigene positive Dynamik entwickelte.

In abendlichen Andachten wurden die Gedanken und Erlebnisse des Tages reflektiert und unter Gottes Segen gestellt.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten. Zum Abendbrot ging es oft international zu. Über italienische Lasagne zu mexikanischem Chili oder griechischer Reispfanne...

Abschließend kann man sagen, dass diese Woche viele prägende Spuren hinterlässt, Mut macht für die Zukunft; und auch Genuss bekommt eine ganz neue Bedeutung! Danke für diese schöne Woche.

Daniel Becker, Hauke Schmidt

First-Minute-Termine

Sola on Tour

Termin: 01.-13.08.2014
Alter: 11-15 Jahre
Kosten: ca. 180,- €
Ort: Meldorf

TiG 2014

Termin: . . . 31.07.-09.08.2014
Alter: 6-12 Jahre
Kosten: . . . 2 € pro Tag pro Kind, . 1,50 € für Geschwisterkinder
Ort: Drangstedt

Sola 1

Termin: . . . 13.08.-25.08.2014
Alter: 8-12 Jahre
Kosten: 165,- €
Ort: Drangstedt

Sommerferienlager in Spanien

Termin: . . . 22.08.-05.09.2014
Alter: 15-17 Jahre
Kosten: ca. 395,- €
Ort: Spanien

D'OX
STEAKRESTAURANT
IM HOTEL PRIMULA
GEGENÜBER DER STADTHALLE

GRÜNKOHL
mit Pinkel,
Kassler, Bauchspeck
und Kochwurst
mit leckerer
Grünkohlüberraschung
vorweg und „Schluck“ danach.

€ 13,90

STRESEMANNSTRASSE 110
BREMERHAVEN | TEL. 0471 - 95 50 630
www.hotelprimula.de | info@hotelprimula.de



**Leckerer Grünkohl
aus der Region**

Gemüsehof Olendiek
Ihr Fachgeschäft für Vitamine
Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Tel.: 04741/ 1317

Jetzt Vitamine speichern

Wir bieten Ihnen:

- Grünkohl vom eigenen Feld
- „Grüne Kiste“ frei Haus
- Direktverkauf im Hofladen
- CAP-Märkte in Wremen und Bremerhaven

Weihnachts-Basar
Sa., 23.11.2013
Mecklenbg. Weg · Bremerhaven

Sie finden uns auch auf den Wochenmärkten
in Cuxhaven und Bad Bederkesa

www.eww.de

Elbe-Weser Werkstätten **EWV**



Finanzen der Kirche in der Diskussion

Der katholische Bischof von Limburg hat sich einen superteuren Bischofssitz gebaut. Das hat eine Diskussion nach den Finanzen der Kirche angestoßen. Gut ist, wenn wir dadurch als Kirche deutlich sagen dürfen, was wir mit dem uns anvertrauten Geld machen. In der Presse (weniger hier vor Ort) wurde dabei auch vieles verzerrt und falsch dargestellt. Seither sind bei uns mehrere Menschen deswegen aus der (evangelischen) Kirche ausgetreten. Auch viele uns verbundene Gemeindeglieder sind irritiert. So bekam ich die Frage gestellt, warum wir als Teil einer sehr reichen Kirche gerade einen Spendenaufruf gestartet hätten. Ich versuche hier eine Antwort. Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenkreis-bremerhaven.de) und derjenigen der Landeskirche (www.evika.de).

Wir haben keine schwarzen Kassen
Alle Mitgliedskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland haben öffentliche Haushalte. Diese werden in Synoden und Gremien beschlossen und sind öffentlich zugänglich. Darin finden sich auch bei allen Mitgliedskirchen sämtliche Rücklagen. Das gilt übrigens auch für unsere katholischen Geschwister vor Ort. Das Erzbistum Hildesheim ist das einzige deutsche Bistum, das auch einen öffentlichen Haushalt hat.

Der öffentliche Haushalt erstreckt sich auf alle Ebenen: Landeskirche, Sprengel, Kirchenkreis und Kirchengemeinde. Im Kirchenkreis beschließt der Kirchenkreistag den Haushalt. Den Haushalt Ihrer Gemeinde beschließt der Kirchenvorstand und wird Ihnen dazu Auskunft erteilen. Sie können den jeweiligen Haushalt auch einsehen.

Ist die evangelische Kirche reich?
Das jährliche Finanzvolumen der evangelischen Kirche be-

läuft sich auf rund zehn Milliarden Euro. Eine unvorstellbare Summe, die evangelische Kirche in 22 Landeskirchen finanziert, zu denen die zur Zeit 15 000 Kirchengemeinden gehören. Hauptposten darunter ist die Kirchensteuer mit rund vier Milliarden Euro. Spenden und Kollekten belaufen sich auf rund 260 Millionen Euro. An zweiter Stelle stehen Drittmittel, die rund 35 Prozent der kirchlichen Einnahmen ausmachen. Der größte Teil davon besteht aus den Zuschüssen zum Betrieb von Kindertagesstätten. Die sogenannten Staatsleistungen machen 2 Prozent dieses Finanzvolumens aus.

Staatsleistungen

Im Jahr 1815 wurden die Länder nach dem Sieg über Napoleon neu geregelt. Dabei enteignet die Fürsten gleich die Kirchen in großem Maßstab. Grundstücke und Vermögen, die bisher Stellen finanziert hatten, gelangten in den Besitz der Länder und sind dort größtenteils bis heute. Als Ausgleich verpflichteten sich die Länder der Kirche bei der Finanzierung der Stellen zu helfen – die sogenannten Staatsleistungen – oder aber sich durch eine Einmalzahlung davon freizukaufen, was bis heute nicht geschehen ist. Für unsere Landeskirche regelt dies ein Gesetz von 1955. Zur Zeit werden daher in der Hannoverischen Landeskirche 12,5 % der Pastorengehälter mit Hilfe dieser Staatsleistungen des Landes Niedersachsen finanziert. Das Land Bremen zahlt dagegen keine Staatsleistungen. Für 2013 sind das 20 Millionen Euro, die die Landeskirche vom Land Niedersachsen erhält. Dabei bleibt aber zu bedenken, dass gleichzeitig die Landeskirche mehr als das Doppelte für Leistungen ausgibt, die eigentlich der Staat leisten müsste: Mittel für kirchliche Schulen, Kindergärten, Denkmalpflege, Seelsorge an Ausländern und Aussiedlern, Straffälligen Übrigens zahlt die Lan-

deskirche für den Einzug der Kirchensteuer ebenfalls 20 Mio Euro an den Staat zurück (3 % der Kirchensteuer), ein eigenes Einzugsystem wäre für die Kirche sehr viel teurer.

Dafür werden 100 Euro Kirchensteuer verwendet!



Kirchensteuer im Kirchenkreis Bremerhaven

100 Euro Kirchensteuer teilen sich in Bremerhaven so auf: ■ 28 Euro für Pastorinnen und Pastoren, ■ 44 Euro für alle anderen Stellen (Diakone, Kirchenmusiker, Küster, Verwaltungskräfte), ■ 9,50 Euro für Baumaßnahmen, ■ 3 Euro für Sachausgaben Kirchenkreis, ■ 2,5 Euro für Sachausgaben Kirchenkreisamt, ■ 3 Euro Haushalt der Kirchengemeinden und ■ 10 Euro Kindertagesstätten.

Sind wir eine reiche Kirche? Ja. Aber unsere Aufgaben sind noch deutlich reicher. Der überwiegende Teil (72 %) unserer Kirchensteuereinnahmen wird für Personal verwendet. Unsere Einnahmen sinken ständig, weil Bremerhaven stärker als andere Kirchenkreise Kirchenmitglieder verliert. Das hat vor allem mit der Bevölkerungsent-

wicklung zu tun, aber auch damit, dass vor allem in früheren Jahren viele Menschen aus der Kirche ausgetreten sind. Daher müssen wir Personal abbauen, Strukturen verschlan-

möchten dies mit Hilfe von Spenden fortführen. Das Evangelische Beratungszentrum wird von uns in diesem Jahr mit 100.000 Euro des Kirchenkreises finanziert. Der größte Posten sind auch bei uns die Kindergärten. Sie sind eine kommunale Aufgabe. Als Kirche haben wir ein großes Interesse daran, Kinder für das Leben stark zu machen - auch indem wir ihnen den Glauben nahe bringen. Allein die evangelischen Kindergärten haben einen Haushalt von 5 Mio Euro. Als Kirche zahlen wir dabei 500.000 Euro im Jahr selbst (weit mehr als alle anderen freien Träger).

Ich danke herzlich allen, die Kirchensteuer oder Kirchgeld zahlen. Sie ermöglichen uns, unsere Arbeit an den Menschen zu tun. Und ich danke allen, die für die Kirche spenden. Mit diesen zusätzlichen Gaben ermöglichen Sie es uns, unsere Kirche fit für die Zukunft zu machen.

Pastor Sebastian Ritter, stellvertretender Superintendent

Jens Nöhring Rechtsanwalt und Notar Tel. (04 71) 51 9 51 mail@anwaltskanzlei-noehring.de	Thorsten Ohlmann Rechtsanwalt Tel. (04 71) 55 7 11 mail@anwaltskanzlei-ohlmann.de	Birgit Ansorge Rechtsanwältin Tel. (04 71) 309 63 75 mail@anwaltskanzlei-ansorge.de
Hafenstraße 211 · 27568 Bremerhaven · Telefax (04 71) 53 1 53		

BEGEGNUNG

Hadeler
BESTATTUNGEN & CO. KG
Krüselstr. 21- 25
27580 Bremerhaven
Tel.: (0471) 98 46 60
www.hadeler-bestattungen.de

Langzeitfortbildung sichert Qualität

Ev.-luth. Kindertageseinrichtungen haben eigene Krippenberaterin

Inge Schenke, Kita-Leiterin der Ev.-luth. Kita Regenbogen in Schiffdorf, hat eine 2 jährige Langzeitfortbildung zur Krippenberaterin mit Erfolg in Springe absolviert. Wir gratulieren dazu und freuen uns, dass unser Fachpersonal hier vor Ort eine Krippenberaterin als Ansprechpartnerin hat, die individuell unterstützt und berät. Auch trägerübergreifend kann dieser Dienst für Studientage oder Fachtage in Anspruch genommen werden. Hierfür wenden sich Interessierte direkt an das Diakonische Werk Hannover.

Heike Weiss

Dieses sind einige Grundsätze, die unser Selbstverständnis und unsere Arbeit in den Krippen verdeutlichen und prägen.

- Bildung ist mehr als Wissenserwerb
- Religionspädagogik ist mehr als Kindergottesdienst
- Spiel ist mehr als Beschäftigung
- Bewegung ist mehr als Toben
- Pflege ist mehr als Saubersein
- Schlaf ist mehr als Ruhe
- Essen ist mehr als Sattwerden
- Raum ist mehr als ein Aufenthaltsort
- Sprache ist mehr als Verständigung
- Entwicklung ist mehr als Großwerden
- Beziehung ist mehr als Nähe



ZEITARBEIT

Ein Sprungbrett für die Karriere

Erfolg für M&B Industrietechnik

Unternehmen wurde erneut ISO- und SCP zertifiziert.

Die M&B Industrietechnik GmbH, ein Personaldienstleister für kaufmännische, technische und gewerbliche Fach- und Führungskräfte, wendet ein aktives Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagement (SCP Version 2006) in Verbindung mit dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 an. Dieses wird einmal jährlich durch den TÜV NORD CERT auditiert. Das Ziel des Sicherheits-Certifikat für Personaldienstleister (SCP) ist die Verbesserung der Gesundheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz sowie die Senkung der Anzahl der Arbeitsunfälle. Bei der Anwendung von SCP werden Verhaltens- und Organisationsmängel identifiziert und abgebaut. Dadurch reduziert sich die Unfallhäufigkeit, was wiederum zu weniger Gesundheitsschäden, Ausfallzeiten und Störungen im Betriebsablauf führt.

»Über das wiederholt erfolgreiche Audit freuen wir uns natürlich sehr«, sagt Betriebsleiter Ralf Schneeberg.



Seit inzwischen fast 20 Jahren sind wir als moderner und leistungsstarker Personaldienstleister erfolgreich am Markt, an den Standorten Bremerhaven, Bremen, Oldenburg und Hamburg, tätig. Für unsere Kunden suchen

wir ständig qualifizierte Fach- und Führungskräfte. Wir bieten unseren Mitarbeitern eine zukunftsorientierte Karriereplanung, sichere Arbeitsplätze und ein attraktives Vergütungsmodell aus über tariflicher Bezahlung und je nach Kundeneinsatz tariflich vereinbarte Branchenzuschläge zzgl. Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Weitere Informationen bekommen Sie auf unserer Homepage (www.mb-industrietechnik.de), per Telefon unter 0471/3099490 oder persönlich bei M&B in der Hohenstaufenstraße 39, 27570 Bremerhaven.

M&B
INDUSTRIE-TECHNIK GMBH

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.mb-industrietechnik.de



Let's work together.

Die DEKRA Arbeit Gruppe gehört mit bundes- und europaweit über 110 Geschäftsstellen zu den erfolgreichsten Personaldienstleistungsunternehmen in Deutschland. Auch in Bremerhaven bieten wir Ihnen moderne Personallösungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber: zeitgemäß, flexibel und vermittlungsorientiert.

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung? Sichern Sie sich jetzt Ihren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. Sie sind auf der Suche nach qualifiziertem Personal? Lehnen Sie sich zurück. Die DEKRA Arbeit Gruppe bietet Ihnen die Lösung. Schnell. Kompetent. Leistungsstark. Und in Ihrer Nähe.

DEKRA Arbeit GmbH, Hafensstraße 135, 27576 Bremerhaven, Tel. 0471.92419-6, bremmerhaven.arbeit@dekra.com
www.dekra-arbeit-gruppe.de

DEKRA
DEKRA Arbeit Gruppe

Fußball bringt Glück

Brot für die Welt unterstützt die Arbeit von SERUA – Helfen Sie mit

Für viele ist das Jahr 2014 ein großes Fußballjahr, denn im Juni 2014 findet in Brasilien die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Doch auch schon aus den Nachrichten wissen wir, dass die Vorbereitungen dafür nicht allen Menschen in Brasilien zugutekommen.

Die Proteste im Land haben gezeigt, dass die sozialen Missstände durch die Vorbereitungen auf die WM eher noch verschärft werden. Umso wichtiger sind Organisationen, die sich um Kinder und Jugendliche aus den Elendsvierteln kümmern. Eine davon, die unter der Abkürzung SERUA bekannt ist, hat ein Programm

mit dem Titel »Kick in ein besseres Leben« initiiert, das mehr ist, als nur sportliches Training. SERUA unterhält in Rio de Janeiro ein Zentrum, das Kinder und Jugendliche aus den Favelas von der Straße holt. Dort gibt es, was die meisten Kinder zu Hause vermissen: Erwachsene mit Zeit, Unterstützung bei Schulproblemen, Beratung, Kurse in Zirkusakrobatik, Informatik und das sehr beliebte Fußballtraining. Die Kinder und Jugendlichen erfahren hier verbindliche und liebevolle Unterstützung. Oft wird der Kontakt zum Zentrum über Jahre gehalten. Dann freuen sich auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wie gut sich manche entwi-

ckeln – trotz ihrer Kindheit in der Favela.

Brot für die Welt unterstützt die Arbeit von SERUA – damit noch viele Kinder mit Fußball ein Stück Glück finden.

Helfen Sie mit!

Brot für die Welt

Spendenkonto 500 500 500,
KD-Bank, BLZ 1006 1006
www.brot-fuer-die-welt.de



Foto: Florian Kopp

wellcome - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr.

Die ersten Monate nach der Geburt können für junge Familien trotz aller Freude über den ersehnten Nachwuchs ganz schön stressig und chaotisch werden. Das Baby schreit, das Geschwisterkind fühlt sich vernachlässigt und der besorgte Vater hat keinen Urlaub mehr. Mit dieser Erfahrung, dass Mütter nach der Geburt oft sehr wenig Unterstützung haben, wird wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt – seit Gründung des Standortes Bremerhaven 2009 immer wieder konfrontiert.

Selbst die Mütter, die sich sehr gut vorbereitet haben, kommen schnell an ihre Grenzen, wenn sie keine familiäre Unterstützung haben. Hier setzt wellcome an:

Engel auf Zeit ...

Wer keine Hilfe in den ersten Monaten hat, kann bei wellcome anrufen und bekommt – ganz unbürokratisch – die Unterstützung durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin. Wie ein Engel kommt die ehrenamtliche Mitarbeiterin zur Familie und hilft wie sonst Familie und Nachbarn. Mit dem Angebot von wellcome möchten wir dem Stress die Spitze nehmen und in dieser Übergangszeit Mütter entlasten.

Die Hilfe kann von allen Familien in Anspruch genommen werden, die sich in der ersten Zeit nach der Geburt Unterstützung wünschen oder die unter besonderen Belastungen leiden (z. B. Mehrlingsgeburt, allein erziehend), erhalten diese durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

Sie dauert meist zwischen sechs Wochen oder auch mehrere Monate. Während dieser Zeit kommt die wellcome-Ehrenamtliche ein- bis zweimal pro Woche für zwei bis drei Stunden. Für die Hilfe wird eine Gebühr von bis zu fünf Euro pro Stunde berechnet. Individuelle Ermäßigungen sind möglich, denn am Geld darf die Hilfe nicht scheitern.

wellcome hilft dort, wo Familie, Freunde oder fachliche Dienste nicht zur Verfügung stehen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gehen mit dem Geschwisterkind auf den Spielplatz, begleiten die Zwillingmutter zum Arzt oder stehen den Müttern einfach mit Rat und Tat zur Seite. Auch bei den gestressten Partnern und den eifersüchtigen Geschwisterkindern ist der Engel willkommen.

Gefördert von



wellcome Bremerhaven
Mehrgenerationenhaus Bremerhaven
Kordinatorin Katrin Hantke

An der Allee 10
27568 Bremerhaven
Tel: 0471 924 13 22
bremervhaven@wellcome-online.de





Mit Pauken und Trompeten die 50 gefeiert

»Eigentlich müsste Singen von der Krankenkasse bezuschusst werden«, hieß es in der Predigt des Landessuperintendenten Hans Christian Brandy am Sonntag, 25. August. Denn es sei wissenschaftlich erwiesen: Singen ist gesund. Nicht nur diese Tatsache, sondern auch das 50-jährige Bestehen der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven wurde an diesem Sonntag in einem festlichen Gottesdienst mit Pauken und Trompeten gefeiert.

Ein bisschen eng war es im Altarraum der Christuskirche. Rund 100 ehemalige und aktive Mitglieder der Kantorei sowie weitere Sangesfreudige unserer Stadt hatten sich zu einem Projektchor zusammengefunden, um den Festgottesdienst gemeinsam mit dem

Bremerhavener Kammerorchester und Solisten mit der Kantate »Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren« von Johann Sebastian Bach musikalisch zu gestalten. Sowohl nach dem Dirigat der amtierenden Kreiskantorin und Leiterin des zu feiernden Chores Eva Schad als auch unter der Leitung des Chorgründers Friedrich Wandersleb füllten die Sängerinnen und Sänger und das Kammerorchester die gut besuchte Christuskirche mit Klang.

Gleich vier Geistliche übernahmen den gesprochenen Teil des Gottesdienstes. »Es war ein bisschen schwierig, die Arbeit aufzuteilen«, erzählte Eva Schad schmunzelnd in ihrer Rede beim Sekttempfang im Anschluss. Neben Landessu-



Pastor Ulrich von Stuckrad-Barre, Landessuperintendent Hans Christian Brandy, Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder, Kreiskantorin Eva Schad, Kreiskantor in Ruhe Friedrich Wandersleb, Superintendent in Ruhe Ernst-Michael Ratschow, Pastor in Ruhe Klaus Fischer.

perintendent Hans Christian Brandy sprachen Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder und die Pastoren der Christuskirchengemeinde Friederike Anz und Ulrich von Stuckrad-Barre zu Gemeinde und Musikern.

Für Erheiterung und auch ein wenig Rührung sorgte Friedrich Wandersleb mit seinem Wortbeitrag zum Empfang. Gemeinsam mit den anwesenden Chormitgliedern und Weggefährten erinnerte sich der ehemalige Kreiskantor an Anekdoten aus seiner Zeit als Chorleiter. Wie auch seine Nachfolgerin Eva Schad nahm er die Gelegenheit wahr, denen zu danken, die die Arbeit der

Evangelischen Stadtkantorei durch ihr Engagement oder ihre Fürsprache in den 50 Jah-

ren möglich gemacht haben und noch machen.

Annika Heyen



Es wurde eng im Altarraum der Christuskirche



Friedrich Wandersleb erinnert sich an Anekdoten von damals

Weihnachtsoratorium erklingt am vierten Advent gleich zweimal

Am 4. Advent, Sonntag, den 22. Dezember erklingt das beliebte und bekannte Weihnachtsoratorium von J.S. Bach in der Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1 gleich zweimal.

Um 18.00 Uhr musizieren die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven und das Bremer-

havener Kammerorchester eine Fassung des Weihnachtsoratoriums, geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Dieses 45 minütige Werk beinhaltet ausschließlich einige originale Teile des gesamten Weihnachtsoratoriums. Ergänzende Texte, vorgelesen von Dirk Böttger, erklären die Musik und veranschaulichen Bachs musikalische

Ideen in seinem Werk. So kann man z.B. hören, wie die Engel vom Himmel hinuntersteigen oder die Hirten auf ihren Schälmeien spielen und zum Stall eilen. Der Eintritt hierfür ist frei!

Um 19.30 Uhr erklingt dann das gesamte Bachsche Weihnachtsoratorium mit seinen Teilen

I-III. Es singen Ursula Fiedler (Sopran), Daniel Lager (Altus), Peter Kubik (Bass). Als Evangelist wird Thomas Burger vom Bremerhavener Stadttheater zu hören sein.

Das Bremerhavener Kammerorchester wird durch Bläser des Städtischen Orchesters Bremerhaven ergänzt. Die Leitung

hat Eva Schad. Eintritt: Euro 16,- (14,-), 14,- (12,-), 9,- (6,-), 5,- (sichtbeh.). Vorverkauf: Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 321 45), Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48), Tourist-Infos Schaufenster Fischereihafen und Hafensinsel, Tickettelefon: 0471-946 46 124, Internet: www.bremerhaventickets.de.



ADVENTSKONZERT MIT PRACHTVOLLER VENEZIANISCHER MEHRCHÖRIGKEIT

2. Advent, Sonntag, den 8. Dezember, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
Heinrich Schütz: Vesper zur freuden- und gnadenreichen
Geburth Gottes und Marien Sohn, Jesu Christi

Sopran: Annegret Schönbeck · Altus: Beat Duddeck · Tenor: Jan Hübner
 Bremerhavener Kammerchor Johann Rosenmüller Ensemble
 Lesung und Textauswahl: Dirk Böttger · Leitung: Eva Schad
 Eintritt: € 20,- (18,-), 16,- (14,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf:

Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45), Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48),
 Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen, Tickettelefon: 0471-946 46 124

Ganz andere Weihnachtsklänge als die bekannten von J.S. Bach können die Zuhörer des Konzertes am 2. Advent mit dem Bremerhavener Kammerchor erleben. Mit Werken des Barockkomponisten Heinrich Schütz (1585 bis 1672) bereitet unter der Leitung von Kantorin Eva Schad das Vokalensemble unter der Überschrift »Vesper zur freuden und gnadenreichen Geburth Gottes und Marien Sohn, Jesu Christi« auf das Weihnachtsfest vor.

Die Spannweite der Besetzung reicht vom solistischen »Kleinen Geistlichen Konzert« über Motetten aus der Geistlichen Chormusik und doppelchörige Werke bis hin zur Vierchörigkeit aus den Psalmen Davids. Das Johann Rosenmüller-Ensemble ist ein international renommiertes Instrumentalensemble mit einzigartiger Besetzung. Mit dem farbigen Klang von Zinken, Barockviolin, Renaissance-Posaunen, Violone, Dulcian, Harfe, Chitarone, Orgel unterstreicht es Schütz' sprechende Kompositionen und macht damit deren Gehalt besser begreifbar.

Musikalischer Kalender

KONZERTE von November bis Januar

PAULUSKIRCHE

FAST SCHON TRADITION: Am 30. November, dem Sonnabend vor dem 1. Advent, treffen sich von 10 - 11 Uhr wieder Bläser der Posaunenchor unserer Stadt vor der Pauluskirche/Am Leher Wochenmarkt und stimmen musikalisch mit Bläserklängen auf die Adventszeit ein.

Sonnabend, 30. November, 17 Uhr »WEIHNACHTEN INTERNATIONAL« mit dem Onnen-Chor aus Stuttgart: Internationale Weihnachtslieder in Originalsprache in vielen verschiedenen Stilrichtungen mit Solisten und Orchester; Eintritt: frei - Spenden erwünscht.

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent), 16 Uhr: Adventskonzert mit dem Leher Blasorchester unter Leitung von Dr. Donald Preuß

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent), 17 Uhr: Adventskonzert mit dem Posaunenchor und Kirchenchor der Kreuz-, Michaelis- und Pauluskirchengemeinde.

Montag, 20. Januar, 19.30 Uhr TENÖRE4YOU »in Concert«: Vorverkauf im Gemeindebüro: 17,50 €; Abendkasse: 19,50 €

TAGE ALTER MUSIK in Bremerhaven

Erstes Konzert am 9. Februar 2014

Auch 2014 wird es wieder die jährlich wiederkehrende Veranstaltungsserie »TAGE ALTER MUSIK« geben. In den Monaten Februar bis Mai werden insgesamt vier Kammermusikkonzerte stattfinden. Das Eröffnungskonzert am Sonntag, den 9. Februar 2014 findet, wie seit Jahren etabliert, in der Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße um 18.00

Uhr statt. Zu Gast ist wieder das Ensemble »La Bergamasca«, das vielen Zuhörern bereits durch frühere Konzerte bekannt sein dürfte. In jedem Jahr erarbeitet das Ensemble ein neues Programm. Dieses Mal wird die Kammermusik jedoch durch eine männliche Altstimme ergänzt: der Altus Kaspar Kröner musiziert mit dem Ensemble »La Bergamas-

ca« frühbarocke deutsche und italienische Kantaten: beliebte Cembalotoccaten von J.S. Bach schmücken das Programm.

Es musizieren Martin Jopp und Konstanze Winkelmann (Barockviolin), Silke Strauf (Viola da gamba) sowie Eva Schad am Cembalo. Der Eintritt ist frei!



Johannesstraße 19 · 27570 Bremerhaven
 Tel. 04 71/3 80 55 · Fax 04 71/3 30 47
 E-Mail: august@fiedler-bedachungen.de
www.fiedler-bedachungen.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche Heimstiftung
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
 T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

Sven Heise
 Bodenverlegungen
 GmbH

- Parkett
- Linoleum
- Teppichboden
- ... und vieles mehr!

Kreuzackerstraße 15
 27572 Bremerhaven
 Telefon (04 71) 7 77 8 7
 Telefax (04 71) 7 77 5 6
www.heise-bodenverlegungen.de

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Wir beraten Sie gerne und erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre Lohnsteuerhilfeverein www.lohi.de

Einkommensteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.

Beratungsstelle Bremerhaven
 zertifizierte Beratungsstellenleiterin Sabine Schapitz

Schillerstr. 14
 27570 Bremerhaven

Tel: (0471) 2 66 65
 Fax: (0471) 20 74 52
 E-Mail: LHB-0119@lohi.de

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. - Berlin

»Im Namen aller Silberbirds«

Im Nachbarschaftstreffpunkt Haus im Hof, Bürger 175, trafen sich erstmals die Geschäftsführer der vier großen Bremerhavener Wohnungsgesellschaften mit den TeilnehmerInnen verschiedener Treffpunkte. In mittlerweile sieben Treffpunkten konnten Claudia Mauritius und ihre ehrenamtlichen HelferInnen zahlreiche Freizeitaktivitäten für die älteren Mieter und Mieterinnen der Stäwog, WoGe, GWF und der Vereinigten etablieren. Damit sich die Geschäftsführer und MieterInnen kennenlernen können, lud Claudia Mauritius zum gemeinsamen Schnackn bei selbstgebackenem Kuchen ein.

städtischen Wohnungsgesellschaft (Stäwog), dem Verein mit dem bunten Logo (Vereinigte) und den Genossen (WoGe und GWF) stehen. Heute haben wir doch endlich mal die Gelegenheit »Danke« zu sagen. Danke dafür, dass Sie uns – vom SeniorPartner – ermöglichen kleine Löcher in die Eisdecke zu schlagen, die unsere Gesellschaft überzieht.«

»Viele Ihrer Mieter erfahren wieder Herzenswärme, schöpfen neuen Lebensmut und entdecken sich sogar selber neu, indem sie Ehrenamtliche werden. Somit bekommt der Satz »Einer für alle und alle für einen« wieder Bedeutung und

chen und in der Birne FIT werden und bleiben.«

»Die junge Generation hat ja nun wirklich mit sich selber zu kämpfen, um ihre Lücke im Leben zu finden und vor allen Dingen zu halten. Da heißt es oftmals »keen tied...keen tied..keen tied.«

»In den von Ihnen für die Nachbarschaften bereitgestellten Räumlichkeiten tut sich einiges – Haus im Hof, Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Myslowitzer Straße, Mushard-, Berg- und Talstraße, im Süder Treff, bei der reformierten Kirche, der Mätthäus- und Markus-Kirche und im Familienzentrum Batteriestraße. In den Treffpunkten findet Malen statt, alles was mit Handarbeiten zu tun hat, dort wird geknüttelt, geratscht und gespielt. Manchmal sind wir auch unsere eigene Selbsthilfe-Gruppe.«

»Höhepunkte aber sind die Fahrten in unsere nähere Umgebung, die einmal im Monat stattfinden, die große mehrtägige Jahresfahrt, die Tage im Grünen für Senioren in Drangstedt sowie der monatlich stattfindende Einkauf auf dem Geestemünder Wochenmarkt. Wobei der schwere Grünzeuggüßel bis an die Wohnungstür getragen wird.«

»Das sind die Annehmlichkeiten, die wir mit Ihrer Hilfe erleben dürfen. Auch die Ehrenamtlichen, die für viele von uns schon als Rettungsanker in, allerhöchster Not gedient haben

ich meine diejenigen beim SeniorPartner, die nicht auf Zeit und Stunde schauen, einfach da sind, wenn es nicht weitergeht im Alter, das sind Engel im Hintergrund, die ohne Sie gar nicht so effektiv sein könnten.«

»Diese Mitarbeiter helfen uns, unsere Selbständigkeit so lange als möglich zu erhalten, denn es sind doch oft schon die kleinen Dinge, die uns im Alter aus der Bahn werfen, zum Popanz werden! Da reicht es manchmal schon, ein amtliches Schreiben zu bekommen. PAPIERKRAM in Amtsdeutsch! Wie erleichtert war ich, als uns echte Hilfe von fremden Menschen zuteilwurde. Ja, SeniorPartner hat uns wirklich aufgefangen. Herr Lange war unser Engel in der Not. Herr Lange sitzt nicht mehr in einem Treffpunkt, aber ein Anruf beim SeniorPartner und er geht zu den Oldies in die Wohnungen, erledigt sogar Amtsgänge für die Mieter, die es alleine nicht mehr schaffen.«

»Das alles ist mit Ihrer Hilfe in unseren Nachbarschaften leise gewachsen und ich hoffe, es wird noch mehr Menschen dazu bewegen, bei einer dieser Wohnungsgesellschaft Mieter zu werden.«

»Ich erinnere mich noch genau daran, wie alles nach dem Krieg neu ins Leben gerufen wurde und wir am 18. Juli 1951 in eine Neubauwohnung am Hauptbahnhof einzogen. Nach der langen Zeit der Evakuierung auf

dem Land. Einen Vater daheim und keine Wochenendehe mehr. Unsere Eltern kamen sich vor wie in einem Schloss, obwohl sie noch Kohlen schleppen mussten. Wir Kinder staunten über das Bad mit freistehender Badewanne und einem Handwaschbecken mit Wasserhahn. Kein Plumpsklo, keine lütte Zinkwanne – nee – fast ein Schwimmbad für uns alleine, wenn auch anfangs nur einmal Badewasser für uns zwei Kinder und ich immer zuletzt, weil ich das dreckigere Swien war ... und kein Puttgraben mehr, einfach den Stöpsel ziehen und das Wasser lief weg.«

»Fast so verwöhnt fühlen wir uns momentan in ihren »unseren« schönen Räumen durch die Begleitung von Claudia Mauritius und der Menschen, die Sie hier in der Runde sitzen sehen. Wir alle möchten den älteren Menschen etwas zurückgeben. Die noch älteren Senioren haben es wirklich verdient. Denn bei allem geschichtlichen Desaster, auf ihrer Knochenarbeit und unvorstellbaren Entbehrungen ist der heutige Wohlstand gewachsen.«

»Das ist meine Motivation alles zu tun, damit uns SeniorPartner und Claudia erhalten bleiben, denn ohne Sie und Sie und Sie ward dat nix!«

*...vergesst uns nicht,
seggt Rita ut de Battstroot
im Namen aller Silberbirds
aus ihren Treffpunkten*



Frau Rita Knop, ehrenamtliche Mitarbeiterin bei SeniorPartner und Teilnehmerin der Angebote, nutzte diesen Anlass, um folgende Worte an die Geschäftsführer zu richten: »Sie sind also die Menschen, die hinter der

das zu leben ist wohl der schwierigste Teil der heutigen 'Eis-Zeit-Gesellschaft'. Unser größter Eisbrecher ist unsere Claudia (Mauritius), die den ganzen Hühnerhaufen zusammen hält und dafür sorgt, dass wir in den Kno-



WoGe

... mehr als ein Dach über dem Kopf



Die Lebensqualität des Menschen wird am stärksten von der Wohnqualität bestimmt.

Lage, Ausstattung, Service und Nachbarschaft entscheiden darüber, ob wir uns so richtig wohl fühlen in unseren vier Wänden



Im Mittelpunkt

.. stehen bei uns die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Bewohner.

Persönliche Betreuung und Beratung haben bei uns einen besonders hohen Stellenwert.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Friedrich-Ebert-Straße 5 / Hohenstaufenstraße
... mehr unter www.woge-bremerhaven.de



Herzenssache Organspende

Mike starb, weil die Spendenbereitschaft zu gering ist – Krankenkassen verschicken Spenderausweise

George's Tochter verstarb vor neun Jahren an den Folgen eines Autounfalls. Er und seine Frau entschieden sich, ihre Organe zu spenden.

Im letzten Jahr erhielten die beiden einen handgeschriebenen Brief von der Stiftung der

Deutschen Organtransplantation. Eine junge Frau erzählt in diesem Brief anonym aus ihrem jetzigen Leben. Sie hat eine Ausbildung begonnen, will bald heiraten und wolle Kinder bekommen. Ihr Leben war zuvor von Krankenhausaufenthalten geprägt, sie litt an einem schweren Herzfeh-

ler und war dringend auf eine Organspende angewiesen.

Ihr zweites Leben begann, als die Tochter von George ihr Leben verlor. Da die junge Frau Organspenderin war, wurde fünf Menschen mit Leber, Nieren, Lungen und Herz ein neues Leben geschenkt.

Dieses geschenkte Leben war meinem Mann und Georges Musiker-Freund Mike nicht vergönnt.

Vor neun Jahren, als Georges Tochter zur Lebensretterin wurde, brach Mikes Krankheit aus, in seiner Jugend hatte er sich mit Hepatitis C durch ein Tattoo infiziert. Die Erkrankung führt zu Leberzirrhose und im Endstadium bilden sich oft Tumore. Mikes Gesundheitszustand verschlechterte sich in den Jahren zusehends, es wurde klar, dass er eine Leberspende brauchen würde.

Auf Grund der Organmangelsituation, bedingt durch die geringe Spendenbereitschaft in Deutschland und das Vergabesystem für Organe, dem sogenannten Meldscore, ist die Wartezeit auf ein Organ dramatisch angestiegen!

Diese Zeit hatte Mike nicht. Als endlich genügend Punkte durch den extrem schlechten

Gesundheitszustand zusammen kamen und er auf der Liste der Empfänger stand, war es zu spät. Wir hofften beide bis zuletzt, jeden Tag, auf den erlösenden Anruf, der nicht kam. Man sagte uns im Krankenhaus, er brauche jetzt etwas Glück, welches er nicht hatte.

Mike starb am 17. Mai 2013 im Alter von nur 55 Jahren an den Folgen seiner Krankheit. Er war einer von drei Patienten, die jeden Tag in Deutschland sterben, weil die Spendenbereitschaft zu gering ist.

Circa 8000 Patienten stehen derzeit auf der Warteliste für ein Organ, 2012 gaben nur 1024 Spender ihre Organe weiter, seitdem hat die Spendenbereitschaft noch weiter abgenommen.

Spenderausweise gibt es in vielen Arztpraxen und können bei den Krankenkassen angefordert werden.

George Meier und Anne Schröder-Barnes



Diakonie
Bremerhaven



Wir helfen!
Verlässliche
Nächstenliebe



Im Alter für Sie da
Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Schillerstraße 115 | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de

**Sie lieben Ihr Auto?
Wir versichern es.**



**ÖVB Vertretung
Claus Uhde**

Hafenstr. 81
27576 Bremerhaven
Tel. 0471 51020 • Fax 53005
www.oevb.de/claus.uhde
claus_uhde@oevb.de

fair versichert

ÖVB

Finanzgruppe

Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Vom 12.-19. Januar findet wieder die Allianz-Gebetswoche in Bremerhaven statt. Landeskirchliche und freikirchliche evangelische Christen treffen sich zu Andacht und Gebet. Eine gute Möglichkeit, zwanglos, andere Prediger und Gemeinden kennen zu lernen:

Am Sonntag, den 12. Januar, um 17 Uhr in der Methodistischen Kirche (EMK), Grazer Straße 52: Eröffnungsgottesdienst mit dem neuen Pastor der Baptisten (EFG), Janusz Blonski

Am Montag, den 13. Januar, um 17 Uhr im Klinikum Reinkenheide, Konferenzraum, 3. Stock: Andacht für Kranke und Gesunde mit Pastor Götz Weber

Am Dienstag, den 14. Januar, um 19 Uhr in der Pfingstgemeinde, Goethestr. 2,: mit EMK-Pastor Christhard Elle

Am Mittwoch, den 15. Januar, um 19 Uhr bei der Sinti-Gemeinde Licht und Leben in der Rheinstr. 102: mit Prediger David Peter von der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG)

Am Donnerstag, den 16. Januar, um 17 Uhr auf dem Radarturm: mit Seemannspastor Werner Gerke

Am Freitag, den 17. Januar, um 19 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG), Hafenstr. 55: Abend für alle Generationen mit Hartmut Steeb von der Deutschen Evangelischen Allianz (DEA)

Am Sonnabend, den 18. Januar, um 10 Uhr in der LKG, Cherbourger Str. 20: Gebetsfrühstück mit Hartmut Steeb (DEA)

Am Sonnabend, den 18. Januar, um 12.30 Uhr vor der Großen Kirche: Gebetsspaziergang

Am Sonntag, den 19. Januar, um 10.30 Uhr in der EFG, Gaußstr. 82/84: Abschlussgottesdienst mit dem neuen Pastor der FEG, Reiner Matthes, Bands und Kinderkirche

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Die beste Auswahl!

Wo es am schönsten ist? Bei Ihnen zu Hause!

Weil Sie Ihre Räume mit viel Liebe zum Detail und dem Auge für das Besondere einrichten: mit schönen Teppichen und Design-Hartbodenbelägen, mit wunderbaren Stoffen und Gardinen und eleganten Sonnenschutzlösungen. Sie haben Ihren eigenen Stil. Wir haben die Lösung und begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Vollendung!

Ich freue mich auf Sie,
Ihr Marc Burkhardt (Raumausstattermeister)

www.teppichhaus-behrens.de

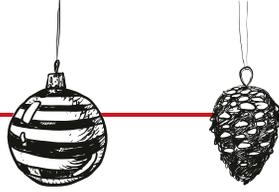
Teppichhaus Behrens | Hafenstr. 65-69 | 27576 Bremerhaven | Tel.: (0471) 4 58 58
Mo. bis Fr.: 10 – 18 Uhr | Sa.: 10 – 13 Uhr | Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus

**Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven**

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de



Ein Dialog über »Die Frau im geistlichen Amt« aus dem Jahr 1946

Das Gespräch zwischen Pastor Meier aus Lehe und Vikarin Minna Kimm aus Wulsdorf wurde von der Vikarin protokolliert und gibt einen Eindruck davon, warum der Kirchenkreis bei den jungen Theologinnen »den schlechtesten Ruf« hatte.

Pastor M.: Wir sind die Jahrhunderte seit Beginn der christlichen Kirche ohne die Frau im geistlichen Amt ausgekommen; muss ausgerechnet die Frau des 20. Jahrhunderts da mitarbeiten? Das geistliche Amt ist Monopol des Mannes.

K.: Zunächst kann ich dazu nur persönlich sagen: Als ich mir zum Lebensziel setzte, Menschen für Jesus Christus zu ge-

winnen, war ich von Herzen dankbar, dazu die Möglichkeit der bestmöglichen Vorbildung, des theologischen Studiums, zu haben. Es war die Zeit des wachsenden Pfarrermangels – oder soll ich sagen, des fehlenden Mutes unter den Männern zum Pfarramt?

Es kam die Kriegszeit und damit die wachsende Zahl der unversorgten Gemeinden. Ich sehe es als Gottesführung an in meinem Leben, dass ich als Frau im geistlichen Amt meine Arbeit habe unter Beweis stellen dürfen und müssen. Denn ich bin bisher auf jedes Tätigkeitsfeld entsandt worden.

P. M.: Bis man in der Schweiz einmal den Versuch gemacht hat, einer Frau das vollständige Pfarramt zu übertragen, kamen nach einiger Zeit die



Vikarin Minna Kimm mit ihren Konfirmandinnen 1950

Gemeindeglieder händeringend zur Behörde: Erlöst uns von dieser Frau!

K.: Diesen Fall kann man ohne Kenntnis der näheren Umstände nicht beurteilen und nicht

verallgemeinern. Es gibt m.W. auch in Deutschland Gemeinden, die seufzen: Erlöst uns von diesem Pastor!

P.M.: Eine grundsätzliche Ablehnung der Theologin ist ge-

fühlsmäßig begründet – wie ich auch die Lehrerin als solche ablehne.

K.: Das bedeutet Rückschritt auf der ganzen Linie! Und wie wäre das Problem der unverheirateten Frau zu lösen, die in all diesen Berufen zugleich tiefe Sinnerfüllung ihres Lebens findet?

P.M.: Lieber Bi- und Trigamie als die Frau in solchen Berufen! Und in Kriegszeiten aber so lieber keine Verkündigung, als sie durch eine Frau geschehen zu lassen!

K.: Dabei vergessen Sie aber, dass G o t t selber die Gesamtheit und Einheit des Lebens sich in z w e i Wesensarten vollziehen lässt, der des Mannes **und** der Frau.

STRAKO
Strahlarbeiten und Korrosionsschutz GmbH

Strahlarbeiten
industriell & Privat

Wir bringen Stahl zum Strahlen.

STRAKO | Grönlandstraße 3 | 27572 Bremerhaven
Telefon: 0471.9471-01 | E-Mail: info@strako-bhv.de
www.strako-bhv.de

50 Jahre Pastorinnengesetz

Am 13. Dezember 1963 wurde in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers das Pastorinnengesetz vom Kirchensenat beschlossen. Ein Meilenstein in der Geschichte der Frau im geistlichen Amt war erreicht, denn nun war klar, dass Frauen, die ein Theologiestudium absolviert sowie das 1. und 2. Theologische Examen bestanden hatten, als Pastorinnen arbeiten durften. Sie hießen nicht mehr Vikarin – Trotz eines vollständigen Theologiestudiums hießen sie anfangs nur Pfarramtshelferinnen und dann seit 1948 Vikarinnen. Nun erhielten sie dieselbe Bezahlung und durften einen Talar tragen.

Einschränkungen blieben noch. So durfte eine Pastorinnenstelle nur eingerichtet werden, wenn es in einer Gemeinde mindestens zwei Pfarrstellen gab oder in dem Ort mit zwei Kirchengemeinden mindestens zwei Pfarrstellen vor-

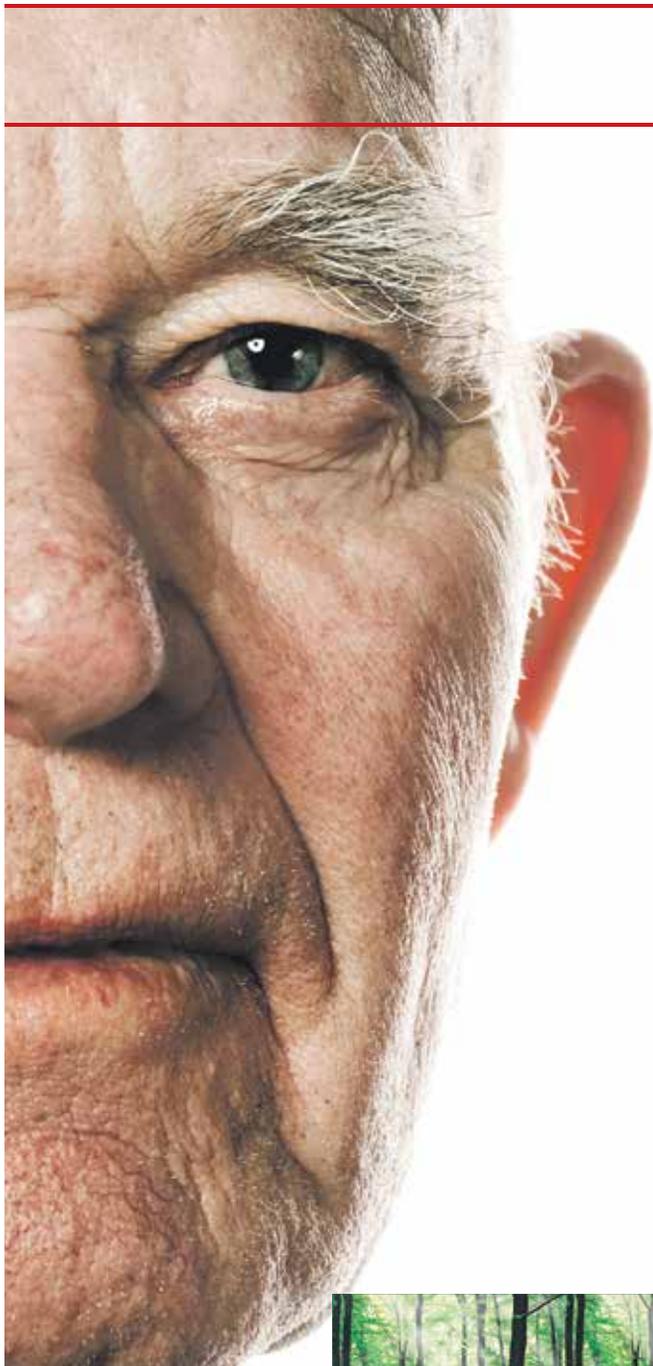
handen waren. Pastorinnen konnten auch gegen ihren Willen in einen übergemeindlichen Dienst versetzt werden, und mit der Eheschließung endete das Dienstverhältnis. Die volle Gleichberechtigung im Pfarramt gibt es seit 1978.

49 Theologinnen haben seit 1938 in Bremerhaven als Pfarramtshelferin, Vikarin oder Pastorin gearbeitet. Die ersten waren Minna Kimm, Lina Ippensen und Charlotte von Viebahn, die während des 2. Weltkrieges die pfarramtliche Versorgung gemeinsam mit ihren wenigen männlichen Kollegen im Kirchenkreis Wesermündestadt (Bremerhaven) sicherstellten. Zu den Theologinnen, die eine Zeit lang in unserer Stadt waren, zählen auch Persönlichkeiten wie Hilde Schneider, eine Christin jüdischer Herkunft, Diakonisse, Ghetto- und KZ-Häftling, Gefängnispfarrerin in Frankfurt, Eta Linnemann, Professorin

für Neues Testament, die »Die Gleichnisse Jesu. Einführung und Auslegung« veröffentlichte und Doris Jannsen-Reschke, spätere Landessuperintendentin von Osnabrück.

Das Jubiläum des Pastorinnengesetzes gibt Anlass für einen Blick auf die Anfänge der Theologinnen in Bremerhaven. »Es fehlt kein Pastor, nur Vikarin Kimm« heißt ein Vortrag, den ich am 16. Januar 2014 um 19 Uhr in der Dionysiusgemeinde Wulsdorf halten werde. Sie finden dazu weitere Hinweise auf der Wulsdorfer Seite 51. Minna Kimm gibt uns spannende Zeugnisse aus der Zeit der ersten Pastorinnen. Ich sehe in ihr eine Pastorin, die Seelsorgerin für die Menschen war und die sich in ganz schwerer Zeit über manche Grenzen hinwegsetzte. Ich freue mich, wenn Sie kommen!

Ihre Susanne Wendorf-von Blumröder



Das Leben lieben – auch im Alter

Firmen und Einrichtungen stellen sich vor

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen.

die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist.

Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot. Denn: Ein gemütliches Zuhause – egal, ob in den eigenen vier Wänden oder in einem Seniorenheim – und Hilfe bei Alltagsangelegenheiten ist nicht nur wünschenswert, sondern machbar.

Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen benötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und

Kostenloser Hörtest

Meine Welt klingt wieder bunt!

Entdecken Sie eine neue Technologie-Generation mit HANSATON X-Micro: schöner, kleiner, exklusiver. Jetzt testen bei:

BRILLEN HÖRGERÄTE
BAIER OPTIK u. AKUSTIK
 CONTACTLINSEN

Inh.: Petra Denecke, Augenoptik- u. Hörgeräteakustik-Meisterin
 Georgstraße 25 · ☎ 04 71/92 60 40 · www.baier-optik.de
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Seniorenpflegeheim
Hof Picksburg
 Ländliches Urlaubsgebiet

Wir bieten:
 Kurzzeitpflege
 Langzeitpflege
 MDK-geprüft/Note 1,2

Gabriele Thierbach · Schüttingerweg 18
 26969 Butjadingen · Tel. 0 4731/3 83 21
www.hof-picksburg.de

unter allen wipfeln ist ruh.
 Waldbestattung. Ruhe finden

Forstverwaltung von der Wense
 Ellerbruch 4
 D-21789 Wingst
 Telefon 0 47 48/2 57
kontakt@ruheforst-wingst.de
www.ruheforst-wingst.de

**SCHIFFDORFER
 PFLEGETEAM**
 AMBULANTE KRANKENPFLEGE

Tel.: 0471 / 2 90 91 83 · Mobil: 0170 / 5 56 06 81
 Steiermarkstraße 15 · 27574 Bremerhaven

Ein kluger Kopf läßt sich beraten.

TKMU

thier gmbh kontor für mittelständische unternehmensstrategie
 am fischbahnhof 5 · 27572 bremerhaven · www.tkmu.de

Damit ein Erbfall kein Streitfall wird ...

Konfliktlösung
 durch
 Mediation



Ermittlung
 des
 Verkehrswertes

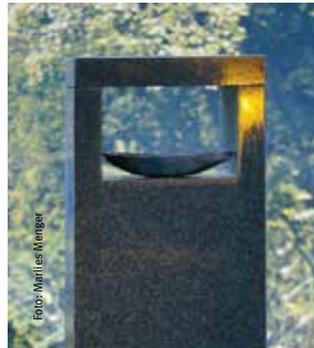
Harry Viebrok
www.mediationen-viebrok.de 0471/972000

Ina Viebrok-Hörmann
www.sv-hoermann.de

D **K-G** **Driemel**
Tischlerei
Meisterbetrieb

- * Möbelbau
- * Fenster, Türen und Haustüren
- * Ladenbau
- * Treppenbau
- * Wintergärten

Spadenerstraße 78 · 27578 Bremerhaven · Tel. 8 49 20 · Fax 8 49 00



Individuelle Grabmale

Anne Wohlers-Krebs
Steinbildhauerin und
zertifizierte Trauerbegleiterin

Schiffdorfer Chaussee 224
27574 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 926 977 15

kontakt@brueckenstein.de
www.brueckenstein.de

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns
auf Sie!

Hansa

Leben wie ich will.

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

www.hansa-gruppe.info

Andreas Giesges
Schornsteinfegermeister



Kamine
& mehr...

Tel.: 0800 / 308 6 309
Mobil: 0173 / 600 19 98

www.der-schornsteinfeger.net

Wenn Eltern und Angehörige zum Pflegefall werden: Pflegevermittlung Bremerhaven

Die berufliche Qualifikation, Lebenshintergrund und ihr Sachverstand führten Beata Bajda zu der Idee, Pflegebedürftigen die Hilfe von Betreuungskräften aus Mittel- und Osteuropa zu vermitteln. Zu diesem Zweck gründete sie die Bremerhavener Vermittlungsagentur »Senioren Anker«, die sie als Rund-um-die-Uhr-Betreuung anbietet. Die Pflegekräfte werden durch Partnerfirmen nach EU-Rechtsgrundlage entsendet, wobei die Vertragsverhältnisse gemäß den

deutschen und europäischen Gesetzen zustandekommen und auch die Sozialabgaben nach EU-Richtlinien abgeführt werden. Außerdem gibt es eine Überwachung der Vertragsverhältnisse, um eine Benachteiligung der Vertragspartner zu verhindern. Beata Bajda ist staatlich examinierte Krankenschwester mit Erfahrung im Bereich Alten- und Krankenpflege, Schwerpunkt Qualitätsmanagement. Sie arbeitet mit zugelassenen Pflegediensten und anderen medizinischen

☎ 0471 98189779 Beata Bajda

**Rund um die Uhr
Betreuung bei Ihnen
zu Hause**

**Wir vermitteln
Betreuungskräfte, die
man sich leisten kann**

Pflege ist Vertrauenssache!

www.pflegevermittlung-bremerhaven.de

Einrichtungen zusammen und bietet Schulungsprojekte für die Mitarbeiter vor Ort und in deren Heimatland an. Handlungsleitend ist, einen sicheren Rahmen zu gewährleisten, in dem Menschenwürde und Menschenrechte aller an dem

Prozess Beteiligten im Mittelpunkt stehen. Die Pflegevermittlung »Senioren Anker« steht montags bis freitags von 12 bis 15 Uhr unter Telefon 0471/98189779 zur Verfügung. www.pflegevermittlung-bremerhaven.de rm



Es werden wieder Altkleider für Bethel gesammelt

Alle Sammelstationen auf einem Blick für den Zeitraum vom 27. Januar bis zum 30. Januar 2014

Gesammelt werden: gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art. Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch noch tragbar sein und unbedingt paarweise gebündelt abgegeben werden.

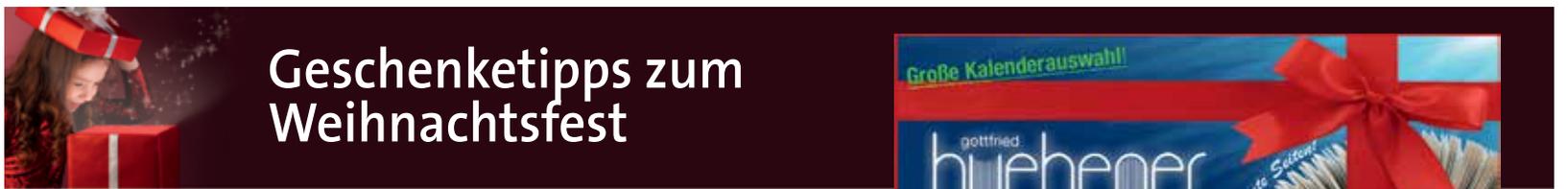
sammlung in den Gemeindehäusern (in der Dionysiusgemeinde Lehe im Gemeindebüro) bekommen.

Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit von Bethel, der größten diakonischen Einrichtung Europas. Die Kleidung wird den Patienten und Sozialhilfeberechtigten aus der Region günstig verkauft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Falls Sie keine eigenen Plastikbeutel haben, können Sie spezielle Beutel für die Kleider-

- Zionkirche:** 27.01. - 30.01., Gemeindehaus (wenn geschlossen, Beutel unter Vordach abstellen)
- Johanneskirche:** 27.01. - 30.01., 8 - 18 Uhr, Gemeindegarage (Grabensmoor 6)
- Lukaskirche:** 27.01. - 30.01., 9 - 11.30 Uhr und 15 - 17 Uhr, Gemeindebüro-Nord
- Markuskirche:** 27.01. - 30.01., 9 - 11.30 Uhr und 15 - 17 Uhr, Carport hinterm Gemeindehaus (**Beschilderung beachten**)
- Dionysiuskirche Lehe:** 27.01. - 30.01., 10 - 19 Uhr, Garage am Kindergarten (Friedhofstr. 1)
- Michaelis-/Pauluskirche:** 27.01. - 30.01., 10-12 Uhr, Michaeliszentrum, Goethestr. 65
- Kreuzkirche:** 27.01. - 30.01., 9 - 12 Uhr, Gemeindehaus
- Christuskirche:** 27.01. - 30.01., Mo. - Do.: 10 - 12 Uhr, Di. und Mi.: 14 - 16 Uhr
- Marienkirche:** 27.01., 28.01. und 30.01., 10 - 12 Uhr, Gemeindehaus
- Matthäuskirche:** 27.01. - 30.01., 9 - 12 Uhr, Gemeindehaus
- Petruskirche:** 27.01. - 30.01., Haupteingang Gemeindehaus Haberstrasse (wenn geschlossen, Beutel unter Vordach abstellen)
- Auferstehungskirche:** 27.01. - 30.01., 10 - 15 Uhr, am Kirchturm
- Martin-Luther-Kirche:** 27.01. - 30.01., 10 - 18 Uhr, Gemeindehaus - Eingang Blumenthaler Straße
- Dionysiuskirche Wulsdorf:** 27.01. - 30.01., Gemeindehaus
- Die Martinskirche Schiffdorf nimmt diesmal nicht an der Bethelsammlung teil.**



Lorenzen

WEINE UND SPIRITUOSEN KG SEIT 1949

Rickmersstraße 19 Ziegeleistraße 25
 27568 Bremerhaven 27607 Langen
 Telefon 0471 9512424 Telefon 04743 6745
 karl-lorenzen.de info@karl-lorenzen.de

Wir nehmen Ihren Genuss persönlich

musikschule-beck.de

Beck

Musikschule

zum Verschenken
 „Musik für jede Generation.“
 in der Brinkmannstraße 19
 Bremerhaven-Speckenbüttel,
 „die theo“, CvO Oberschule,
 J.-Gutenberg-Schule

RADFELDER

über 60 Jahre

Wir bringen Ihnen das Gute näher!

BREE Golden Head
 THE BRIDGE PICARD SACS & BAGAGES
 RIMOWA Samsonite
 VAUDE kipling
 Kanne Kigano?
 Taschen-Accessoires

2x in Bremerhaven
 Grashoffstraße 13 • „Bürger“ 75
 www.radfelder-lederwaren.de

Peters

Blumen- und Pflanzenmarkt

Kleine Gesten, große Wirkung!

Schauen Sie rein 2 x in Bremerhaven:

Langener Landstr. 184
 Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
 So. 10.00 - 13.00 Uhr

Bohmsiel, Am Lunedeich 190
 Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
 So. 13.00 - 16.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de

Party Service Rehbein

0471 / 50 41 27 52

Fullservice!

Tische, Theken, Getränke
 auf Kommission und natürlich
 unser leckeres Essen!

Belegte Brötchen u. Fingerfood

www.partyservicerehbein.de

SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft

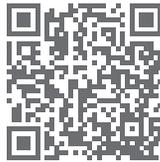


Fachgeschäfte stellen sich vor

Simone
Handel

-  Schlüsseldienst
-  Motorist
-  Akkureparatur

Langener Landstr. 267 b+c
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 81200, Fax 0471 804602
info@simone-handel.de
www.simone-handel.de



Robert Frenzel



GF: Jörg Pobiegló

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH + Co. KG

- Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Debstedter Weg 41 · 27578 Bremerhaven · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: sommer@frenzel-bremerhaven.de

Tailor Young

Änderungsschneiderei

Design-Änderungen jeder Art
Langener Landstr. 269 · 27578 Bremerhaven
Telefon (04 71) 300 78 69

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 14.00 Uhr und 15.30 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Tailor.young@yahoo.com



SCHEIBEN-DOKTOR

Langener Landstraße 279 · 27578 Bremerhaven
Tel. 0471 - 98 13 320 · Scheiben-Doktor.de

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

Adam Willgeroth & Co.
GEBÄUDEREINIGUNG

WIR GARANTIEREN SAUBERKEIT
UND WERTERHALT. SEIT 1937!

Glas- und Gebäudereinigung

Alter Postweg 18 · Telefon (0471) 9 81 10 20 · www.willgeroth.com

Gesundheit & Lebensenergie

Fitness · Betreuung
Kurse · Sauna · Outdoor
LifeStyle · Events



www.parkhaus-vitalclub.de



10 Jahre

himmlische Schwestern

art & frame

Bilder · Rahmen · Geschenke

Inh. Dorit Winkler
Langener Landstraße 277
27578 Bremerhaven
Tel. (04 71) 80 33 20

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Kindergottesdienst um 10 Uhr, (Pn. Breden ☎ 4819036)		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)
MONTAG		
Krabbelgruppe: um 9.30 Uhr	Gesprächskreis der Frauen Gesprächskreis der Frauen, 19 Uhr 09.12., 06.01., 03.02. (B. Hartmann, ☎ 63485) Chöre: (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958) Young Spirits (13-17 J.), um 19:15 Uhr GoSpirit , um 20.00 Uhr	Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung für Schwerbehinderte, 10-12 Uhr, 7.10., 4.11. (W. Bruhn ☎ 88979) Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)
DIENSTAG		
Mütterkreis: um 10 Uhr, 10. Dez., 14. Jan., 11. Feb. (R. Purwin ☎ 84088) MAD-Jugendmitarbeiterdräff/ JKN-Jugendkonvent Nord: um 18.30 Uhr jeden 2. Dienstag (ungerade KW, P. Ritter ☎ 801087, Dn. Hartmann, ☎ 98217914)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen« um 10 Uhr, für Senioren, 10.12., 07. + 21.01., 04. + 18.02. (I. Steffens, ☎ 63637), »Fit durch die Woche« um 11 Uhr, Sitzgymnastik für Senioren/innen, 14. + 28.01., 11. + 25. 02. (C. Mauritius ☎ 3093110) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr am 10.12., 14.01., 11.02. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Kindergruppe (ab 8 J.) um 16.30 Uhr, (T. Mertineit ☎ 0171-5274919) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
Seniorenkreis um 15 Uhr, jeden Mittwoch Bibelgesprächskreis um 20 Uhr, 27. Nov., 11. Dez., 8. u. 22. Jan., 12. u. 26. Feb. (H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch um 20 Uhr, 4. Dez., 8. Jan., 5. Feb. (W.+R. Krause ☎ 62574)	Senioren-Yoga um 10 Uhr (SeniorPartner ☎ 309311-0) Kindernachmittag um 15 Uhr (I. Jaeger ☎ 60732 + B. Kopf ☎ 65023) Besuchsdienstkreis um 15 Uhr, 11.12., 15.01., 12.02. Markushilfe um 19 Uhr, 18.01. (M. Steinberg ☎ 66080)	Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Bibelgesprächskreis um 19 Uhr (B. Dürkop ☎ 62087) 11.12., 08.01., 22.01., 05.02., 19.02.
DONNERSTAG		
Frauenkreis um 15 Uhr 12. Dez., 9. Jan., 13. Feb. (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis um 19.30 Uhr 19. Dez., 16. Jan., 20. Feb. (H. Purwin ☎ 84088) Literaturkreis um 19.30 Uhr 21. Nov., 19. Dez., 16. Jan., 20. Feb. (R. Hantschel ☎ 9812509) Frauen-Ü30-Kreis um 20 Uhr 21. Nov., 19. Dez., 16. Jan., 20. Feb. Eltern-Kind-Singen , 15.45 Uhr, (Pn. Breden ☎ 4819036) Kinderchor (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord um 19.30 Uhr (V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Gemeinsamer Seniorenkreis um 15 Uhr 19.09., 21.11. (I. Brüning ☎ 803444) Skatrunde um 19 Uhr (G. Lewin ☎ 61324) 02.01., 16.01. + 30.01., 13.02. + 27.02.	Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SFL), (Fr. Grochowski ☎ 04743- 277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Boltz ☎ 63254), 12.12., 09.01., 13.02. Gemeindenachmittag 19.12., 16.01./Lukas., 20.02./ Markus (B. Dürkop ☎ 62087) Rheuma-Liga um 17 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Concordia Männerchor um 19 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463) Kantorei Nord um 19.30 Uhr (Herr Nagel-Geißler, ☎ 803958)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 14.30 Uhr (M. Wienbowski, ☎ 64596)	Spielenachmittag um 15 Uhr am 06.12., 20.12., 03.01., 17.01., 31.01., 14.02. (Frau Legler)
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)

Warten Sie mal ... auf den Advent

Ökumenische Nacht zum Advent
am Freitag, 29. November 2013,
21-24 Uhr **in der Lukaskirche**
(Louise-Schroeder-Str. 1)

Engel nur im Advent? Eingeladen sind Sie!

Menschen, die sich auf den Advent
einstimmen wollen. Menschen,
die neu auf der Suche sind — was
heißt schon Advent?

Sie erwartet: Zu jeder vollen
Stunde ein Impuls mit Texten,
Liedern, Gebeten, Bildbetrachtung
... anschl. eine halbe Stunde
Möglichkeiten um Gespräch,
Stille, Gebet, meditative- oder
kreative Angebote wie z.B. eine
Postkarte schreiben, Musik hören,
Bibelgespräch, Gespräche bei Tee
und Gebäck, ...
Wir freuen uns auf Sie!

Selbsthilfegruppe f. Alkoholge- fährdete: Jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeinde-
haus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J. (R.
Manning, ☎016093111147)

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord: Angelika
Grimm und Petra Jürgens, Loui-
se-Schröder-Straße 1,
☎ 04 71/6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Di. und
Mi. 15 bis 17 Uhr
Jugendarbeit Nord:
Ulrike Hartmann, Vor dem
Grabensmoor 6b (Büro),
☎ 0471/98217914,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord: Organist
und Chorleiter Volker Nagel-
Geißler, ☎ 04 71/80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)
Zionkirchengemeinde:
Pastor Michael Maschke,
☎ 04 71/8 47 15
michael.maschke@t-online.de
Bürozeiten in Imsum: Dienstag
von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag
von 17 bis 18.30 Uhr

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter, Vor
dem Grabensmoor 6,
☎ 0471/80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Pastorin Bettina Breden, Fuh-
renweg 8, ☎ 4 81 90 36,
bettina.breden@gmx.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 04 71/8 33 20 (Gemeinde-
haus); Kindergarten »Johannes-
mäuse«, Vor dem Grabensmoor
4 a, ☎ 04 71/8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Beate Kopf, Enten-
moorweg 13,
☎ 04 71/6 50 23, beate.kopf@
web.de; www.markuskirchen-
gemeinde-bremerhaven.de
Lukaskirchengemeinde:
Pastorin Betina Dürkop,
beduerkop@gmx.de, Hans-
Böckler-Straße 44,
☎ 04 71/6 20 87
Küsterin Simone Stalder,
☎ 04 71/6 06 89

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION

www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-309771-0



Advents- und Weihnachtskonzert der Nordgemeinden

Wieder einmal kommen die Chöre der Nordregion zu einem Konzert zusammen. Die Kantorei Nord, der Kinder- und Jugendchor sowie GoSpirit stellen es am Sonntag, dem 15. Dezember um 17 Uhr **in der Johanneskirche** (Langener Landstr. 248) unter das Motto »Die

Weihnachtsgeschichte in Musik – von Schütz bis Gospel«.

Jeder Chor bringt etwas Besonderes aus seinem Repertoire mit – einige Stücke werden auch gemeinsam musiziert. Es erklingen alte und moderne Weihnachtslieder, Teile aus

Kindermusicals, Motetten von Heinrich Schütz sowie englische Songs.

Begleitet werden die SängerInnen von einem Instrumentalensemble. Die Leitung hat Volker Nagel-Geißler; der Eintritt ist frei.

Der weltberühmte Unbekannte: Johann Sebastian Bach

Die Nordgemeinden laden zu einer lebendigen Lesung mit Orgelmusik am Sonntag, 23.2. in die Johanneskirche ein: Ab

18 Uhr liest Dr. Dorothea Schröder (Cuxhaven / Hamburg) aus ihrer Bach-Biographie; Volker Nagel-Geißler

spielt dazu Bach'sche Orgelwerke. Der Eintritt ist frei.



Bastelangebote für Groß und Klein



In der Adventszeit macht es Spaß gemeinsam bei Tee/Saft & Keksen zu sitzen und zu basteln. Für die Fenster, als Tischdeko, Tannenbaumschmuck oder auch das eine oder andere Geschenk zu Weihnachten. Wir laden herzlich in die Gemeindehäuser zu den unterschiedlichen Bastelaktionen

mit unserer Diakonin Ulrike Hartmann ein. Alle Menschen, die sich gerne kreativ betätigen, nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Eltern oder Großeltern sind herzlich willkommen.

Und als Tip: Selbstgebasteltes kommt auch als Geschenk toll an!

Chormusik an Weihnachten

Heiligabend singt der Kinder- und Jugendchor zu den Krippenspielen um 14 und 15 Uhr **in der Johanneskirche**.

Die Erwachsenen-Chöre der Nordgemeinden, GoSpirit und Kantorei Nord, gestalten auch in diesem Jahr: diesmal gemeinsam drei Gottesdienste an den Feiertagen: Um 18 Uhr singen sie **in der Lukaskirche**, um 23.00 Uhr **in der Johanneskirche**. Der Regional-Gottesdienst am 2. Feiertag findet diesmal um 10 Uhr **in der Markuskirche** statt.

Nachweihnachtskonzert mit »5 Zylinder 5 Takt«

Fast schon eine Tradition: Das Männerquintett 5 Zylinder 5 Takt lädt wieder in die Johanneskirche ein. Am 11. Januar werden die 5 Herren wieder Altbekanntes, Weihnachtliches und Amüsantes zu Gehör bringen (einschließlich einiger Überraschungen). Das Konzert beginnt um 19.30 h. Der Eintritt ist frei.

Ökumenische Bibelwoche zur Josefsgeschichte

Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern in 1. Mose 37-50 ist eine der schönsten und geschlossensten Geschichten der Bibel.

In der Bibelwoche werden wir uns in sieben Abschnitten dieser Geschichte nähern. Am Protagonisten Josef wird uns eine Geschichte erzählt, in der brandaktuelle menschliche Probleme unter Brüdern und Völkern thematisiert werden. Probleme die ganz aktuell sind, wenn wir auf die Länder heute schauen, in denen sie spielt. Ängste tauchen auf, Ängste vor Macht und Besitz, vor den Gedanken und Träumen anderer und die Versuche einzelner oder ganzer Völker solche Unterschiede mit Gewalt zu bereinigen. Doch die Menschen erfahren auch, dass solche Lösungen zu keinem guten Ergebnis führen, weil Gott die

Geschicke lenkt und menschliches Macht- und Gewaltstreben ins Leere läuft. Wir freuen uns auf eine spannende Woche mit Ihnen.

Die Abende beginnen jeweils um 19 Uhr, der Gottesdienst um 17 Uhr.

Orte und Themen:

Mo 20.1. in Zion: Geliebt und gehasst (1 Mose 37)

Di 21.1. in Johannes: Geschätzt und bloßgestellt (1 Mose 39)

Mi 22.1. in Lukas: Gefragt und vergessen (1 Mose 39,20 – 40,23)

Do 23.1. in Markus: Befördert und beauftragt (1 Mose 41)

Fr 24.1. in St. Ansgar: Gefürchtet und mächtig (1 Mose 42)

So 26.1., Gottesdienst um 17 Uhr in der Reformierten Gemeinde (im Heideschulweg): Die Auflösung: Erkannt und gnädig, versöhnt und versorgt (1 Mose 45 und 1 Mose 50,15-26)

Nächstes Jahr in Jerusalem – Israel-Reise im Oktober 2014



»Nächstes Jahr in Jerusalem« lautet der Wunsch der Juden in der Diaspora am Ende des Pessach-Festes. Nun wird für uns dieser Wunsch wahr und Sie sind eingeladen, mit uns zu fahren. Die Fahrt dauert 10 Tage vom 27.10. bis zum 5.11.2014. Sie wird etwa 1.500 Euro pro Person kosten. (Die genaue Summe hängt von der Teilnehmerzahl ab.)

Die Reise wird vorbereitet und begleitet von Pastor Ritter und Pastor Nolte. Gemeinsam wollen wir dieses Land erkunden, das immer wieder biblische Geschichte lebendig werden lässt, auf den Spuren Jesu, König Davids, der Aufständischen im jüdischen Krieg und in der Begegnung mit Juden und Arabern heute. Der Schwerpunkt unserer Reise liegt auf den biblischen Städten von den kanaänischen Städten (wie Megiddo), über die Orte am See Genezareth,

an denen man Jesus besonders nahe ist, bis hinauf nach Jerusalem, der dreimal heiligen Stadt. Wir werden alle Teilnehmenden in mehreren Abenden auf die Geschichte und das heutige Land vorbereiten. Ausführlichere Informationen und die Anmeldung erhalten Sie im Gemeindebüro Nord. Bitte melden Sie sich bis zum 1. März 2014 an.

So 1.12. 14.30-17 Uhr: adventliches Basteln im Rahmen der Adventsfeier in Markus

Fr 6.12. 15-18 Uhr: Nikolausbasteln für Kleine und Große in Lukas

Sa 14.12. 10-13 Uhr: adventliches Basteln für Kleine und Große in Zion

Angebote für Kinder (7-12 Jahre) und Jugendliche (13-99 Jahre) Siehe auch bei Facebook »Ev. Jugend Nord Bremerhaven«

Sa 30.11. 11-18 Uhr: Was schenke ich meiner Mama bloß? Weihnachtsgeschenkebasteln für Kinder in Johannes

8.12. 18 Uhr: Jugendgottesdienst in Markus mit Verabschiedung von Pia Jarchow und der Band No Smoking Sign, Thema ist »Mir geht ein Licht auf«

Am Freitag, den 13.(!!!) Dezember beginnt um 17 Uhr eine Gruselnacht für Kinder mit Übernachtung. Die Jugendlichen bauen ein tolles Gruselkabinett für Kinder im Keller des Gemeindehauses in Johannes. Nähere Infos und Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro oder unter: www.Gruselnacht-Johannes.jimdo.de

17.12. 17 Uhr: Adventsfeier des Jugendkonvents Nord in Johannes

3.-4. Januar: Winterferienprogramm. Ganz herzlich laden wir alle Kinder von 7 bis 12 Jahren zu einer Ferienaktion mit Übernachtung ins Gemeindehaus der Johanneskirche. Anmeldung bis zum 31.12.2013 an das Gemeindebüro

18.1. 10-11.30 Uhr: Kirche mit Kindern in Zion



Sachertorte, Hundertwasser und Sissi in Wien.



Mit großer Vorfreude und voller Erwartung auf eine spannende und erlebnisreiche Reise ging es mit 28 Teilnehmer aus Bremerhaven und Wildeshausen zu unserer diesjährigen Seniorenreise in die Österreichische Hauptstadt Wien.



Die charmante Donaumetropole ist Anziehungspunkt für viele Menschen aus aller Welt und so konnten wir viele verschiedene Sprachen von den

Reiseleitern hören. Kein Wunder, die Stadt steckt voller Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Jahrhunderte lang war Wien Sitz der Habsburger Kaiser; und etwas für das Auge und den Gaumen ist die Stadt obendrein.

Im historischen Stadtkern, ging es hektisch und beschaulich zu – ein Höhepunkt war die Fahrt mit einer Pferdekutsche, einem Fiaker, durch die Stadt. Wir konnten den Stephansdom, dem berühmtesten Gotteshaus Österreichs, in seiner ganzen Pracht sehen und erleben. Auch die gigantische Wiener Hofburg, beeindruckte uns sehr.

Viele der Mitreisenden ließen es sich nicht nehmen, das Sissi Museum zu besuchen und sich von aller Pracht zu beeindrucken zu lassen. Und natürlich stand auch ein Besuch der weltberühmten Spanischen

Hofreitschule mit auf dem Programm.

Im prachtvollen Schloß Schönbrunn, einschließlich seiner großartigen Parkanlagen, fühlten wir uns selber wie Könige. Bestaunenswert war das Haus des Malers Hundertwasser, bunt und phantasievoll wie es war, wurde es viele male fotografiert. Natürlich war der Prater und eine Fahrt im Riesenrad für einige Teilnehmer auch ein Muss.

Neben vielen historischen Eindrücken genossen wir auch eine Schifffahrt auf dem Neusiedler See und dann schloss sich in einem schönen Lokal ein Heuriger Abend an.

Nach vielen interessanten und neuen Eindrücken haben wir die Abende mit einer Andacht zum Tagesausklang beendet.

Rolf Göldner

Gemeindefest am 1. Advent



Am 1. Dezember laden wir wieder zum gemeinsamen Beisammensein in die Johannesgemeinde. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 14.30 Uhr, in dem die Konfirmanden uns das neue Pro-

jekt von »Brot für die Welt« vorstellen. Bei Kaffee und Kuchen, Bastelaktionen für Kinder und toller Musik von Gerd Blancke werden wir einen schönen Nachmittag verbringen. Das Gemeindefest endet

mit der Station des lebendigen Adventskalenders um 18 Uhr. Danach gibt es Bratwurst.

Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr! (Bitte vor dem Gottesdienst abgeben.)

Senioren-Weihnacht am 11. Dezember



Alle älteren Johannesleute laden wir am Mittwoch, den 11.12., von 15 bis 17 Uhr wieder ins Gemeindehaus zu einem fröhlichen und besinnlichen

Nachmittag zum Advent. Wir freuen uns über vorherige Anmeldung im Gemeindebüro. Es sind aber auch spontane Menschen willkommen.

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Sparkasse Bremerhaven

Konto 1944630 · BLZ 29250000

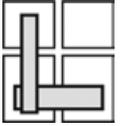
Lebendiger Adventskalender Jeweils um 18 Uhr zu Geschichten, Liedern und Tee bei:



- So 1.12., Gemeindefest und Adventssingen im Gemeindehaus der Johanneskirche
- Mo 2.12., Lotte-Lemke-Haus, im Café Sammeltasse (Eingang Eckernfeldstr.)
- Di 3.12., Konfis im Gemeindehaus
- Mi 4.12., Familie Hantschel, Wurster Str. 76
- Do 5.12., Familie Brüggemann, Siebenbergsweg 28 a
- Fr 6.12., Kindertagesstätte Johannesmäuse, Vor dem Grabensmoor 4 a
- Sa 7.12., Familie Stegemann, Blumenauer Weg 26
- So 8.12., Familie Banemann, Th.-Stöterau-Str. 14
- Mo 9.12., Diakonin Ulrike Hartmann, Lange Straße 74a
- Di 10.12., Landeskirchliche Gemeinschaft, Cherbourger Str. 20
- Mi 11.12., Gemeindebüro Nord, Louise-Schröder-Str. 1
- Do 12.12., Familie Ritter/Prill, Vor dem Grabensmoor 6
- Fr 13.12., Familie Lienau, Triftstr. 6
- Sa 14.12., Familie Reineke, Ackerweg 36c
- So 15.12., **17 Uhr Weihnachtskonzert in der Johanneskirche**
- Mo 16.12., Familie Schröder, Jahnstr. 97 a
- Di 17.12., Familie von Haaren, Heideschulweg 23
- Mi 18.12., Familie Goes, Siebenbergsweg 11
- Do 19.12., Familie Varoga, Hermann-Löns-Weg 13, Langen
- Fr 20.12., Familie Breden / Gläss, Fuhrenweg 8
- Sa 21.12., Familie Assheuer, im Eichengrund 24
- So 22.12., Familie Renneberg, Wurster Str. 138
- Mo 23.12., Familie Krause-Beck, an der Musikschule Beck, Brinkmannstr. 19
- Di 24.12., Krippe, Bethlehem (bei Ochs und Esel)

Gläss Zimmerei & Holzbau
 Inh.: Henning Gläss
 Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau
 Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen
 Fuhrenweg 8 · 27578 Bremerhaven
 Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

BaWo BREMERHAVEN Die Experten für barrierefreies Wohnen
 „Das Leben ist schon schwer genug - machen Sie es sich wenigstens zu Hause leicht!“
 Jörg Manitzky, Thorsten Klonezinski
 Telefon 0471 80 20 67 www.bawo-bremerhaven.de



Ein frischer »Wirbel«wind weht durch die Kirche

Die neue Küsterin Yazmin Schuster ist mit voller Kraft und Energie in ihr Amt gestartet

Seit dem 01. September diesen Jahres weht ein frischer »Wirbel«wind durch die Lukaskirche in Leherheide, denn die neue Küsterin Yazmin Schuster ist mit voller Kraft und Energie in ihr Amt gestartet.

Durch ihre vorhergehende soziale Tätigkeit in der **Markuskirche**, in der sie auch jetzt noch eine Mutter/Kind-Gruppe betreut, bekam sie einen ersten Eindruck von den vielfältigen Aufgaben einer Küsterin und die dortige Pastorin Frau Kopf erkannte schnell,

dass Frau Schuster für die vakante Position in der **Lukaskirche** geeignet sei.

Als Mutter dreier Kinder im Alter von 19, 9 und 5 Jahren weiß Yazmin Schuster, wie wichtig Organisation und Struktur im Leben sind, aber eben auch das Miteinander. Durch ihre herzliche, offene Art begeistert sie und ihr Temperament, wenn Sie sich engagiert, kann atemberaubend, vor allem aber mitreißend sein. Ihr bisheriges berufliches Leben, so abwechslungsreich



Yazmin Schuster

es auch schon gewesen ist, war dennoch immer vom Umgang mit Menschen geprägt, was ihr nun auch in der **Lukaskirche** mit ihren vielfältigen Gemeindegliedern zu Gute kommt. Yazmin Schuster wuchs zwar in Flensburg auf, geboren ist sie jedoch in Bremerhaven und so zog es sie auch sehr jung nach einem kleinen Zwischenstopp auf der Insel Sylt wieder zurück in ihre Heimat, deren Wurzeln sie nie losgelassen haben, zumal sie durch einen Teil ihrer hier lebenden Familie nie ganz »weg« war.

Als Hauptaugenmerk in ihrer neuen Aufgabe sieht die neue Küsterin nicht nur die Ordnung, Reinlichkeit und Pflege der Gemeindeanlage, vielmehr will sie auch Vermittlerin sein und unterstützen; sie bietet nicht nur ein, sondern zwei offene Ohren... **VERSPROCHEN!**

Die leidenschaftliche Radlerin wird Ihnen sicherlich noch oft winkend in Leherheide begegnen und seien Sie sicher: Sie setzt sich ein, wo und wie auch immer sie gefordert wird!

(CoMo)

Herzliche Einladung



zum Adventsbasar am Sonntag, den 1. Dezember um 15 Uhr. An verschiedenen Ständen haben Sie die Möglichkeit, Ad-

ventsgestecke oder Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Dazu gibt es ein adventliches Programm mit der Männer-

Concordia und Geschichten.

Stärken können Sie sich mit Kaffee und Kuchen.



Herzlichen Dank!

Am Heiligen Abend letztes Jahr fiel eine Glocke von unseren fünf Glocken aus. Einige haben es bereits Weihnachten am Klang bemerkt. Im Laufe des Frühlings stellten wir dann fest, dass die Lederbänder, an denen die Klöppel befestigt sind, morsch waren.

Am Heiligen Abend ist also solch ein Klöppel heruntergefallen und so konnte die Glocke nicht mehr läuten.

Seitdem haben wir für die Reparatur der Glocken Geld gesammelt. Fleißig wurde in den Gottesdiensten, bei Festen und anderen Veranstaltungen gespendet. Kuchen wurden in Glockenspenden umgewandelt. Es gab auch eine große Zahl an Einzelspenden von

Menschen, denen unsere Glocken am Herzen lagen. Durch Ihren Einsatz und Ihre Spenden konnten wir dieses Jahr 2.560 Euro zusammen bekommen. Wir sagen allen Spendern herzlichen Dank!

Nun ist es soweit, dass wir die reparierten Glocken bald wieder ganz in Betrieb nehmen können. Im Gottesdienst zum 1. Advent, am 1. Dezember um 10.00 Uhr sollen sie das erste mal wieder voll erklingen.

Betina Dürkop

Ihr Meisterbetrieb für: Elektroinstallationen • Notdienst
Wartung • Reparaturen • Photovoltaikanlagen


ACHIM
Schäfer
ELEKTROTECHNIK

Bullwiesenstraße 9 • 27607 Langen-Sievern • Fon (0 47 43) 94 87-40
Fax-41 • Mobil (01 52) 08 77 01 12 • mail@schäfer-elektrotechnik.de

 **M**alerfachbetrieb
GmbH
MALKMUS

Kornweg 11

Tel. 0471 / 30 56 66



Wir in Markus laden ein Heilig Abend 2013

- 15.00 Uhr: ... Christvesper mit Krippenspiel der Vorkonfirmanden
- 16.30 Uhr: ... Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
- 18.00 Uhr: ... Christvesper mit Predigtanspiel von Jugendlichen und Erwachsenen
- 22.30 Uhr: ... Lichterkirche



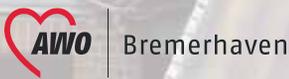
Aus dem Predigtanspiel der Jugend von 2012 »Wo ist Bethlehem heute?«

Mit Herz und Verstand

...für Bremerhaven



www.awo-bremerhaven.de



Wohnen & Pflegen | Familie & Kinder | Arbeit & Bildung
Beratung & Betreuung | Freizeit & Erholung



Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 0471/9 29 02 01

Besuchsdienst informiert sich ...

Acht Ehrenamtliche des Besuchsdiensts besuchen und gratulieren Monat für Monat Markusemeindemitgliedern ab dem 70. Lebensjahr. Als Dankeschön organisiert der Kirchenvorstand einmal im Jahr ein Tagesausflug als Auszeit mit Anregung. An einem sonnigen Augusttag erfolgte die Fahrt nach Hildesheim. Alle waren gespannt, was oder wer besucht wird.

genschaft hervorgebracht: Computer/Tastatur werden mit der Braille-Blindenschrift ausgerüstet und somit können Blinde für IT-Berufe ausgebildet werden. Wissenswert ist, dass vor einem Jahr zum ersten Mal vier junge Freiwillige für ein bezahltes soziales Jahr nach Indonesien ausgesandt wurden, alle Beteiligte freuen sich auf diesen Erfahrungsbericht. Auch dieses Jahr gehen drei Freiwillige nach Medan

on eingeführt und St. Michaelis wurde evangelische Pfarrkirche unter dem Patronat des Rates. Die turbulenten Übergangszeiten gingen leider nicht ohne Zerstörung von Kunstwerken vorbei. Das Michaeliskloster blieb als Benediktinerkloster bestehen. Allerdings wird bis heute der katholischen Kirche die Krypta und das Nordwestquerhaus für Stundengebet und Gottesdienste zugestanden. St. Mi-



Als erstes wurde besucht die Hildesheimer Blinden-Mission (HBM) ... damit Hände sehen lernen. Die Markuskirchengemeinde pflegt mit der HBM eine Partnerschaft. Die HBM ist seit 1890 in Südostasien tätig. Im asiatischen Erdteil werden zu oft Menschen mit Behinderung von den Familien aus Scham versteckt gehalten. Blinde Kinder werden in den Einrichtungen der HBM in Indonesien vom Kindergarten, über Schule zu Berufsausbildung gefördert und gefordert. Es ist interessant zu hören, dass das Volk der Mara (Nord-Myanmar) von »Menschen mit anderen besonderen Fähigkeiten« spricht, assoziiert doch eine andere Denkweise, oder? Unser Zeitalter hat die tollste Errun-

und Surabaya, Indonesien. Gut zu wissen, wie aktiv die HBM ist, um die Schicksale der Blinden zu verbessern.

Nach dieser sozialen kulturellen Reise durch Südostasien begab sich die Gruppe auf den Pfad der Hildesheimer Rose. Im Knochenhaueramtshaus am Marktplatz wurde eine Pause eingelegt. Anschließend ging es weiter zur Michaeliskirche, eine »Simultan Kirche«. St. Michaelis ist ein Schlüsselwerk der mittelalterlichen Kunst. Die Kirche wurde als Grabeskirche mit dem Ziel einer Klostergründung von Bischof Bernward von Hildesheim (1010 bis 1022) gebaut. Im Jahre 1542 wurde in Hildesheim die Reformati-

chaelis bewahrt eine bedeutende Zahl von historischen Ausstattungsstücken wie die bemalten Stuckreliefs der Chorschranken (Ende des 12. Jahrhunderts) und die breite bemalte Holzdecke, die die Wurzel Jesse darstellt (1230). Seit 1985 ist St. Michaelis zu Hildesheim auf der Welterbeliste der UNESCO verzeichnet.

Im Anschluss an diesem historischen Besuch musste noch eine Pause im Café eingelegt werden. Auf der Heimfahrt konnten die vielen Eindrücke gut ausgetauscht werden. Wir können diese Tagestour bestens empfehlen.

Ingrid Vendel und Helga Schobloch, Besuchsdienst



Gemeindemitglieder auf dem Weg nach Thüringen

Vom 15.10 bis 20.10.2013 waren wir mit einer Gruppe von 9 Personen auf dem Weg durch das schöne Land Thüringen. Sonne und Wetter hatten wir gepachtet und waren auf unsere Seite.

In dieser Zeit haben wir viele Kirchen, Dome und eine Burg gesehen und besichtigt. Die Burg war eine ganz besondere, denn es war die Wartburg, und dort wurde Geschichte geschrieben, wir denken hier an Martin Luther. Städte wie Eisenach, Erfurt, Weimar und Friedrichroda haben wir besucht und erkundet. In Weimar hatten wir eine Stadtführung und wurden von der Geschichte und Daten nur so erschlagen.

Sehr beeindruckend war die fast 235 Jahre alte Kirche in Oberweißbach, die im Jahre 1779 geweiht wurde, in der auch unsere Pastorin Frau Beate Kopf einmal zu Hause war. In dieser Kirche haben bis zu 2000 Personen Platz. Und man könnte noch so viel schreiben.

Ich denke an Gothas Kirchen, das Bachhaus in Eisenach mit einer Live Musik Vorführung auf alten Instrumenten aus der Zeit Johann Sebastian Bach, einfach nur toll.

Ganz zum Schluss dieser phantastischen Tage hatte unser Reiseleiter und Fahrer Herr Kopf noch eine Überraschung im Ärmel, denn er machte mit uns

noch eine Rundfahrt über die Höhen des Thüringer Waldes. Unsere Unterkunft in der Friedrichroda war einfach Spitze, alles hat gestimmt, und Leib und Seele waren zufrieden.

Es war eine schöne Zeit, wir sagen Danke und wir laden alle Interessierten ein am **Sonnabend, 21. Dezember 14.30 Uhr zu einer Bilder-Rundreise durch Thüringen.**

Dies ist eine herzliche Einladung an alle, die sich mitten im Advent bei Kaffee und Kuchen verzaubern lassen wollen von wunderschönen Eindrücken einer Fahrt durch das »grüne Herz Deutschlands«.

Dieter Steffens

Markus mal wieder erfolgreich

Der diesjährige KonfiCup war für die Markuskirche ein voller Erfolg.

Vier Konfirmanden der Diens-tagsgruppe stellten sich den Herausforderungen in acht verschiedenen Wettkämpfen und sorgten aufgrund ihrer geringen Teilnehmerzahl schon früh

für Aufsehen. Ein Spiel nach dem anderen wurde gewonnen.

So war es am Ende auch kein Wunder, dass die mehr als motivierte Truppe den Wanderpokal mit in die Markuskirche brachte.

Tobias Bausch



OTTO/// SPEZIALBAU

Batteriestraße 81 · 27568 Bremerhaven
Telefon 0471/952 15 61-62

**Schornsteintechnik · Sanierung/Umbau/Reparatur
Mauer-/Betonarbeiten · Fliesenarbeiten
Ökologische Einblasdämmung**

www.otto-spezialbau.de · E-Mail: otto.spezialbau@t-online.de



**Versicherer im
Raum der Kirchen**

Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

Lars Keunemann, Agenturleiter
Auf der Heide 52 · 27574 Bremerhaven
Telefon 0471 29429 · Mobil 0171 2659084
lars.keunemann@bruderhilfe.de
www.vrk.de



Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de



■ Mietwohnungen
■ Gästewohnungen
■ Gewerberäume

Fritz-Reuter-Straße 7 - 9
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 954990
Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de



Engelausstellung im Gemeindehaus

»Engel, Bote und Diener Gottes, Mittler zwischen der Gottheit und den Menschen«, so steht es in Meyers Lexikon.

Wir alle haben Engel zu Hause, in unterschiedlicher Form, groß, klein, dick, dünn, ernst, lustig, selbst gebastelt oder ge-

erbt. Zur Adventszeit werden sie wieder aus den Kartons geholt, aufpoliert oder repariert, um sie dann zu dekorieren. Der Verein »Aktive Kirche – Sei dabei!« organisiert in diesem Jahr eine Engelausstellung. Sie findet an zwei Tagen statt und zwar am 7. und 8. Dezember im

Gemeindehaus der Zionkirche in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Wir bitten die Einwohner Weddewardens und Imsums, uns für 4 Tage ihre Engel auszuleihen. Es können Einzelstücke sein oder Teile von Sammlungen. Am Do., den 5.12. nehmen

wir ab 17 Uhr die Engel gerne an. Sie können auch bei den Vorstandsmitgliedern persönlich abgegeben werden. Sonntagabend und Montag erfolgt dann die Rückgabe. An den Ausstellungstagen ist das Kirchencafé »Klingelbüdel« geöffnet. Es gibt Kaffee und Weih-

nachtskekse. Ein Büchertisch mit gespendeten Weihnachtsbüchern bereichert zusätzlich die Ausstellung. »Wir freuen uns über jeden Engel und viele Besucher.«

Annette Faße, Beate Diekhoff, Frauke Osterndorff, Jutta Kronschnabel

Kirchenkinosaison startet am 10. Januar



Möchten Sie auch gerne den trüben und kalten Wintermonaten entfliehen und lieber in einem gut geführten Hotel im sonnigen Süden überwintern? Ja? Dann schauen Sie doch mal rein, welch' böse Überraschung man erleben kann.

Wir starten unsere Kirchenkinosaison am 10. Januar 2014 um 19.30 Uhr mit dem Film »Best Exotic Marigold Hotel« (Bruchbude Hotel).

Filminhalt

Eine Gruppe britischer Pensi-

onäre beschließt aus verschiedenen Gründen nach Indien auszuwandern. Dort ist das Leben billiger, die karge Rente folglich mehr wert. Voller Vorfreude, durch Werbeflyer des neu restaurierten Marigold Hotels, stellen sie sich einen geruhigen Alterssitz vor, nur um entdecken zu müssen, das es sich um eine Bruchbude handelt.

Doch, man lernt nie aus – was für viele wie eine schöne Lebensweisheit klingt, wird zu einer ebenso simplen wie le-

bensveränderten Erkenntnis. Dem einen von uns wird augenzwinkernd ein Spiegel vor Gesicht gehalten, dem anderen vielleicht eine erinnerungswürdige Einsicht mit auf dem Weg gegeben. Für einen Neubeginn ist es nie zu spät.

Wir wünschen unseren Kinofans viel Spaß beim Zuschauen. Der Eintritt ist wie immer frei. Für Getränke und Popcorn oder Brezel ist gesorgt.

Ihr Kirchenkino-Team Annet Hirland, Rosi Teichgräber und Jürgen Hämmerling

Weitere Termine Kirchenkino

- 10. Januar: Best Exotic Marigold Hotel
- 24. Januar 2014: Dein Weg (Humorvoll, bewegend, aktuell und einfach großartig)
- 07. Februar: Der ganz große Traum (wie der Fußball nach Deutschland kam)
- 21. Februar: Comedian Harmonists (spricht für sich)
- Letzte Vorstellung:**
14. März (voraussichtlich): und wenn wir alle zusammenziehen

kompetent, familiär - mit Flair!






Gottesdienst im Haus

Mein Einsatz in der
Demenzbetreuung

Qualifizierte Einzel- und Gruppenbetreuung für Demenzerkrankte

Als Betreuerin im Seniorenhaus Lindenhof widme ich mich mit ganzem Herzen meinen "lieben Alten". Im Laufe der Zeit konnte ich viele bezaubernde Glücksmomente sammeln. Zu diesen schönen Augenblicken zählen das kurze Aufflackern eines Lächelns im Gesicht eines Bewohners, oder dass eine Bewohnerin Ansätze zeigt, wieder selbständig zu essen. Als ausgebildete Demenzbetreuer/-innen können ich und meine Kollegen durch Gruppen- und Einzelbetreuung unseren Bewohnern helfen den Alltag zu bewältigen und versuchen die Erinnerungen so lange wie möglich zu erhalten.

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | 27607 Langen | www.Seniorenhaus-Lindenhof.de



Lindenhof
-Seniorenhaus-

Lindenhof on Tour- Der neue Bus ist da!

Für die vielzähligen Ausflugs- und Stadtrundfahrten (Veranstaltungsplan auf www.seniorenhaus-lindenhof.de) steht dem Seniorenhaus Lindenhof ein behindertengerechter Bus mit hydraulischer Hebebühne zur Verfügung. So bietet die Langener Pflegeeinrichtung auch einen regelmäßigen Fahrservice in die Bremerhavener Havenwelten oder begleitet die Bewohner zu Arzt- und Krankenhausterminen. Dank flexibler Sitzplatzgestaltung können auch mehrere Rollstuhlfahrer transportiert werden.





Ein langer Weg nach Bethlehem



Mir tun die Füße weh. So lange sind wir schon unterwegs. Wenn ich das gewusst hätte, dann hätte ich mich versteckt, als mein Herr Balthasar einen Diener suchte, der mit ihm auf eine Reise geht. Reisen fand ich bisher immer aufregend: woanders hinkommen, anderes Essen kosten, sogar fremde Sprachen hören, die so ganz anders klingen und die ich nicht verstehen kann. Ja, zuerst hatte ich mich gefreut auf die Reise. Aber jetzt reicht es mir! Ich weiß immer noch gar nicht, wo es hin geht. Balthasar und Kaspar und Melchior, die beiden anderen, die wir getroffen haben, wissen das wohl auch nicht. Sie beobachten nur immer diesen Stern, der was ganz Neues und Besonderes sein soll. Er ist schon ziemlich hell, der Stern. Nachts kann ich ihn gut erkennen. Aber ob der wirklich früher nicht da gewesen ist, wie sie meinen, kann ich gar nicht sagen. Sterne interessieren mich nicht so; mir ist das, was auf der Erde los ist, wichtiger. Das kann ich sehen und anfassen, das kann ich essen, da kann ich drauf laufen oder liegen – das ist das, was zählt. Das findet Tarek auch. Er ist der Diener von Melchior. Wir sind auf dem Weg Freunde geworden. Und oft fragen wir uns, ob es einen Sinn hat, was wir tun, ob der lange Weg uns wirklich an ein Ziel führt. Aber Tarek und ich haben beschlossen, dass wir das nicht mehr lange mitmachen.



Wenn wir nicht bald ankommen, laufen wir weg und kehren um nach Hause. Aber Balthasar und die beiden anderen fragen sich das nicht. Die folgen dem Stern, weil sie glauben, dass dort, wo er steht, ein ganz großer König geboren werden soll. Und mit dem muss es eine besondere Bewandnis haben. Sonst würden diese drei weisen Männer doch nicht monatelang suchen und laufen und beraten. Jetzt sind wir bis kurz vor Bethlehem gekommen. Das ist ein kleines Provinznest irgendwo in einem Land, von dem ich noch nie was gehört hatte. Israel heißt das. Und jetzt kann sogar ich erkennen, dass der Stern über diesem Dorf stehengeblieben ist und wie hell er leuchtet. Ob da doch was dran ist an der Geschichte mit dem großen König? Ein klein bisschen neugierig sind wir auch, Tarek und ich – einen König möchten wir schon gern einmal sehen. Der sieht bestimmt ganz großartig aus, mit goldenen Kleidern und einer Krone auf dem Kopf. So stellen wir uns das vor. Das wird toll, glauben wir.

Unsere Herren beschließen, nach Bethlehem zu gehen. Und wir dürfen mit, das Pferd führen, das die Decken und die Geschenke trägt, die sie für den König dabei haben. In Bethlehem ist richtig viel los. So viele Menschen habe ich schon lange nicht mehr gesehen – wie drei Markttag auf einmal! Aber keiner weiß hier, wo das Schloss des Königs ist und wo wir den kleinen Königssohn finden können. Die Leute gucken uns groß an, wenn wir danach fragen und zucken mit den Schultern oder wenden sich einfach ab. Das ist seltsam. Sonst freuen sich die Menschen doch, wenn ein Kind geboren wird, und bei einem kleinen Prinzen erst recht. Ich frage mich wirklich, ob wir hier richtig sind oder ob der ganze lange Weg vergeblich war. Balthasar schaut wieder nach dem Stern. Der steht direkt vor uns, über dem Rand des Dorfes. Aber da ist kein Schloss oder Palast, nicht mal eine Villa. Da steht ein Stall, ein kleiner, mickriger Schafstall. Aber es gibt keinen Zweifel: Genau darüber steht der helle Stern! Tarek und ich schauen uns an: Ich bin total enttäuscht. In dem dreckigen Stall kann ja wohl kein Königskind sein, mit Goldmantel und Krone. Trotzdem gehen Balthasar und Melchior und Kas-

par ganz leise und wie ehrfürchtig zu dem Stall hin und schauen ganz vorsichtig hinein. Ich bleibe hinter ihnen stehen. Sehen kann ich nichts. Es ist fast ganz dunkel da drin. Und dann geschieht etwas, was ich überhaupt nicht erwartet habe: sie fallen alle drei auf die Knie, mitten im Stall, genau vor der Futterkrippe. Und ich sehe so schräg von hinten auf ihre Gesichter. Melchior laufen Tränen in seinen Bart. Kaspar sieht aus, als ob er von innen leuchtet. Und Balthasar – so einen Ausdruck habe ich überhaupt noch nie in einem Menschen gesicht gesehen. Ich begreife das noch gar nicht, da merke ich, wie Tarek an mir vorbei in den Stall tapst. Wie angesogen geht er auf diese Krippe zu. Er fällt auf die Knie, genau wie sein Herr. Und auf einmal zieht er aus seinem Beutel seinen silbernen Becher, auf den er so stolz ist und legt ihm dem Kind in die Krippe hinein. Die Mutter lächelt ihn an und dankt mit einem Nicken ihres Kopfes, genau wie der Vater auch. Und Tarek weint. Er weint, dass es ihn nur so schüttelt. Er, der sonst immer so mutig und auch ein bisschen frech ist, weint, als ob er nie wieder aufhören könnte. Erst viel später am Abend, als wir ums Feuer sitzen, scheinen er und die anderen wieder hören zu können. Ich frage Tarek, was denn mit ihm los war. Er sieht mich an und sagt: »Hast du das nicht gemerkt?« »Was gemerkt?« frage ich. »Na, dieses Kind. Das war nicht so wie alle Babys. Das dachte ich zuerst. Aber dann spürte ich etwas, so was wie Wärme und Licht in dem Stall.« Ich unterbreche ihn: »Wo war

denn in dem Dreck was Helles und Warmes? Das war kalt und dunkel, Mann!« »Ja, schon«, sagt Tarek, »aber das Kind – da war ein Licht um es herum. Melchior hat es auch gesehen und die anderen. Du nicht?« »Nein«, sage ich. »Schade«, meint Tarek. »Sonst könnten wir so schön darüber reden. Aber dann hat es wohl keinen Sinn.« Und er dreht sich auf die Seite, um zu schlafen. Ich bin auch so müde, aber ich kann nicht schlafen. Es lässt mir keine Ruhe. Was sehen die anderen, was ich nicht sehe? Da war nur dieses Baby, sonst nichts, – oder doch? Und auf einmal weiß ich, dass es nur eins für mich gibt, um herauszufinden, was es in dem Stall zu sehen gibt. Ganz leise schleiche ich mich fort und laufe nach Bethlehem zurück. Auf dem Weg beginne ich, mir zu wünschen, dass ich auch etwas von dem Licht entdecke, was die anderen alle so verändert hat. Der Stern leuchtet immer noch. Ganz vorsichtig öffne ich die Tür zum Stall.

Lilo Eurich



Helfen ist unser Handwerk

Geschenkvorschläge

- Heizdecken
- Rollatoren
- Medima-Wäsche
- Sitzgymnastik-Bälle
- Blutdruckmessgeräte
- Massagegeräte
- Thermometer
- Keilkissen
- Rotlichtlampen
- Diabetiker-Socken

An den Adventssamstagen durchgehend bis 16 Uhr geöffnet!

»Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!«

Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD

Georgstr. 56 · Mit eigenen Parkplätzen im Hof · ☎ 0471/31282

Wilhelm Blanke **WB**
Wir fertigen für Sie nach Maß

Fenster + Haustüren

aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 0471/81366

CineMotion
BREMERHAVEN

HD LIVE

The Metropolitan Opera
Live im Kino!

Tickets 27 Euro

Verdi **FALSTAFF**

Samstag, 14. Dezember 2013 19.00 Uhr

Dvorák **RUSALKA**

Samstag, 08. Februar 2014 19.00 Uhr

Borodin **FÜRST IGOR**

Samstag, 01. März 2014 18.00 Uhr

www.cinemotion-kino.de

Zionkirche Imsum

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schlüter

1. Advent, 1. Dezember, 15 Uhr Familiengottesdienst, P. Schlüter

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr in der Johanneskirche Regionaler Gottesdienst, P. Ritter
18 Uhr in der Markuskirche Regionaler Jugendgottesdienst, Verabschiedung Dn. Jarchow, Dn. Hartmann

3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Dürkop

Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Maschke
17 Uhr Christvesper, P. Maschke, Dn. Zeller

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der Markuskirche, Regionaler Gottesdienst mit Nord-Chören, Pn. Kopf

Sonntag, 29. Dezember, 19 Uhr Regionaler »Singe-Gottesdienst«, P. Schlüter

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Maschke

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Lukaskirche Regionaler Gottesdienst, Pn. Dürkop, anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 19. Januar, 17.30 Uhr Neujahrsempfang
19 Uhr Gottesdienst, P. Maschke

Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr in der Reformierten Kirche, Heideschulweg, Regionaler Gottesdienst zum Abschluss der ökum. Bibelwoche, P. Keil

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr Gottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder

Johanneskirche

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Breden

1. Advent, 1. Dezember, 14.30 Uhr Familiengottesdienst, Team

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr Regionaler Gottesdienst, P. Ritter
18 Uhr in der Markuskirche

Regionaler Jugendgottesdienst, Verabschiedung Dn. Jarchow, Dn. Hartmann

3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Ritter

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Breden

Heiligabend, 24. Dezember, 14 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Ritter
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Ritter
16.30 Uhr Christvesper, P. Ritter
18 Uhr Christvesper, P. Ritter
23 Uhr Christnacht, Pn. Breden

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Breden

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der Markuskirche, Regionaler Gottesdienst mit Nord-Chören, Pn. Kopf

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr in der Zionkirche, Regionaler »Singe-Gottesdienst«, P. Schlüter

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Ritter

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Lukaskirche Regionaler Gottesdienst, Pn. Dürkop, anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 5. Januar, 17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Ritter

Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr in der Reformierten Kirche, Heideschulweg, Regionaler Gottesdienst zum Abschluss der ökum. Bibelwoche, P. Keil

Sonntag, 2. Februar, 17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

Markuskirche

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kopf

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr Vorstellung d. »Brot für die Welt«-Projektes, Pn. Kopf

Gottesdienste

28

Lukaskirche Leherheide

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Dürkop

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Dürkop

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Dürkop
18 Uhr in der Markuskirche Regionaler Jugendgottesdienst, Verabschiedung Dn. Jarchow, Dn. Hartmann

3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Dürkop

4. Advent, 22. Dezember, 18 Uhr Gottesdienst, Pn. Breden

Heiligabend, 24. Dezember, 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pn. Dürkop
18 Uhr Christvesper, Pn. Dürkop
23 Uhr Christnacht, Pn. Dürkop

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Dürkop

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der Markuskirche, Regionaler Gottesdienst mit Nord-Chören, Pn. Kopf

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr in der Zionkirche, Regionaler »Singe-Gottesdienst«, P. Schlüter

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr Regionaler Gottesdienst, Pn. Dürkop, anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Neujahrsempfang, Pn. Dürkop

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr Gottesd. mit Abendmahl, Pn. Kopf

Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr in der Reformierten Kirche, Heideschulweg, Regionaler Gottesdienst zum Abschluss der ökum. Bibelwoche, P. Keil

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr Gottesdienst zum Lektorensonntag, Ln. Brinkmann

Dionysiuskirche Lehe

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken an die Verstorbenen, P. de Buhr, Pn. Eurich

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit »Brot für die Welt«-Aktion, P. de Buhr
11.30 Uhr Taufgottesdienst, P. de Buhr
18 Uhr Gottesdienst zum Weltaidstag, P. de Buhr und Team
10 Uhr im Gemeindehaus Kindergottesdienst, Dn. Hagedorn und Team

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr Singgottesdienst zum Advent mit dem gemeinsamen Singkreis und Posaunenchor, Pn. Eurich, P. Keil, musikal. Leitung: Otto-Ernst Last

3. Advent, 15. Dezember, 18 Uhr Aussendungsfeier für das Friedenslicht von Bethlehem, P. de Buhr, Mitglieder der Pfadfindergruppen

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr Regionaler Gottesdienst für Jung und Alt mit Schmücken des Weihnachtsbaumes, Dn. Hagedorn und Team

Heiligabend, 24. Dezember 15 Uhr Krippenspiel mit Kindern, Dn. Hagedorn und Team
16.30 Uhr Krippenspiel mit ugentlichen und dem Blsorchester Bremerhaven, P. de Buhr und Team
18 Uhr Christvesper mit dem Bremerhavener Blsorchester, Pn. Eurich
23 Uhr Meditative Christmette, P. de Buhr und Team

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr Regionaler Festgottesdienst der ev.-ref. und ev.-luth. Gemeinden, P. Keil, Pn. Eurich

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. de Buhr

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr in der Kreuzkirche Regionaler Gottesdienst, P. de Buhr, P. Keil

Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr Altjahresabendandacht, P. de Buhr

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Pauluskirche Regionaler Neujahrsempfang, Pn. Breuer

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Eurich

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Eurich

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. de Buhr

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Eurich
10 Uhr im Gemeindehaus
Kindergottesdienst,
Dn. Hagedorn und Team

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Niehaus

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Lektorinnen und Lektoren,
Pn. Eurich

Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Ewigkeitssonntag, 24. November,
10 Uhr Gottesdienst zum Ewig-
keitssonntag, Pn. Breuer, Pn.
Schridde

1. Advent, 1. Dezember, 17 Uhr
Gospelchurch, Pn. Breuer und Team

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, und
Kita Wichernhaus, Pn. Breuer

3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Schridde

4. Advent, 22. Dezember
in der Region
10 Uhr in Dionysius Lehe Gottes-
dienst für Jung und Alt
10 Uhr in der Kreuzkirche Gottesd.

Heiligabend, 24. Dezember
15 Uhr Gottesdienst für Familien
mit kleinen Kinder, Pn. Breuer
und Kita-Leiterin Tanja Otto
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krip-
penspiel, Pn. Breuer und Team
18 Uhr Christvesper, Pn. Schridde
23 Uhr Christmette, Pn. Schridde

1. Weihnachtstag, 25. Dezember,
10 Uhr in Dionysius Lehe Regio-
naler Gottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
10 Uhr Gottesdienst,
Pn. Breuer und Ln. Schreiber

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr
in der Kreuzkirche Regionaler
Gottesdienst, Pn. Breuer, P. Keil

Silvester, 31. Dezember
16 Uhr in der Kreuzkirche
Regionaler Gottesdienst
18 Uhr in Dionysius Lehe
Regionaler Gottesdienst

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Pauluskirche Regionaler
Gottesdienst mit anschließendem
Neujahrsempfang, Pn. Breuer

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr
in der kath. Kirche Herz-Jesu Lehe
Ökumenische Krippenschlussan-
dacht, Pn. Schridde,
Pastoralref. Domdey

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, Pn. Breuer

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Schridde

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Schridde

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Ln. Schreiber und Team

Kreuzkirche Mitte

Ewigkeitssonntag, 24. November,
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, P. Weber

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr
Familiengottesdienst, P. Weber,
anschl. Suppenessen

Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr
Weihnachtskinderkirche,
D. Hempel und Team

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Breuer

3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr
Gottesd. m. Abendmahl, und Kin-
dergottesdienst, P. Warnecke

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Martin

Heiligabend, 24. Dezember
15 Uhr Christvesper für Eltern
mit Kindern im Kindergartenal-

ter, P. Weber und Kindergarten
16.30 Uhr Christvesper für Eltern m.
Schulkindern, D. Hempel und Team
18 Uhr Christvesper für Erwach-
sene, P. Weber
23 Uhr Christmette, P. Weber

1. Weihnachtstag, 25. Dezember,
10 Uhr in Dionysius Lehe
Regionaler Gottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
10 Uhr Gottesdienst, P. Weber

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr
in der Kreuzkirche Regionaler
Gottesdienst, Pn. Breuer, P. Keil

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr
Jahresschlussgottesdienst mit
Abendmahl, P. Weber

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Pauluskirche Regionaler
Gottesdienst mit anschließendem
Neujahrsempfang, Pn. Breuer

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Breuer

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Weber

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Ln. Weber

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr
in der kath. St. Marienkirche, Gra-
zer Straße Ökum. Gottesdienst

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Lektoren der Gemeinde

Christuskirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 24. November,
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Gedenken an die Verstorben-
en des vergangenen Jahres,
P. v. Stuckrad-Barre

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. v. Stuckrad-Barre

3. Advent, 15. Dezember
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz, anschl. Kirchencafé

4. Advent, 22. Dezember, 17 Uhr
in der Marienkirche Jugendgot-
tesdienst, P. Langhorst und Team

Heiligabend, 24. Dezember
14.30 Uhr Christvesper mit Krip-
penspiel für Familien mit Kindern
im Vorschulalter, D. Theiler
16 Uhr Christvesper mit Krippen-
spiel, P. v. Stuckrad-Barre, Kn. Schad
18 Uhr Christvesper mit festlicher
Musik, Pn. Anz
23 Uhr Christmette mit Chorälen,
P. v. Stuckrad-Barre

1. Weihnachtstag, 25. Dezember,
10 Uhr Festgottesdienst, Pn. Anz

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
10 Uhr Festgottesdienst,
P. v. Stuckrad-Barre

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. v. Stuckrad-Barre

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. v. Stuckrad-Barre

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Marienkirche, Regionaler
Gottesdienst, P. Langhorst,
anschl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 5. Januar
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. v. Stuckrad-Barre

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. v. Stuckrad-Barre,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz

Sonntag, 2. Februar
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, P. v. Stuckrad-Barre

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Lektoren der Gemeinde

Kirche mit Kindern: Freitags von
15.30 Uhr bis 16.45 Uhr
- keine Kinderkirche am 27.12.
und 03.01.2014 - D. Theiler

Marienkirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 24. November,
10 Uhr Gottesdienst zum Geden-
ken der Verstorbenen, mit Abend-
mahl, P. Langhorst

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst zur Einführung von
Susanne Breuer und Marika Kitz-
mann-Biederbick, P. Langhorst,

anschl. Empfang und Kaffee im
Gemeindehaus

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

3. Advent, 15. Dezember, 17 Uhr
Abendgottesdienst, P. Langhorst

4. Advent, 22. Dezember, 17 Uhr
Jugendgottesdienst, P. Langhorst
und Team

Heiligabend, 24. Dezember
15.30 Uhr Christvesper mit Krip-
penspiel, P. Langhorst
16.30 Uhr Christvesper mit Krip-
penspiel, P. Langhorst
18 Uhr Christvesper, Sup. Wen-
dorf-von Blumröder
23 Uhr Christnacht, P. Langhorst

1. Weihnachtstag, 25. Dezember,
10 Uhr in der Christuskirche
Festgottesdienst, Pn. Anz

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
10 Uhr Gottesd. m. offenem Weih-
nachtsliedersingen, P. Langhorst

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Sup. Wendorf-von
Blumröder

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Jahresschluss, P. Langhorst

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
Regionaler Gottesdienst, P. Lang-
horst, anschl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst,
anschl. Kirchkaffee.

Sonntag, 5. Januar, 14.30 Uhr
Gottesdienst für Gehörlose,
P. Korsen, anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr
Gottesd. mit Ehrung der langj.
MitarbeiterInnen im Kirchenkreis,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst,
anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 2. Februar, 14.30 Uhr
Gottesdienst für Gehörlose,
P. Korsen, anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, L. Kleen

Matthäuskirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, P. Colmsee

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Harfenmusik, und Abendmahlsfeier, P. Colmsee

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit den Happy Church Voices, P. Colmsee

3. Advent, 15. Dezember, 17 Uhr Besinnliche Musik und Texte zur Adventszeit mit den Glad(e)-makers

Freitag 20. Dezember, 10.30 Uhr Weihnachtsspiel der Gruppen aus der Kindertagesstätte Am Oberhamm

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr im Elisabethhaus Adventlicher Gottesdienst, P. Colmsee

Heiligabend, 24. Dezember, 16 Uhr Christvesper, P. Colmsee

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst, P. Colmsee

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr Jahresschlussandacht, P. Colmsee

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Marienkirche, Regionaler Gottesdienst, P. Langhorst, anschl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Colmsee

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, P. Colmsee

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Colmsee

Jeden zweiten und vierten Montag im Monat, 15.30 Uhr Andacht in den Räumen des Elisabeth-Hauses

Petruskirche Grünhöfe

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst zum Ewig-

keitssonntag mit Abendmahl, P. Großkopf

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Großkopf

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, N.N.

3. Advent, 15. Dezember 15 Uhr Seniorenadv., P. Großkopf
17 Uhr Gottesdienst, P. Großkopf

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, P. Großkopf

Heiligabend, 24. Dezember 15 Uhr Krippenspiel, P. Großkopf
17 Uhr Christvesper, P. Großkopf
23 Uhr Christmette, P. Großkopf

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr in der Christuskirche Gottesdienst, Pn. Anz

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, P. Großkopf

Silvester, 31. Dezember, 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Großkopf

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr in der Marienkirche, Regionaler Gottesdienst, P. Langhorst, anschl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, N.N.

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, N.N.

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, N.N.

Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glademakers, P. Großkopf

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, N.N.

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr Gottesdienst, N.N.

Auferstehungskirche Surheide

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Posaunenchor, Pn. Nagel

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr Einführung der Brot für die Welt-Aktion, Pn. Nagel

2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenkreis, Pi.R. Stegen

Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor, Pn. Nagel und Team

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr im Gemeindezentrum Gottesdienst mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern, Lektoren

Heiligabend, 24. Dezember 16 Uhr Krippenspiel, Pn. Nagel und Team

17.30 Uhr Festgottesdienst mit dem TuSpo Chor und dem Posaunenchor, Pn. Nagel
23 Uhr Mitternachtsgottesdienst mit modernem Krippenspiel, D. Tietjen

Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Nagel

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Nagel

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Nagel

Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Abendmahl, P. Schäfer

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, P. Schäfer

2. Advent, 8. Dezember, 18 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Dionysiuskirche, anschl. Imbiss

3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendchor der Christuskirche, P. Schäfer, anschl. Kirchenkaffee

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, P. Schäfer

Heiligabend, 24. Dezember 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Dn. Koeppen und Team

17 Uhr Christvesper, P. Schäfer
23 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Christnacht in der Dionysiuskirche, P. Schäfer und Team

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Dionysiuskirche, P. Thürnau-Warnecke

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr Gemeinsamer Singegottesdienst, P. Schäfer

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl, P. Schäfer

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Niehaus

Sonntag, 12. Januar, 18 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst, P. Schäfer und Team

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, P. Schäfer, Blue Moon Gospel Singer, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, P. Schäfer

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schäfer

Sonntag, 9. Februar, 18 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Dionysiuskirche, anschl. Imbiss

Dionysiuskirche Wulsdorf

Ewigkeitssonntag, 24. November, 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Thürnau-Warnecke mit Chor

1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, gestaltet von den Lektoren, anschl. Kirchenkaffee

2. Advent, 8. Dezember, 18 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst, P. Thürnau-Warnecke, anschl. kleiner Imbiss

3. Advent, 15. Dezember, 12 Uhr Weihnachtssingen mit Chor, anschl. Eröffnung des Weihnachtsmarktes

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Präd. Knischka

Heiligabend, 24. Dezember 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Präd. Knischka
18 Uhr Festgottesdienst, P. Thürnau-Warnecke mit Chor
23 Uhr Gottesdienst mit Lesestück, P. Schäfer, anschl. Glühwein im Gemeindehaus

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Weihnachtssingen in der Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, P. Thürnau-Warnecke mit Chor

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 12. Januar, 18 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schlüter

Sonntag, 9. Februar, 18 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst gestaltet von den Lektoren, anschl. kleiner Imbiss





Mit Martin auf Entdeckertour

Kinderfreizeit der Region Mitte Lehe

34 Kinder und 7 erfahrene, kreative und zuverlässige Gruppenleiter und -leiterinnen haben 5 tolle Tage in der Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt verbracht.

Zu Gast war auch hoher Besuch aus dem Mittelalter: ein Händler, der mit verrückten Sachen handelte. Ein Ileschwacher Ritter, der sein ganzes Geld hergab für einen Platz im Himmel.

Der wurde ihm angeblich versprochen, wenn er einen Ablassbrief kauft. Nur zu dumm, dass er nicht lesen konnte! Schließlich erschien Martin Luther persönlich. Er hat die Bibel ins Deutsche übersetzt und sich dafür eingesetzt, dass alle lesen und schreiben lernen. Die Menschen konnten dann selber die Bibel in deutscher Sprache lesen und fielen nicht mehr auf falsche Versprechen herein.

Die Kinder hatten viel Spaß beim Theater spielen, basteln, singen, Fußball spielen und bei einem nächtlichen Ausflug im Drangstedter Wald. Am letzten Nachmittag tauchten auch noch zwei Ponys auf. Jedes Kind konnte mehrere Runden reiten – und das bei strahlendem Herbstwetter!

Diakonin Hanna Hagedorn

Eltern-Kind-Weihnachtswerkstatt

für Eltern mit Kindern ab 4 Jahre
in der Dionysiusgemeinde Lehe mit Kerstin Krause
Gemeindehaus Stresemannstraße 267 / Ecke Eisenbahnstr.



Adventskalender aus Faltschachteln und Faltsterne fürs Fenster (diese Treffen ist natürlich ohne Kinder!), bitte einen Schuhkarton für Aufbewahrung mitbringen!
Di., 12. und 19. Nov., jeweils ab 19.30 Uhr, Kosten: € 3,-



Sterne oder Kugeln filzen (Stern-Ausstechformen mitbringen) nach dem Kindergottesdienst: So., 1.12., 11.30 Uhr, Kosten: € 3,-



Laminierte Tischsets zum Verschenken für Oma, Opa, Paten... bitte Fotos, schöne Stifte, Aufkleber etc. mitbringen.
Mo., 25.11., 16 Uhr, Kosten: € 3,-



Mini-Knusperhäuschen: Süßigkeiten zum Dekorieren werden bereitgestellt, können aber gerne auch noch mitgebracht werden.
Mo., 2.12., 16 Uhr, Kosten: € 3,-

Anmeldungen spätestens 3 Tage vorher
(wg. Materialmengen u. begrenzter Teilnehmerzahl) bei
Diakonin Hanna Hagedorn, Dionysiusgemeinde,
Gemeindebüro Friedhofstr. 1d, 27576 Bremerhaven-Lehe
Tel.: 0471/3089556 Email: hanna.hagedorn@nord-com.net

Uwe Krebs

Steinmetzbetrieb

Feldstraße 14 · 27574 Bremerhaven
Telefon 04 71/30 36 38



DRK SOZIALSTATIONEN
PFLEGEDIENSTE

- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenz
- Kinderkrankenpflege
- Palliativpflege
- eigener Hausnotruf
- persönliche Beratung

DRK Sozialstation Wesermünde

Schiffdorfer Chaussee 29 im Krankenhaus am Bürgerpark
27574 Bremerhaven ☎ 0471 - 182 1185

Sie finden uns auch in:

Langen	☎ 04743 - 22 20
Loxstedt	☎ 04744 - 37 11
Nordholz/Land Wursten	☎ 04741 - 24 40
Schiffdorf/Bad Bederkesa	☎ 04745 - 92 83 47

Wir sind für Sie da!

www.drksw.de

Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

M & B Muth & Bahr
Haustechnik GmbH
Sanitärinstallationen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

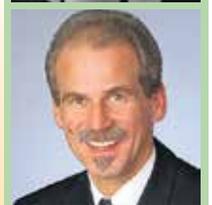
Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72

BURMEISTER GmbH
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb



- ▲ Grabmale ▲ Einfassungen ▲ Fußböden
- ▲ Nachbeschriftungen ▲ Außeneingänge
- ▲ Terrassenbeläge ▲ Küchenarbeitsplatten
- ▲ Natursteinobjekte für Haus und Garten

- Spadener Str. 126 · Bremerhaven · ☎ 80 61 65 0
- Feldstr. 10 b · Bremerhaven · 0471/95 84 90 37
- Weserstr. 173 · Bremerhaven · 0471/95 84 90 34
- Loxstedt: Ausstellung direkt am Friedhof



Manfred Burmeister
Geschäftsführer

burmeister.natursteine@gmx.de



RECHT AUF FRIEDEN

Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem, 15. Dezember, 18 Uhr, Alte Kirche in Lehe

Pfadfinderinnen und Pfadfinder verteilen in der Adventszeit das Friedenslicht aus Bethlehem. Das diesjährige Motto der Aktion heißt in Deutschland »Recht auf Frieden«.

Damit greifen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen auf, die in diesem Jahr ihren 65. Geburtstag feiert. Dort wird darauf hingewiesen, dass alle Menschen die gleichen Rechte auf »Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt« haben. Im 2. Artikel wird



ausgeführt, dass »jeder Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Spra-

che, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand« hat.

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986, sie wurde vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötze Christi in Bethlehem.

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung und der Solidarität. Es wird an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen.

Am dritten Advent kommt das Friedenslicht aus Bethlehem am Bahnhof Lehe an. Die Pfadfinder bringen es gleich nach der Ankunft des Zuges vom Bahnhof aus in die Dionysiuskirche in der Langen Straße in Lehe.

Die Aussendungsfeier am 15. Dezember um 18 Uhr in der Alten Kirche lädt ein, sich das Friedenslicht in die eigenen vier Wände zu holen. Wer das Licht mit nach Hause nehmen möchte, kann dazu eine Kerze in einem windgeschützten Glas oder in einer Laterne mitbringen.

Konzerte in der Dionysiuskirche Lehe

Samstag, 30. November, 17 Uhr

Vorweihnachtliches Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Bremerhaven

Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr

Konzert mit der Petersburger Harmonie, Russische Chormusik aus 8 Jahrhunderten

2. Advent, Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr

Singgottesdienst zum Advent

Gemeinsamer Singkreis der Alten Kirche, gemeinsamer Posaunenchor, Leitung: Otto-Ernst Last

Altus: Kaspar Kröner (Amsterdam)

Barockviolin: Martin Jopp & Konstanze Winkelmann
Viola da gamba: Silke Strauf
Cembalo: Eva Schad

Der Eintritt ist bei allen Konzerten frei

Sonntag, 9. Februar, 18 Uhr TAGE ALTER MUSIK

I. Konzert: mit dem Altus Kaspar Kröner und dem Ensemble »La Bergamasca«




Gegr. 1680

ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:
Wir leisten qualifizierte Facharbeit

• **Wärmedämmung** •



WITTKER
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38
Tel. 0 47 03/52 17
Fax 0 47 03/52 72

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

Angebote für Eltern und Kinder
Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr

Angebote für Kinder und Jugendliche:
Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. Von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr
Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, 16 bis 17 Uhr
Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 18 Uhr

Angebote für Ältere
Seniorenkreis: Donnerstag, 15.00 Uhr
Poesie am Vormittag: Mittwoch 11.12., 08.01., 05.02., 10 Uhr
Gedächtnistraining: Mittwoch 22.01., 19.02., 10 Uhr

Angebote für musikalische Aktivitäten
Singkreis (im reformierten Gemeindehaus): jew. Di., 03.12., 17.12., 07.01., 21.01., 04.02., 18.02., um 20 Uhr
Posaunenchor: jew. Do., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01., 06.02., 20.02., um 19.30 Uhr





Positiv zusammen leben

Gottesdienst zum Weltaidstag

Seit 1988 wird an jedem 1. Dezember der Welt-Aids-Tag begangen. Rund um den Globus erinnern verschiedenste Organisationen an das Thema Aids und rufen dazu auf, aktiv zu werden und Solidarität mit den von HIV betroffenen Menschen zu zeigen. Der Welt-Aids-Tag dient auch dazu, Verantwortliche in Politik, Medien, Wirtschaft und Gesellschaft - weltweit wie auch in Europa und Deutschland - daran zu erinnern, dass das HI-Virus noch längst nicht besiegt ist. Auch, damit überall die notwendigen Mittel bereitgestellt werden und sich Vorbeu-

gung, Aufklärung, Behandlung und Hilfe für die Betroffenen an ihren Lebensrealitäten orientieren können. Und zunehmend wird der Welt-Aids-Tag auch von den Medien aufgegriffen und genutzt, verstärkt über HIV/Aids zu berichten.

In Deutschland zeigt die Kampagne »Positiv zusammen leben« beeindruckende Menschen mit HIV und wirbt für Solidarität. Die Kampagne zeigt die Vielfalt des Lebens mit HIV in Deutschland. HIV-positive Menschen stellen sich mit ihren authentischen, beeindruckenden Geschichten

mutig und alleine in den Fokus der Öffentlichkeit.

Ende 2012 lebten mehr als 78.000 Menschen in Deutschland mit HIV und Aids. Die Kampagne soll dazu beitragen, dass HIV-Positive oder an Aids Erkrankte ohne Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer Gesellschaft leben können.

Zum Thema »Positiv zusammen leben« findet in Zusammenarbeit mit den Beauftragten des Gesundheitsamtes und mit Jugendlichen ein Gottesdienst am 1. Dezember um 18 Uhr in der Dionysiuskirche in Lehe statt.

Gottesdienste für Kinder und Familien

- Weihnachten steht vor der Tür und wir laden wieder alle Kinder herzlich ein, beim Krippenspiel (Heiligabend, 15 Uhr) in der Dionysiuskirche Lehe mitzumachen. Das erste Proben treffen ist am Donnerstag, den 28. November um 16 Uhr im Gemeindehaus (alle weiteren Proben ebenfalls donnerstags 16 Uhr).
- Am ersten Advent ist um 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Wir werden die Adventsspira-

le begehen: Ein meditativer Einstieg in die Vorweihnachtszeit mit vielen Apfel-Lichtern, Tannenduft und schöner Musik.



- Am 4. Advent gibt es wieder einen Gottesdienst für Jung und Alt mit musikalischen Darbietungen von Kindern (Gedichte, Lieder, Instrumentalstücke). Wer Lust hat, etwas vorzutragen, meldet sich bitte vorher bei Hanna Hagedorn. Alle, die mithelfen wollen, den Weihnachtsbaum zu schmücken, bringen bitte etwas Selbstgebasteltes mit.
- Im neuen Jahr treffen wir uns dann wieder am Sonntag, den 26. Januar 2014 um 10 Uhr zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus! Kontakt: Diakonin Hanna Hagedorn

Sie erreichen uns:

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 81815

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Diakonin Hanna Hagedorn: Friedhofstr. 1d, ☎ 30 89 55 6,

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 18 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Leitung: Frau Wriede-Michaelis; Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,

Vors. des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12

Ihr Bestattungsinstitut Schlange

im Medienhaus der NORDSEE-ZEITUNG

- ▶ Beratung bringt Sicherheit
- ▶ Beratung schafft Vertrauen
- ▶ Unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause

▶ Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein ◀
und ist bei uns kostenlos

LUISE
SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert!
www.bestattungen-schlange.de

Täglich 24 h
☎ **800 9000**
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

»Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes segensreiches Neues Jahr wünschen Ihnen von Herzen Ihre Familie Schlange und Mitarbeiter.«



Natur ist Gottes Gnade · Foto ENS

Jubiläums-Konfirmanden



Goldene Konfirmanden vom 29. September



Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmanden



Adventfrühstück in der Kita "Michaelis"



Adventfrühstück

Wir laden Familien mit Kindern zu einem gemütlichen Adventfrühstück ein: Am Samstag, 7. Dezember, von 9.00 - 11.00 Uhr in der Kindertagesstätte »Michaelis«, Potsdamer Str.21. Wir wollen zusammen frühstücken, basteln und spielen. Eine Anmeldung im Gemeindebüro, ☎ 5 41 14, hilft bei der Planung.

*Pn. Heike Breuer,
D. Kay Hempel
und Kita-Leiterin Tanja Otto*



Wir laden herzlich ein!



- Do., 28.11., 15.00 Uhr:** Offener Nachmittag: Besinnlicher Nachmittag »Zwischen Ewigkeitssonntag und Advent«, Pauluskirche
 - Sa., 30.11., 10.00 Uhr:** Einstimmen auf die Adventszeit mit den Bläsern der Posaunenchöre, vor der Pauluskirche/Leher Wochenmarkt
 - Sa., 30.11., 17.00 Uhr:** »Weihnachten International« mit dem Onnen-Chor aus Stuttgart, Pauluskirche
 - So., 01.12., 17.00 Uhr:** 1. Advent: Advent-Gospel Church; ab 16 Uhr Ankommen im Kirchencafé, Pauluskirche
 - So., 08.12., 16.00 Uhr:** 2. Advent: Adventskonzert mit dem Leher Blasorchester unter Leitung von Dr. Donald Preuß, Pauluskirche
 - So., 15.12., 17.00 Uhr:** 3. Advent: Adventskonzert mit dem Posaunen- und Kirchenchor der Kreuz-, Michaelis- und Pauluskirchengemeinde, Pauluskirche
- 2014**
- Mo., 20.01., 19.30 Uhr:** TENÖRE4YOU »in Concert“, Pauluskirche
 - Do., 23.01., 15.00 Uhr:** Offener Nachmittag: Jahresplanung für 2014, Michaeliszentrum

NACHRUF

Psalm 119,105

»Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.«



Traurig nehmen wir Abschied von

Caroline Moldenhauer

Mehr als 20 Jahre war sie als Küsterin bei uns beschäftigt. Die Arbeit in der Michaelis-Paulusgemeinde lag ihr sehr am Herzen.

Ihre freundliche Art wird uns fehlen. Wir behalten sie als engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin in guter Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Wir wissen sie nun in Gottes Hand aufgehoben.

Der Kirchenvorstand

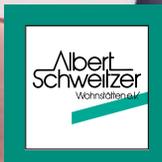
BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909

Wir freuen uns schon auf den Baubeginn...



...und sagen vielen Dank für Ihre Spenden!



»Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer an - und auf die Helfer der Helfer«

(Albert Schweitzer)

Der ASW e. V. investiert in die barrierefreie Erweiterung der Jugendwohnstätte Neuendorfstraße und schafft vier weitere Wohnplätze für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Ihre Spende hilft uns zu helfen.

Kreissparkasse Wesermünde-Headeln
BLZ 292 501 50
KTO 100 016 030

In Zukunft



»Wohnen heißt zu Hause sein.«

Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung.





Einladung zum »Offenen Nachmittag«

Wir schließen das Jahr 2013 mit dem November-Treffen »Zwischen Ewigkeitssonntag und Advent« **in der Pauluskirche** am Donnerstag, 28. 11., um 15 Uhr, ab. Für das neue Jahr möchten wir Sie am 4. Donnerstag im Januar, den 23.01.2014, um 15 Uhr, ins Michaeliszentrum einladen, um gemeinsam zu überlegen, was wir im Laufe des Jahres unternehmen möchten. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Brötchen mit selbst gemachter Marmelade. Wir freuen uns auf gute

Ideen von Ihnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jede und jeder ist herzlich eingeladen!

Bitte vormerken: Am Donnerstag, den 27. Februar 2014, bieten wir wieder ein Grünkohlessen an. Das Lokal steht noch nicht fest. Näheres in der nächsten »Auf Kurs«. Bitte achten Sie auf die Plakate in den Schaukästen. Wir freuen uns auf Sie!

Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

Gottesdienste am Heiligabend



Sie sind ganz herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten am Heiligabend, 24. Dezember

- 15.00 Uhr:** . . . Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Pn. Breuer und Tanja Otto, Leiterin der Kindertagesstätte Michaelis)
- 16.30 Uhr:** . . . Gottesdienst mit modernem Krippenspiel (Pn. Breuer und Team)
- 18.00 Uhr:** . . . Christvesper mit besonderer Musik (Pn. Schridde)
- 23.00 Uhr:** . . . Gottesdienst zum Ausklang des Heiligabends (Pn. Schridde und Marion Meyer)

Gospel Church: Termine 2014 auf einen Blick

23.03., 06.07., 28.09. (Partnerschafts-Gottesdienst für Umlazi) und 16.11., jeweils um 17 Uhr, ab 16 Uhr Ankommen im Kirchencafé.

Die »SeaSide Gospel Singers« mit Band, Pn Breuer und Team laden hierzu herzlich ein und freuen sich, auch in 2014 wieder viele Gottesdienstbesucher begrüßen zu können.

Petra Teichert : Zeichnung von Barbara Manardo



Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen In der Pauluskirche

ARS NOVA: Mo. 19.30 bis 22.00 Uhr
Kirchencafé: Mi. und Sa. 9.30 bis 12.00 Uhr
Turmführungen: 1. Sa. im Monat 10.00 Uhr

Im Michaeliszentrum

Frauengruppe: 1. Mo. im Monat, 20.00 Uhr
Männergruppe: 1. Mo. im Monat, 20.00 Uhr
Seniorenachmittag: 1. + 3. Mo. im Monat, 15.00 Uhr
Gospelchor: Di. 19.45 Uhr
Besuchsdienstkreis: letzter Di. im Monat, 15.00 Uhr
Ü-40-Gruppe: Mi. 15.00 Uhr
Handarbeitskreis: Mi. 15.00 Uhr
Offener Nachmittag: keine regelmäßigen Termine, siehe Ankündigung in den Schaukästen!
Preisskat: 3. Fr. im Monat, 20.00 Uhr (evtl. 5. Fr.)
In der Kreuzkirche (ab Oktober bis Ostern): Kirchenchor Fr. 18.00 Uhr
Wir laden Sie herzlich dazu ein – kommen Sie dazu!
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.pauluskirche-bremerhaven.de, wie auch in den Schaukästen der Gemeinde.

Advent: die stillste Zeit im Jahr

»We are waiting« – »When Christ was born«

Was wäre die Adventszeit ohne Musik? Mit fröhlichen und besinnlichen Gospelsongs und Spirituals zur Adventszeit laden die »SeaSide Gospel Singers« am 1. Advent, um 17 Uhr, zu Inspiration und Freude über die Ankunft Jesu Christi herzlich ein. Ab 16 Uhr ist das Kirchencafé geöffnet. Lassen Sie sich von süßen Leckereien, Kaffee, Tee

und Erfrischungsgetränken verwöhnen. Nehmen Sie eine Auszeit von der Hektik des Alltags und genießen Sie mit uns diese besinnliche Advent-Gospel Church. Nach dem Gottesdienst können Sie den Abend bei kleinen Speisen und Getränken im Kirchencafé gemütlich ausklingen lassen.

Petra Teichert



Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Frank Wessels: ☎ 01577- 47 165 47
Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33,
Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,
Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr, Di. 16-18 Uhr, mittwochs geschlossen
Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

freundlich – kompetent – zuverlässig seit 120 Jahren

**Buchhandlung
Morisse**

Bürgermeister-Smidt-Straße 57a · 27568 Bremerhaven
Telefon (04 71) 4 36 54/4 94 60 · www.buchhandlung-morisse.de



Weltgebetstag 2014 kommt aus Ägypten

Wir laden alle Frauen und Männer aller Konfessionen zum Gottesdienst am 7. März 2014 ein

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Frauen der ev.-methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der Großen Kirche, der kath. St. Marienkirche und unserer Kreuzkirche gemeinsam den Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im »Arabischen Frühling« verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und

Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete

Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die dama-

ligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick.

Wir laden Frauen und Männer aller Konfessionen zu diesem Gottesdienst ein, den wir in der ev.-methodistischen Kirche in der Grazer Str. 52 feiern. Neue Anfangszeit: Der Gottesdienst beginnt um 16:30 Uhr. Für Kinder gibt es eine Betreuung. Anschließend lädt die Gastgebergemeinde zum Abendessen ein.



Erwachsenenbildung am Nachmittag ...

... mit spannendem Vortrag und Gespräch bietet die Kreuzkirche am 4. Donnerstag im Monat von 16.30-18 Uhr im Alten Saal.

- 23. Januar:** ... Die rechtliche Stellung der Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland – ein heute viel diskutiertes Thema mit der Richterin am Bundesgerichtshof i. R. Barbara Ambrosius.
- 27. Februar:** ... Islam und Christentum im Gespräch – der neue Religionsgelehrte der Moschee in der Potsdamer Straße Hasan Hüseyin Güney und Pastor Götz Weber sprechen über religiöse Grundsatzfragen und aktuelle Themen im christlich-islamischen Dialog.



Männerfrühstück: Scheitern als Chance

Zeit: Sonnabend, den 1. Februar, 9 Uhr
Ort: Seemannsheim, Schifferstr. 51
Referent: Diakon i.R. Helmuth Haase
Thema: Scheitern als Chance
Ablauf: leckeres Frühstück für 5,- Euro, Referat und Gesprächsrunden, Ende gegen 12 Uhr

Anmeldung: bis 30.1. im Gemeindebüro (42064, kreuzkirche-bhv@nord-com.net) oder bei Pastor Weber (43733, goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de)

Bremerhavener Katechismus

Pastor Götz Weber hat einen »Bremerhavener Katechismus« geschrieben, eine Kurz-Zusammenfassung des christlichen Glaubens im Gemeindebrief-format. Bei Veranstaltungen der Kreuzkirche, im Gemeindebüro oder direkt bei Pastor Weber ist dieser gegen eine kleine Spende erhältlich.

Deutsches Rotes Kreuz
 „Pflege unter einem guten Zeichen“



Kurzzeit- und Dauerpflege (für alle Pflegestufen)

Seniorenwohnstätte Heuss-Straße 19 27624 Bad Bederkesa ☎ 0 47 45/94 75-0	Pflegeheim Parkstraße 3 27628 Hagen ☎ 047 46/9 46 30	Pflegeheim Käthe-Ringe-Straße 1 27632 Dorum ☎ 0 47 42/92 20 53
---	---	---

www.drk-kv-wesermuende.de

Veranstaltungen Kinder und Jugendliche (nicht in den Ferien)

- Kinderkirche:** Donnerstag, 17 - 18 Uhr Alter Saal
- Jugendgruppe:** Dienstag, 18 Uhr, Jugendräume
- Gemeinde-Jugend-Konvent:** nach Absprache
- Club Behinderter und ihrer Freunde:** Do. 19 - 21 Uhr Alter Saal
- Konfi Treff:** Di, 15 Uhr vor und nach dem Unterricht, Jugendräume
- Gitarrenkurs:** Dienstag, 17 - 18 Uhr, Jugendräume

Senioren

- Seniorenachmittag:** 12.12., 15.12., 9.1., 15.1., 13.2., 15.1.
- Seniorentanz:** 3. Mittwoch im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal
- Senioren gymnastik:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal
- Wandergruppe:** 19.12., 16.1., und 20.02

Frauen

- Frauenkreis am Nachmittag:** 2.12., 6.1. und 3.2., 16 Uhr
- Frauenclub:** 2.12., 6.1. und 3.2., 19.30 Uhr

Kirchenmusik

- Bläseranfänger:** Montag, 17 Uhr, Alter Saal
- Posaunenchor:** Montag, 18 Uhr, Alter Saal
- Bläseranfänger:** Montag, 19 Uhr, Alter Saal
- Chor, Freitag:** 18 Uhr, Alter Saal
- Klassische Gitarrengruppe:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.30

Erwachsene

- Kreis jüngerer Ehepaare:** 4. Do im Monat, 20 Uhr, Bühne
- Gemeindebibeltreff:** 17.12., 21.1. und 18.2., 19.30 Uhr, Sitzungszimmer
- Café zur Marktzeit:** Samstag, 10-12 Uhr, Alter Saal
- Spielenachmittag:** 25.1. und 22.2., 14 Uhr, Alter Saal
- Gesprächskreis »Spur 8«:** 3. Do. im Monat, 19 Uhr, Sitzungszimmer
- Kirchenkino:** 6.12., 10.1. und 7.2., 19.30 Uhr, Neuer Saal
- Männerfrühstück:** am 1.2., 9 Uhr, Seemannsheim



Atheismus und Christentum – Gespräche über Gräben hinweg

Wir Christen glauben an Gott, aber viele Menschen in unserer Stadt sind überzeugt, dass es Gott nicht gibt. Solcher Glaube bzw. Nicht-Glaube prägt vieles im Leben. Da ist es gut, sich nicht nur gegeneinander zu positionieren oder sprachlos nebeneinander her zu existieren, sondern miteinander zu sprechen und den anderen besser zu verstehen. An vier Abenden sollen im christlich-atheistischen Gespräch, in der Diskussion zwischen Philosophie und Theologie immer wieder auftrittende Themen in je zwei kontroversen Impulsreferaten erschlossen und in Gesprächsgruppen vertieft werden.

Das Lehrerfortbildungsinstitut (LFI) bietet diese Gesprächsreihe in Kooperation mit der Kreuzkirche, dem sä-

kularen Gesprächskreis und – bei den ersten beiden Abenden – mit der Philosophischen Gesellschaft Bremerhaven an. Ort ist die Aula der Goetheschule, Deichstr. 39, am 2. und 4. Dienstag im Februar und März 2014 von 19-21.15 Uhr.

11.2.14: Gibt es Gott?

Gespräch über die Existenz eines allmächtigen und barmherzigen Gottes. Mit Ullrich Thiemann, Philosophische Gesellschaft, und Pastor Götz Weber

25.2.14: Warum lassen wir Böses und tun Gutes? Gespräch über philosophische oder theologische Begründung von Ethik. Mit Klaus-Siegfried Rothe, Philosophische Gesellschaft, und Pastor Götz Weber

11.3.14: Privilegien oder Privatsache? Gespräch über die Stellung

der Kirchen in unserer Gesellschaft. Mit Dietmar Michalke, Säkularer Gesprächskreis, und Pastor Jürgen Schnare, Weltanschauungsbeauftragter der Landeskirche

25.3.14: Woher so viel Gewalt in der Geschichte? Gespräch über die Gewalttätigkeit christlichen Monotheismus oder „gott-loser“ Regimes im 20. Jahrhundert. Mit Dietmar Michalke, Säkularer Gesprächskreis, und Pastor Götz Weber

Leitung: Ingeborg Klapproth-Hildebrandt, LFI

Es ist möglich, die Abende auch einzeln zu besuchen.

Anmeldung bis 4. Februar 2014 unter 43733 (goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de) oder 42064 (kreuzkirche-bhv@nord-com.net).

Advent am Neuen Hafen

Am Dienstag, den 10. und den 17. Dezember, um 17.30 Uhr laden wir zum »Advent am Neuen Hafen«. Wir treffen uns am Neuen Hafen vor dem Auswandererhaus. Wir wollen die winterlich-maritime Atmosphäre mit den abendlichen Lichtern genießen, Adventsgeschichten hören, einem Chor lauschen, singen, beten, uns stärken mit Punsch und Keksen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Foyer des Auswandererhauses.



Neue »endlich leben«-Gruppe

Zum dritten Mal wird in der **Kreuzkirche** eine christlich-seelsorgerliche Selbsthilfegruppe angeboten. Vor allem Menschen mit Belastungen und Problemen sind eingeladen, in 12 Schritten mit Gott und der Gruppe einen Weg der Heilung und Veränderung zu

gehen. Ein Informationsabend findet am Mittwoch, den 26. Februar 2014, um 19 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche statt.

Interessierte melden sich bitte bei Pastor Götz Weber, ☎ 43733. Anette Weber wird die Gruppe leiten.

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Rufen Sie mich an!

Fon (04 71) 48 15 96 55
www.exil-design.de



ELLERMANN
BESTATTUNGEN



Eine Bestattungsvorsorge beruhigt, wahrt Ihre Wünsche und entlastet Ihre Angehörigen. Fragen Sie uns.

FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG · PERSÖNLICH

Hafenstraße 108
27576 Bremerhaven
Telefon (04 71) 4 31 24
www.ellermann-bestattungen.de



Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ilona Greulich ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net
Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Di. 14-15 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen
Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33
Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25
Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 01578 – 95 06 291
Kindergarten: Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a ☎ 4 56 57



Begleitung beim Einkauf!

Wünschen Sie Unterstützung beim Einkauf in den CAP-Märkten? Wir helfen Ihnen gern. Selbstverständlich packen wir auch Ihre Ware ein und bringen den Einkauf bei Bedarf zu Ihrem Auto.

Fragen Sie uns einfach.

IHR FREUNDLICHER FRISCHMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt

Ihre CAP-Märkte:
Lange Straße 24 · 27638 Wremen
Deichstr. 91 · 27568 Bremerhaven

Bereiche der Elbe-Weser Werkstätten

Die CAP-Märkte Wremen und Bremerhaven sind Partner der EDEKA



Gottesdienste zur Weihnachtszeit



Christvesper am Heiligabend um 14:30 Uhr in der Christuskirche mit Krippenspiel für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und deren Familien. Es spielen Kinder aus der Kinderkirche und aus dem Konfirmandenunterricht.

- 1.12.: 10.00 Uhr, 1. Advent, Pn. Anz
- 8.12.: 10.00 Uhr, 2. Advent, P. von Stuckrad-Barre
- 15.12.: 10.00 Uhr, Pn. Anz - anschließend Kirchencafe
- 22.12.: 17.00 Uhr, gemeinsamer Jugend-Gottesdienst in der Marienkirche
- 24.12.: Heiligabend
 14.30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Diakon Theiler, Kinder aus der Kinderkirche und dem Konfirmandenunterricht
 16.00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche, P. von Stuckrad-Barre, Kantorin Schad
 18.00 Uhr, Christvesper mit festlicher Musik Pn. Anz
 23.00 Uhr, Christmette mit Chorälen, P. von Stuckrad-Barre
- 25.12.: 10.00 Uhr, Pn. Anz
- 26.12.: 10.00 Uhr, P. von Stuckrad-Barre

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro:
 Schillerstr. 1, Frau Mädje und Frau Schmonsees
 ☎ 9 21 47 74, Fax 2 62 07,
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10-12 Uhr, Mo 16-18 Uhr, Di und Mi 14-16 Uhr
Pn. Friederike Anz:
 Schillerstr. 3, ☎ 9 21 47 80
P. Ulrich von Stuckrad-Barre:
 Robert-Blum-Str. 11,
 ☎ 9 29 24 05
Diakon Michael Theiler: An der Mühle 12, ☎ 800 46 86
Kirchenmusikerin:
 Eva Schad, ☎ 20 02 90
Kindertagesstätte:
 Helga Küspert, Kehdinger Straße,
 ☎ 2 14 22
Kleiderkammer:
 Robert-Blum-Straße 8,
 Mo bis Sa 10-12 Uhr

Geestemünder Gitarrengruppe



Wir, die »Geestemünder Gitarren« sind eine fröhliche und musikalische Gruppe. Unser Repertoire reicht von kirchlicher Musik bis ABBA, Nena, aber auch den Toten Hosen oder Pur. Es ist für jede Altersgruppe etwas dabei.

Eng verbunden sind wir mit der Kinderkirche und den Konfis der Christuskirche. Wir spielen aber auch gerne, wie im letzten Jahr, auf dem Geestendorfer Weihnachtsmarkt oder auf anderen Veranstaltungen der Geestemünder Kirchen.

Man kann uns auch buchen oder einladen (evtl. gegen eine kleine Spende für unsere Noten).

Wir treffen uns jeden Freitagabend ab 17.30-ca. 19.15 Uhr zum gemeinsamen Musizieren im Gemeindehaus der Marienkirche (An der Mühle).

Wer Lust hat, kann sich gerne anschließen (auch ohne Vorkenntnisse).

Nähere Info: Michael Theiler ☎ 0471 8004686 oder Angelika Bösch ☎ 0471/77792

Begrüßungsgottesdienst der Vorkonfirmanden

Am Sonntag, 8. September fand für die neuen Vorkonfirmanden nebst Familie in der Christuskirche ein Begrüßungsgottesdienst statt. Der Gottesdienst wurde von Frau Pastorin Anz und Diakon Michael Theiler sowie vier ehrenamtlichen Teamern geleitet. Für die musikalische Begleitung sorgten die Gitarrengruppe sowie der Jugendchor 2 der Christuskirche. In einem Anspiel wurde für die neuen Konfirmanden und der Gemeinde bezugnehmend auf das Lukasevangelium (5,1-11) die Geschichte: »Der Fischzug des Petrus« dargeboten. Ziel des Anspieles war es, den Vorkonfis durch diese Geschichte die Bedeutung des Fisches als

Christliches Symbol nahebringen. Während des Gottesdienstes wurden dann alle neuen Konfirmanden namentlich vorgestellt und ein von jedem mitgebrachtes Foto wurde auf einem aus Tonkarton gebastelten Fisch geklebt. Dieser Fisch mit den Fotos befindet sich nun unter der Empore der Christuskirche. Es war ein schöner Gottesdienst und wir hoffen, dass die Vorkonfirmanden nebst Angehörigen auch weiterhin zahlreich zu den Gottesdiensten kommen werden. Im Anschluss konnte sich jeder noch beim Kirchenkaffee auf einem Klönschnack treffen.

Jan-Ole Heyen



v.l. Sascha, Diana, Angelika, Sabine, Kathrin, Jan Ole und Michael

Altkleidersammlung für Bethel

Vom 27. Januar bis 30. Januar 2014 findet die Altkleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bei Bielefeld statt. In dieser Zeit können Sie die noch gut erhaltenen Kleidungsstücke, die Sie ablegen möchten, in unserem Gemeindehaus in der Schillerstr. 1 tagsüber abgeben, Plastiksäcke für den Transport erhalten Sie im Gemeindehaus. Die Abgabe ist möglich am Mo. - Do. 10-12 Uhr, Di. u. Mi. auch 14-16 Uhr. Leider können wir die Sachen nicht bei Ihnen zu Hause abholen.



Gemeindetag mit Weihnachtsliedersingen der Kinder- und Jugendchöre

Wie im vergangenen Jahr wird in diesem Jahr der Gemeindetag der Christuskirche wieder an einem Samstag stattfinden und zwar am Samstag vor dem 1. Advent, dem 30. November, der den 1. Advent vorbereitet. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr **in der Christuskirche**, Schillerstraße 1 mit einer Andacht und gemeinsamen Adventsliedern, begleitet vom Kinderchor. Danach sind alle Besucherinnen und Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Außerdem gibt es Bastelangebote für die Kinder, Unterhaltendes für die Erwachsenen und ein Verkaufsangebot aus dem Weltladen und vom Büchertisch.

Den Abschluss bildet um 16.45 Uhr **in der Christuskirche** ein stimmungsvolles Advents- und Weihnachtsliedersingen bei

Kerzenschein mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche. Neben Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen können Sie adventliche barocke und romantische Mo-

tetten sowie weihnachtliche Gospels hören, die die Kinder und Jugendlichen vor wenigen Tagen auf CD eingespielt haben. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad.



Wie schon im letzten Jahr beim Musical »Der Schweinachtsmann« sind auch die Kinder- und Jugendchöre wieder mit dabei.

Adventsfeier für Senioren am Donnerstag, 12. Dezember

Auch in diesem Jahr laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren der Christuskirchengemeinde, herzlich zu einer Adventsfeier im Gemeindehaus in der Schillerstr. 3 ein.



Am Donnerstag, den 12. Dezember, wollen wir von 15-17 Uhr gerne einen adventlichen Nachmittag mit Ihnen verbringen, mit Kaffee und Kuchen, mit Gesprächen, Musik und Geschichten. Es freuen sich auf Sie Pastorin Anz, Pastor von Stuckrad-Barre und Frau Schad mit dem Kinderchor.

Konfirmanden verkaufen Brot(e) für die Welt ...

Am Dienstag, 3. Dezember machen sich unsere Konfirmanden auf den Weg und verkaufen in der Zeit von 15:30 bis ca. 17:15 Uhr kleine Brote direkt an den Wohnungstüren, zum Preis von 2,- Euro. Mindestens 1,- Euro geht davon als Spende an Brot für die Welt. Über Ihre Unterstützung und Spende

würden wir uns sehr freuen. Übrigens können Weiß- oder Mischbrote bei uns (bis zum 2.12.) vorbestellt werden, Tel. 0471 9214774 oder 0471 8004686. Die leckeren kleinen Brote werden auch in diesem Jahr wieder vom Brötchengenüber der Lebenshilfe Bremerhaven geliefert!

Land zum Leben - Grund zur Hoffnung



Schon der Zugang zu einer kleinen Fläche Land kann die Ernährung einer kleinbäuerlichen Familie sichern. Helfen Sie mit!

Brot für die Welt

Die Konfirmanden der Christuskirche unterstützen auch in diesem Jahr wieder die Organisation »Brot für die Welt«:

koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN



Wenn Trauer Sie schweigen lässt,

können Sie sich auf unseren erfahrenen Rat, unsere fachkundige Hilfe und unseren einfühlsamen Respekt verlassen. Wir sind für Sie da.

Ihre Familie Koop



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

Für Vorsorgegespräche einfach anrufen unter:
24-Std.-Telefon: 0471 922170
www.koop-bestattungen.de

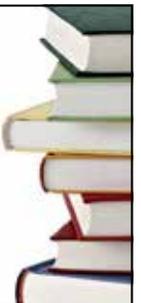
Wo aus Worten

Welten werden ...

www.buchhandlung-memminger.de

memminger
buchhandlung

Grashoffstraße 11
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 36052



Gruppen und Kreise

- Dienstag:** **9.00 Uhr** Flötengruppe, Frau Julius
Mittwoch: **15.00 Uhr** Fraternität Behinderte, Langzeitkranke u. ihre Freunde, Herr Behrends alle 14 Tage, 15.00 Uhr Frauenkreis, Pn. Anz, 1. Mittwoch im Monat
Donnerstag: . . . **15.00 Uhr** Seniorenkreis, P. v. Stuckrad-Barre, 2. u. 4. Donnerstag im Monat; **18.00 Uhr** Besuchsdienst, Pn. Anz und Brigitte Meyer, 4. Donnerstag im Monat; **19.00 Uhr** Offene Frauengruppe, Frau Julius 1. u. 3. Donnerstag im Monat; **19.30 Uhr** Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat
Freitag: **15.30 Uhr** Kirche mit Kindern, D. Theiler; **18.00 Uhr** Weg in die Stille, P.i.R. Sachs, letzter Freitag im Monat
Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad
Montag: **20.00 Uhr** Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch: **15.30 Uhr** Knabenchor
16.15 Uhr Kinderchor I
20.00 Uhr Bremerhavener Kammerchor
Donnerstag: . . . **16.00 Uhr** Kinderchor 2
17.00 Uhr Jugendchor 1
18.00 Uhr Jugendchor 2
Freitag: **19.45 Uhr** Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven



Abtauchen in Langendammsmoor ...

... raus aus der Stadt und auf dem Land Spaß + Action haben, mit diesem Vorsatz hatte die Ev. Jugend Geestemünde zur diesjährigen Herbst-Freizeit eingeladen. 23 Kinder und sechs Betreuer verbrachten die ersten Ferientage im Thomas-Morus-Haus in Langendammsmoor. Auf der großen Spielwiese hinter dem Haus gab es viele Möglichkeiten, sich mal richtig auszutoben.

Drinnen bot die große Diele viel Platz für Bastelaktionen, Kreisspiele, Tanzen u.v.a.m.. Natürlich hatte sich das Betreuersteam auch ein spannendes Thema überlegt: »Findet Nemo«. Der Einstieg begann mit einer Traumreise. Es folgte ein Geländespiel, natürlich durfte auch der gleichnamige Film nicht fehlen, den die Kinder mit großen Interesse sahen.

Auch wurde eine Kinderkirche gefeiert, wo der Regenbogenfisch im Mittelpunkt stand und Glitzerschuppen gesucht werden mussten. Ein weiteres Highlight war das Herstellen eigener Knetmasse, die mit verschiedenen Farben eingefärbt wurde. Aber auch bei anderen kreativen Angeboten (Aquarienbau aus Schuhkartons, Leuchtglasser bekleben etc.) zeigten die Kinder großes Interesse. Ja, und abgetaucht sind wir dann tatsächlich auch: In der alten Diele wurde ein großer Walfisch aufgebaut in dem alle Platz fanden...

Bei so viel Programm vergingen die Tage mal wieder im Fluge, so dass viele Kinder gerne noch länger geblieben wären. Aber die nächste Kinderfreizeit kommt bestimmt. *M. Theiler*



Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige

Die nächste Trauerfeier für Verstorbene ohne Angehörige findet am Dienstag, den 14. Januar 2014, um 14 Uhr, in der Friedhofskapelle auf dem Geestemünder Friedhof statt.

»Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!«

Jesaja 43, 1

Der Wollhaven in Bremerhaven

Anzeige

»Ich stricke aus Leidenschaft und liebe das Fühlen und Sehen schöner und ungewöhn-

licher Garne!« Elke Borchert hat 2011 ihr Hobby zum Beruf gemacht und bietet seitdem in

Ihrem Geschäft Wollhaven in der Fährstr. 16 in Bremerhaven (Haltestelle Hochschule) hochwertige Garne unter anderem von Lang Yarns, Noro, Debbie Bliss, Ito, Ferner und vielen anderen Firmen an.

Hier darf gestöbert werden, Tipps und Tricks werden ausgetauscht und auch kompliziertere Muster gern gezeigt. Auch wer Strickmuster sucht, wird hier fündig. Neben vielen Anleitungsheften und Büchern gibt es auch immer wieder Gratismuster zum Mitnehmen. Derzeit besonders gefragt: die »Flip-Flop-Socke« – zum Beispiel als Geschenk an die Seemannsmis-

sion für philippinische Seeleute, die sonst für Ihre Flip-Flops keine geeigneten Socken finden und dann barfuß in Ihren Sandalen im Schnee stehen. Für Interessierte findet in jeder ungeraden Kalenderwoche ein offenes Stricktreffen im Wasser-Yacht-Club statt. Näheres hierzu erfahren sie im Wollhaven, auf www.wollhaven.de oder auf Facebook.

Besinnlicher Advent

Vorweihnachtsstress? Dezember-Panik?!
Kein Problem!



Helma Loewner, Thorsten Kleen und Diakon Michael Theiler laden Sie und Euch, Groß und Klein, zu einer kurzen, besinnlichen Pause vom Trubel der Vorweihnachtszeit ein. Es gibt Kakao und Kekse, Tee, Lieder und Adventsgeschichten.

am 5. und 12. Dezember
jeweils um 18 Uhr
im Gemeindehaus der Marienkirche



DÄCHER
FASSADENBAU
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI



BREMERHAVEN
Ihr Partner für Dach- und Wandabdichtung
Schierholzweg 14 · ☎ 04 71/8 18 33

Wollhaven
Handstrickgarne

5€ Gutschein
bei Einkäufen ab 50€
Bitte ausschneiden und mitbringen
Wollhaven-Bremerhaven-Fährstraße 16
Gültig bis 14.01.2014 – keine Barauszahlung
Ein Gutschein pro Einkauf.

Frisch angelandet:
Sockenwolle in
schönen Designs

Fährstraße 16
Bremerhaven-Mitte
www.wollhaven.de
Mo-Fr 10-13Uhr & 14-18Uhr
Sa 10-13Uhr



Einführungsgottesdienst und Empfang im Gemeindehaus

Schnell werden neue Gesichter vertraut. Am 1. Advent (1. Dezember) im Gottesdienst um 10.00 Uhr werden unsere Küsterin Frau Breuer und die Leiterin unserer Kindertagesstätte, Frau Kitzmann-Biederbick in ihre

Ämter eingeführt werden. Im Gottesdienst werden wir um Gottes Segen für ihre Arbeit bitten. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus können wir dann auf das Wohl unserer Mitarbeiterinnen antostoen.



Marien im Advent

Wir feiern Advent! Am Mittwoch, 4. Dezember oder am Donnerstag, 5. Dezember laden wir ein zum Adventskaffee. Bei Stollen und Kaffee, Mandarinen und Keksen werden wir einen gemütlichen Nachmittag im adventlichen Gemeindesaal erleben. Anmeldung im Kirchenbüro, ☎ 921 4774.

Brot für die Welt

Auch wenn es am Samstag, 30. November kalt ist, regnet oder schneit: Wir stehen auf dem Geestemünder Wochenmarkt! Wie es eine gute Tradition in der **Marienkirchengemeinde** ist, werden wir am Samstag vor dem 1. Advent für Brot für die Welt sammeln. Wir freuen uns, wenn sie vorbeischauen!

Konzert und Kaffee

Lieder von der Seefahrt, von Meer und mehr: Am 3. Advent gibt es ein großes Konzert mit den Original Fishtown Singers! Sonntag, 15. Dezember wird um 14.30 der Bremerhavener Shantychor »Fishtown Singers« die Marienkirche mit alten Seemannsliedern und Liedern von Fernweh und Meer füllen. Ab 14 Uhr gibt es Glühwein oder Kaffee und Kuchen im Kirchsaal. Der Eintritt ist frei. Der Nachmittag klingt aus mit dem Abendgottesdienst in der Marienkirche um 17 Uhr.

Gottesdienste am Heiligen Abend

Brauchen die Heiligen drei Kö-

nige ein Navi, um die Krippe in Betlehem zu finden? Um 15.30 und um 16.30 laden wir ein zum Gottesdienst mit Krippenspiel. Diese beiden Christvespern dauern ca. eine halbe Stunde. Um 18.00 Uhr laden wir ein zur Christvesper mit Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder.

Spät in der Weihnachtsnacht um 23.00 Uhr findet der Gottesdienst zur Christnacht statt: Mit Kerzen wird die Marienkirche erleuchtet sein, unsere Harfenspielerin Elisabeth Viereau wird wiederum zu Gast sein. Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen und einzigartigen Gottesdienst!



Brot für die Welt

**Glasvordächer
Ganzglastüren
Reparatur-
verglasung**
RUFEN SIE UNS AN.
**Galerie
& Glaserei
Fiedler**

Seit 100 Jahren

Grashoffstr. 11 · Tel. 0471-931 3303

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 0471/3 7007

Die Marienkirche

Kindergruppe: donnerstags, 16 - 17.30 Uhr (nicht in den Ferien);
Konfirmantenunterricht »2014«: dienstags, 17 Uhr wieder ab dem 21. Januar;
Konfirmantenunterricht »2015«: dienstags, 16 Uhr wieder ab dem 11. Februar;
Offenes Haus der Evangelischen Jugend: dienstags, 18 - 19.30 Uhr (nicht in den Ferien);
Gemeindejugendkonvent (GJK): nach Vereinbarung;
Jugendchor mit Simon Bellet: dienstags, 18.45 Uhr;
Seniorenachmittag: donnerstags, 15 - 17 Uhr (nicht am 2. Januar);
Frauengruppe: nach Absprache;
Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF): 3. Montag im Monat.

Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien und Christuskirche:

Frau Schmonsees und Frau Mädje, Schillerstraße 1 (an der Christuskirche), ☎ 921 4774, Montag-Freitag 10-12 Uhr, zusätzlich: Montag 16-18 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Sup. Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

Dn. Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 4686

Küsterin Susanne Breuer: im Gemeindehaus, ☎ 800 4685

Kita an der Marienkirche: Marika Kitzmann-Biederbick, ☎ 800 4684

Organist Roger Matscheizik: ☎ 65702.



**LWB CUX-OHZ
Steuerberatungs GmbH**

www.buchstelle.de

25750 Bremerhaven
Bismarckstr. 61
Tel.: 0471 926020
Fax: 0471 926090

27711 Osterholz
-Scharmbeck
Bördestraße 19
Tel.: 04791 94244
Fax: 04791 94294

21762 Otterndorf
Schulstraße 4
Tel.: 04751 92266
Fax: 04751 92255



BEW
Betreuungs- und
Erholungswerk e.V.
Alles ohne Angst.

Betreuungs- und Erholungswerk e.V.

Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven
☎ 0471/9 54 31-0
Fax 0471/9 54 31- 51

Pflege, Betreuung, Wohnen

info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

* ❄️ * *»Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr«*

Bonusprogramm für bessere Kindergesundheit

Neues Angebot der DAK Bremerhaven belohnt aktive Familie mit Geldprämien

Bremerhaven. November 2013 Neues Angebot der DAK-Gesundheit in Bremerhaven: Die Krankenkasse bietet ab sofort ein spezielles Bonusprogramm für eine bessere Kindergesundheit. Die regelmäßige Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen und am Vereinssport bringt wertvolle Bonuspunkte. Wenn aktive Familien bei ihrem Nachwuchs bis zum 18. Lebensjahr durchhalten, werden sie mit einer Geldprämie von bis zu 3.300 Euro pro Kind belohnt.

Die DAK-Gesundheit reagiert mit dem »Junior-Aktivbonus« auch auf eine aktuelle Studie. Nach Einschätzung von Kinder- und Jugendärzten kämpfen immer mehr Minderjährige aufgrund von Bewegungsmangel mit Gewichtsproblemen und

motorischen Defiziten. »Unser Bonusprogramm schafft einen zusätzlichen Anreiz für Eltern, sich regelmäßig um Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen und Bewegung für ihre Kinder zu kümmern«, sagt Manuela Sauer, DAK-Chefin in Bremerhaven. Das geplante Präventionsgesetz der Regierung fordert die Kassen ebenfalls auf, solche Programme zur Kindergesundheit verstärkt anzubieten.

Umfrage unter Kinder- und Jugendärzten

Laut bundesweiter Forsa-Umfrage stellen fast alle befragten

Kinder- und Jugendärzte (94 Prozent) eine Zunahme von Übergewicht bei Minderjährigen fest. Einen Anstieg motorischer Defizite sehen 80 Prozent.

Den Hauptgrund für diese Negativentwicklung sehen die Mediziner im Mangel an Bewegung in der Freizeit (96 Prozent). »Damit Eltern und Mediziner rechtzeitig gegensteuern können, müssen Warnsignale erkannt werden«, betont Manuela

Sauer »Erste Anzeichen können im Rahmen der regelmäßigen Kindervorsorge festgestellt werden.«

Jeder Bonuspunkt ist 10 Cent wert

Die Teilnahme am Bonusprogramm »Junior aktiv« in Bremerhaven ist einfach. Mütter oder Väter werden regelmäßig an alle anstehenden Untersuchungstermine erinnert. Durch regelmäßige Vorsorge und Vereinssport können pro Jahr bis zu 1.500 Punkte gesammelt werden, was umgerechnet einer Geldprämie von 150 Euro entspricht. Durchhalten wird mit Treuepunkten zusätzlich belohnt. Für das teilnehmende Kind springt neben dem Gesundheitsaspekt später ein Startkapital für den Schritt in das Erwachsenenleben heraus: Bis zum 18. Lebensjahr kann eine Gesamtprämie von bis zu 3.300 Euro zusammengespart werden.

Mehr zum neuen Bonusprogramm der DAK-Gesundheit gibt es im Servicezentrum Bremerhaven, Theodor-Heuss-Platz 3, 27568 Bremerhaven, oder im Internet unter www.dak.de/juniorbonus



Bis zu 3.300 Euro je Kind sichern!



Sie haben Fragen zu den Pflegeleistungen der DAK-Gesundheit?

- häusliche Pflegehilfe durch Pflegedienste
- Pflegegeld bei Pflege durch Privatpersonen
- voll- und teilstationäre Pflege
- Hospizpflege
- Pflegehilfsmittel
- individuelle Pflegeberatung
- Kurzzeitpflege

Gern beraten wir Sie!

DAK-Gesundheit Bremerhaven
Theodor-Heuss-Platz 3,
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471/48 38 90-0
service713600@dak.de



Meinungen der Ärzte zur Gesundheit der Kinder in Deutschland (Forsa-Umfrage)

Datenbasis: 100 Kinderärzte, Auftraggeber: DAK-Gesundheit

Beinahe alle befragten Kinderärzte stellen eine Zunahme von Übergewicht (94 %) in den vergangenen 10 Jahren fest.

Auch die Anzahl an Kindern mit motorischen Defiziten ist nach Meinung einer großen Mehrheit der Kinderärzte (80 %) in den letzten 10 Jahren gestiegen. Ebenfalls mehr als die Hälfte stellen eine Zunahme Rückenschmerzen bzw. Haltungsschäden (56 %) fest.

Die Ärzte wurden auch nach den Altersgruppen für die häufigsten Gesundheitsprobleme befragt. Für Übergewicht wird eine solche Häufung am ehesten bei den 6- bis 8-Jährigen gesehen. Motorische Defizite

treten nach Einschätzung der befragten Kinderärzte am häufigsten bei den 3- bis 5-Jährigen auf.

Rückenschmerzen oder Haltungsschäden scheinen besonders in der Altersgruppe der 11- bis 14-Jährigen aufzutreten.

Insgesamt betrachtet sind etwas mehr als die Hälfte (51 %) der befragten Kinderärzte der Meinung, dass sich der Gesundheitszustand der Kinder in Deutschland in den letzten 10 Jahren verschlechtert hat.

39 Prozent haben den Eindruck, dass sich der Gesundheitszustand der Kinder verbessert hat.

Zu intensive Fernseh- und Computernutzung, Bewegungsmangel in der Freizeit und eine ungesunde Ernährung zählen nach Meinung fast aller befragten Kinderärzte zu den größten Gefahren für die Gesundheit der Kinder.

Sehr häufig stufen die Ärzte auch eine fehlende Vorbildfunktion der Eltern als Risikofaktor ein. Auch einen niedrigen Bildungs- und Einkommensstatus der Eltern hält eine deutliche Mehrheit der befragten Ärzte zumeist für relevant. Ein weiterer Faktor ist nach Meinung von etwa der Hälfte der Ärzte zu wenig oder schlechter Sportunterricht an den Schulen.



Dezember in Matthäus



1.12.:	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Harfenklang
3. + 4.12.:	15.00 Uhr	Seniorenadvent
8.12.:	10.00 Uhr	Gottesdienst mit den Happy Church Voices
12.12.:	15.00 Uhr	Frauenkreis
13.12.:	15.00 Uhr	Seniorenkreis
15.12.:	17.00 Uhr	Die Glad(e)makers zu Gast
20.12.:	10.30 Uhr	Weihnachtsspiel in der Kirche mit der Kindertagesstätte Am Oberhamm
24.12.:	16.00 Uhr	Christvesper
25.12.:	10.00 Uhr	Festgottesdienst
31.12.:	18.00 Uhr	Jahresschlussandacht



Wie schön, dass du geboren bist

Nicht nur Kinder singen und hören dieses Geburtstagslied gern. Menschen jeden Alters lassen sich das gerne sagen: Wenn es dich nicht gäbe, dann hätten wir dich sehr vermisst! Darum laden wir alle Jubilare aus den zurückliegenden Monaten, die 70 Jahre oder älter wurden, zum Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus ein. Alle,

die in den Monaten Oktober, November und Dezember ihren Geburtstag feiern konnten, werden vom Kirchenvorstand **am Donnerstag, den 9. Januar 2014 ab 15 Uhr in der Schillerstraße 117** erwartet.

Neben Kaffee und Torte gibt es Lustiges und Besinnliches zu hören. Nicht zu kurz kommen

soll das gemeinsame Singen alter Lieder. Und immer wieder zeigt es sich bei diesen Treffen: Es ist schön, mit anderen einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

»Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, denn du strahlst ja selber wie der Sonnenschein.«

Regelmäßige Veranstaltungen

Fit in die Woche: montags um 9.30 Uhr

Seniorenfrühstück: 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Wandergruppe: 1. Mittwoch im Monat

Frauenkreis: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr

Seniorentreffen: jeden Freitag um 15 Uhr

Einladung zur Adventsfeier

Die Wochen des Advents sind eine besinnliche Zeit – oder es sollte so sein. Alle älteren Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, an einer unserer Adventsfeiern teilzunehmen. In den letzten Tagen haben wir schriftlich dazu eingeladen. Schauen Sie gerne vorbei **am Dienstag, den 03. Dezember oder am Mittwoch, den 04. Dezember jeweils um 15 Uhr in unserem Gemeindehaus an der Schillerstraße 117.** Ge-

meinsames Kaffeetrinken und Kuchenessen gehört dazu, wie auch überraschende Besuche, ein buntes Programm und vor allem auch das Singen der vertrauten Lieder, die in diese Zeit hinein gehören.

Am besten melden Sie sich gleich an unter der Telefonnummer 33713 oder geben Ihre Einladung schriftlich ab. Dann wird es heißen: »Lasst uns froh und munter sein ...«

Sie erreichen uns:

Ev.-luth. Pfarramt: Pastor Uwe Colmsee, ☎ 0471 / 9691591 oder ☎ 0170 / 73 19 38 7, Sprechstunde jeweils freitags 10 -12 Uhr im Büro

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski

Gemeindebüro: Frau Schmonsees, donnerstags von 9-12 Uhr, Büro Schillerstr. 117 (Gemeindehaus) ☎ 0471/33713, E-Mail: KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de

Küsterin: Margret Prawitz, ☎ 0176/188445

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leiterin: Wiebke Steffen ☎ 0471 / 3 22 91



DIE GOLDGRUBE
Anfertigungen, Reparaturen

SONDERAKTION
Hochwertiger Schmuck mit gemmologischem Zertifikat bis zu 60% unter Wertschätzung

GERHARD BROERS
Im Hanse-Carré, Bürger 10
1. Etage, Bremerhaven
Telefon (04 71) 411607

DANERS

Zeitgemäße GRABMALE

MEYER

FELDSTRASSE 14b
TELEFON (04 71) 7 35 34

DRUCKZENTRUM NORDSEE



Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Comercial
u.v.m.



SICHERHEITSHAUS Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen · Sicherheitstechnik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Fr. 9.30 bis 12 Uhr
und 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

www.sicherheitshaus-kannapee.de



Weihnachten und Jahreswechsel in der Petruskirche

In diesem Jahr laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

Am Heiligen Abend feiern wir drei Gottesdienste. Um 15.00 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst mit (sehr musikalischem) Krippenspiel ein, den die Glad(E)makers mit Pastor Großkopf vorbereiten.

Um 17.00 Uhr feiern wir die Christvesper und um 23.00 Uhr als Ausklang des häufig trüblichen Tages eine Christmette –

mit den Glad(E)makers, Pastor Großkopf, viel Musik und einem Krippenspiel.

Am ersten Feiertag feiern wir keinen Gottesdienst. Ganz herzlich laden wir ein am zweiten Feiertag zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr.

Am Altjahrsabend feiern wir einen Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl. Vielen Men-

schen ist es wichtig, das alte Jahr mit einem Gottesdienst zu verabschieden – sowohl, wenn es dunkle Zeiten in diesem Jahr gab, als auch wenn es Grund zum Dank gibt. Andere wollen am Altjahrsabend das neue Jahr mit einem Gottesdienst zu beginnen – und so vorbereitet in das neue Jahr zu gehen. Wir beginnen unseren Gottesdienst in diesem Jahr früher, und zwar um 16.30 Uhr!

Tolle Gäste im Wohnzimmer-Flair



»Zu Gast in Vivis Wohnzimmer« entwickelt sich zum Geheimtip für Musikliebhaber. Seit März 2013 sind jeden Monat ganz besondere Künstler zu Gast im »zweiten Wohnzimmer« von Vivian Glade. Sie lädt Musiker/innen ein, vor ca. 30 Gästen zu musizieren.



Mia Bunge war die Erste von mittlerweile 6 Künstlern, darunter Namen wie Gerold Bött-

cher alias »Der Dünensegler« oder Simon Bellett, die ihr Publikum begeisterten.

Jeweils am letzten Freitag eines Monats lädt Vivian Glade mit ihrem Team in den Chorprobenraum der Petruskirche, »Glad-Room« genannt, ein. Im November noch wird Sharon Wynne ihr Publikum zu begeistern wissen und mit ihrer ganz besonderen Stimme gemeinsam mit Normel Müdeking die Gäste verzaubern. Im Dezember folgt dann ein Konzert außer der Reihe mit einer richtigen musikalischen Hausnummer: Dean Collins spielt unplugged für die Gäste. Und am 29. Dezember wiederholt der Liedermacher Gerold »Dünensegler« Böttcher im »Konzert zwischen den Jahren« sein erfolgreiches April-Konzert gemeinsam mit dem Glad(E)makers-Chor »B'Heaven Angels«.

Wie kommt man nun an einen von 30 Plätzen?

Entweder über <http://facebook.com/viviswohnzimmer> oder auf der Internetseite der Glad(E)makers (www.glademakers.de), über 0176-84102630 oder über Vorstand@glademakers.de kann man sich einen oder mehrere Plätze reservieren. Sind mehr als 30 Plätze reserviert, wird im Losverfahren entschieden, wer zu Gast im Glad(E)makers-Wohnzimmer sein darf und ein Ticket via Mail versandt.

Der Eintritt für alle, die sich bis zum Vorabend des Konzertes anmelden ist frei. Spontan entschlossene Gäste zahlen einen Eintritt von 10 Euro pro Person.

Also: schnell anmelden!

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG

Familienzentrum: von 9 -12 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen.

KinderBücherei: 14-16 Uhr. Kostenlose Ausleihe. Jeden Montagnachmittag lesen, spielen, basteln

Familienzentrum, Gesudkochgruppe: 15-17 Uhr. Kochen, Backen, Spielen für Kinder ab 6 Jahren. Mit Frau Menge und Frau Gerke; Familienzentrum Braunstr. 10. Dieser Kurs ist kostenlos.

DIENSTAG

Familienzentrum: Elternfrühstück und Kochen gesund, günstig & international im Wechsel von vierzehn Tagen

»Einblicke« Gesprächskreis: 15 Uhr, erster Di. im M. Seminarraum

MITTWOCH

Familienzentrum: Aktive Mutter & Kind Gruppe ab 3 Jahren, von 14.30-16.30 Uhr. Kostenlos!

Gebets- und Singkreis: 13.30-15.30, Seminarraum.

DONNERSTAG

Familienzentrum: von 9-11 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen.

Familienzentrum: am zweiten Donnerstag im Monat findet ein Adoptions- und Pflegeelternreffen statt. Der Austausch untereinander ist sehr wichtig!

FREITAG

Familienzentrum: Krabbelgruppe bis 3 Jahre, 9 -11 Uhr mit Fingerspielen, Ausflügen und ‚Schwimmen gehen‘

Senioren-Café: 15-16.30 Uhr, jd. 2. Fr. i. M., Seminarraum.

Kleidermarkt: 15-16.30 Uhr, letzter Fr. i. M., Gemeindesaal.

Wochenschlussandachten: 18 Uhr, 1. und 3. Freitag i. M.

SAMSTAG

Gebets- und Singkreis: 13.30-16 Uhr, Seminarraum, auch So.

DAS LINEUP DER NÄCHSTEN KONZERTE:

- November 2013 Sharon Wynne am 29.11.2013
- CHARITY-Nicolaus-SPECIAL:
Dezember 2013 Dean Collins am 06.12.2013
- Konzert zwischen den Jahren - Vivis Wohnzimmer Spezial:
Dezember 2013 Dünensegler feat. B'Heaven Angels (Glad(E)makers) am 29.12.2013
- Januar 2014 Blooz feat School-Kids am 31.01.2014
- Februar 2014 Pad am 28.02.2014
- März 2014 Jörg Seidel am 28.03.2014
- April 2014 Matt Walker am 25.04.2014
- Mai 2014 Sammy Blues und Band am 30.05.2014
- Juni 2014 Julia Barbig (Heart Choir / Wetter) am 27.06.2014



nt
nordsee taxen
pünktlich | freundlich | zuverlässig

0471 -
4 00 44

Funktaxen stets zu Ihrer Verfügung
NORDSEE-TAXEN · Deichstr. 90 · 27568 Bremerhaven

Sie erreichen uns:

P. Großkopf: ☎ 3 61 37

Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm): Öffnungszeiten: dienstags von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 11 Uhr, ☎ 3 87 63, kg.petrus.bremerhaven@evlka.de

Küster (Detlef Röhrs): ☎ 01 76/65 64 26 25

Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831, Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeefe@t-online.de

Soul- u. Gospelchor (Vivian Glade): 92635718.

vorstand@glademakers.de, www.petruskirche-bremerhaven.de



Leben in der Bude – schön!



Nach dem Sommerferienprogramm nahm das Familienzentrum weiter Fahrt auf, so wurde ganz kurzfristig der Zirkus »Fantastico« eingeladen, sein Zelt bei uns aufzuschlagen! In einer privaten Spendenaktion konnten 140 Kinder den Zirkus kostenlos besuchen.

Auch nahmen verschiedene Einrichtung wie die Kita »Vogelnest« aus der Finkenstraße & das Känguru Projekt der AWO das Angebot wahr. Wir erlebten zwei tolle Tage gemeinsam mit den Akteuren des Zirkus, was wir im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen werden.



In den Herbstferien bot das FZ ein kunterbuntes Programm für die Kinder aus Grünhöfe und umzu: In der ersten Woche machten wir einen Ausflug in die Piratenburg nach Hagen, boten viele kreative Angebote zum Thema »Naturprojekt«; so wurden unser »Fußpfad« und unsere Hochbeete fertiggestellt. Die Kinder erhielten an jedem Tag kostenlos eine

warme Mahlzeit. Die Reporterin der Nordsee-Zeitung besuchte uns am Montag, um dabei zu sein, wie unser Weihnachtsrezept, das wir beim Preisausschreiben eingereicht hatten, zubereitet würde. Wir bekamen eine Postkarte von der Insel Langeoog; dort wurde eine Flaschenpost, die wir im Sommer von der Weserfähre ins Wasser geworfen hatten gefunden: Die Freude war groß.

In der zweiten Ferienwoche, beschäftigten sich die Kinder mit der deutsch-türkischen Integration. Die Moscheeführerin Frau Gök kam zu uns und kochte ein türkisches Gericht

mit uns. Wir besuchten die Moschee in Lehe, fertigten Collagen zum Thema an und feierten am letzten Ferientag ein schönes Abschlussfest. Es wurde am offenem Feuer eine kräftige Gemüsesuppe gekocht und es wurde ein deutsch-türkisches Buffet angeboten. Hierfür brachte jeder Besucher etwas mit. Der Fußpfad wurde eingeweiht und zum Schluss

besuchte uns eine richtige Kuh aus Beverstedt, die alle Kinder streicheln und füttern durften.

Es war mal wieder eine tolle Ferienzeit nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Betreuer.

Und so geht es in der Adventszeit weiter:

Am 30.11.13 von 12-17 Uhr findet wieder der »Weihnachtsbasar« statt, in diesem Jahr mit einer »Riesen Tombola« im Familienzentrum Grünhöfe. Der Hauptpreis ist eine Hotelübernachtung mit Frühstück. Darüber hinaus kann man viele andere, tolle Sachen gewinnen, die wir natürlich nicht verraten.

Es kommen tolle Aussteller, es gibt Bratwurst, Torten, Punsch, Waffeln & Ponyreiten für die Kinder. Na, was habe ich vergessen? Der Weihnachtsmann schaut auch vorbei und hat etwas für die Kinder dabei!! Also, aufschreiben, nicht vergessen und einen schönen Tag im Familienzentrum Grünhöfe in den Räumen der Petrusgemeinde verbringen.

In der Adventszeit wollen wir in mehreren Gruppen »Adventliches« basteln – lasst euch überraschen. Beim Elternfrühstück dienstags gibt es Angebote wie z.B. thematische Filme zum Thema »Erziehung«.

Zudem gibt es da Weihnachtskino für Familien im Saal der

Petruskirche; die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Wir planen einen Ausflug zum Stadttheater für Familien mit einem reduzierten Eintritt von nur 3,00 Euro pro Person! (Auch hier geben wir den genauen Termin noch bekannt).

Das Familienzentrum ist in der Zeit vom 18. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen - wir öffnen wieder am 6. Januar. Wir freuen uns auf euch.

Das Team des Familienzentrums

Der Kleidermarkt der Petruskirche

Seit Jahren eine feste Einrichtung in unserer Petrusgemeinde: Der Kleidermarkt am letzten Freitag im Monat. Zu Preisen zwischen 50 Cent und 2,50 Euro (Weniges kostet mehr, aber nie mehr als 5,- Euro) gibt es gut erhaltene Second-Hand-Kleidung; und das in freundlicher Atmosphäre. Zudem gibt es Kaffee und Klönschnack. Schauen Sie doch mal vorbei - das ehrenamtlich arbeitende Team freut sich auf Sie.

Geburtstagskaffee im Januar

Gleich im neuen Jahr geht's weiter: Zum 15. Januar laden wir alle Jubilare, die im November, Dezember oder bis zum 15. Januar dieses Jahres 75 Jahre oder älter werden / geworden sind, zu einem gemütlichen Beisammensein mit viel Klönen, heiteren Geschichten und Gesang ein. Wir treffen uns im Foyer der Pe-

Trauerfloristik

Jahreszeitlicher Grabschmuck

Grabpflege

Wir lassen Erinnerungen blühen.

Gärtnerei Rieger
Inh. Hubert Paetz

Feldstraße 12 · 27574 Bremerhaven
Tel. (04 71) 3 70 01
www.gaertnereiieger.de
rieger@gaertnereiieger.de

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Rufen Sie mich an!

Fon (04 71) 48 15 96 55
www.exil-design.de

Weihnachten in der Justizvollzugsanstalt ...

... ist ganz besonders hart: ohne Familie, bei längerem Einschluss als an anderen Tagen des Jahres, da weniger Personal arbeitet. Auch in diesem Jahr sind wieder viele Männer hier bei uns in der JVA Bremerhaven in dieser Situation. Ganz besonders hart ist es für diejenigen, die weder

Kontakt zur Familie noch sonst jemanden haben, der ihnen in dieser Zeit Gaben zukommen lässt. Darum bitte ich als Gefängnisseelsorger wie schon in den letzten Jahren wieder um kleine Spendenpakete für diese Männer.

Genauere Angaben zu dem, was man in diese Päckchen packen

kann, erhalten Sie im Pfarramt der Petruskirche in Grünhöfe, ☎ 0471 36 1 37. Grundsätzlich verboten ist Alkohol in jeder Form (z.B. Pralinen. Aber auch Rasierwasser geht nicht!). Im Namen der Insassen der JVA danke ich Ihnen ganz herzlich.

Michael Großkopf

WE EULIG
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33



Adventliches in der Gemeinde

Adventssingen für Kinder ab 8 Jahre

Mein Name ist Bianca Rüssel und ich möchte gerne mit Kindern ab 8 Jahren Adventslieder singen. Wir wollen uns am Mittwoch 20.11. um 16 Uhr das erste Mal im Gemeindehaus treffen. Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte bei mir unter ☎ 0471/306198.

dienst wieder ins Gemeindehaus ein. Ein buntes Programm erwartet Sie. Wir freuen uns Sie am Mittwoch, 27.11. um 15 Uhr begrüßen zu dürfen.

Verkaufsaktion für Brot für die Welt

Unsere diesjährige Brotverkaufsaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am Dienstag 10. Dezember ab 15 Uhr statt. Unsere »Brotverkäufer« haben alle einen von uns auf ihren Namen ausge-

stellt und gestempelten Ausweis. Dieses Jahr unterstützen wir das Projekt (s. S. 9).



Adventsnachmittag für ältere Gemeindeglieder

Herzlich lädt der Besuchs-

Nikolausfest wird zum zwölften Mal in Surheide gefeiert

Am Freitag, den 6.12. beginnt um 18 Uhr wieder das traditionelle Nikolausfest.

dergarten werden uns mit weihnachtlichen Liedern erfreuen.

wird erwartet. Gegen 19.30 Uhr soll der Abend mit offenem Singen ausklingen. Der Reinerlös ist für weitere Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus bestimmt.

Der Posaunenchor der Gemeinde wird, verstärkt durch Gastbläser aus anderen Chören Bremerhavens und umzu, am Kirchturm advent- und weihnachtliche Lieder spielen. Auch die Kinder aus dem Kin-

Die Gemeindebühne sorgt für das leibliche Wohl. Ferner gibt es ein kleines Kinderprogramm. Die Bastelgruppe hat für den Weihnachtsbasar wieder fleißig gebastelt. Auch der Nikolaus (Bischof von Myra)

Die Veranstalter hoffen, dass viele nette Menschen wieder den Weg zum Kirchturm finden.

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen

Kniffelnachmittag: montags 14:30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs um 19 Uhr

Flötenkreis: mittwochs um 16 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 - 11:30 Uhr (alle ungeraden Monate)

Evangelische Jugend Surheide

Die Kinder-Disco: 23.11. und 21.12. für alle 8-14-jährigen von 18 bis 21.15 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Ab 13.11., 16-17 Uhr: Adventssingen für Kinder ab 8 Jahre

Ab 14.11., 16 Uhr: Proben für das Krippenspiel immer donnerstags

Ewigkeitssonntag 24.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesen der Verstorbenen, mit Posaunen und Pn. Nagel

Mittwoch, 27.11., 15 Uhr: Adventsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren

Freitag, 06.12., 18 Uhr: Nikolausfest, mit Basar und Posaunen

10.12., ab 15 Uhr: Brot für die Welt Verkauf durch unsere Konfirmanden

Sonntag, 14.12., 10 Uhr: Weihnachtsbaumverkauf rund um den Kirchturm

Sonntag, 14.12., 16 Uhr: Andacht in der Kirche zum 3. Advent

Am 1. und 2. Advent, 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche

Am 3. Advent – kein Gottesdienst

Am 4. Advent, 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern



Lebendiger Adventskalender 2013, ab 18.30 Uhr

Eingeladen von verschiedenen Personen und Gruppen versammeln wir uns täglich vor Häusern und Wohnungen. Durch Texte oder Lieder wollen wir uns dann in eine adventliche Stimmung versetzen lassen. Wir würden uns freuen, Sie an der einen oder anderen Haustür anzutreffen. Da noch Plätze frei sind: ab Ende November bitte auf die aktuellen Adventskalender-Aushänge in Surheide achten. Dort werden dann alle Nachzügler mit in der Liste stehen.



Bild von Helmut Gross (www.grosspicture.de)

- So, 1.12., Frau Tietje, Regenstr. 10
- Mo, 2.12.,
- Di, 3.12., Familie Austinat, Auf der Heide 8
- Mi, 4.12., Frau Nagel, Carsten-Lücken-Str. 131, Eingang Kirche
- Do, 5.12., Frau Seedorf, Isarstr. 11
- Fr, 6.12., Nikolausfest, rund um den Kirchturm,
- Sa, 7.12., Frau Wienert, Bregstr. 30
- So, 8.12., Familie Lauffs, Altmühlstr. 12 A
- Mo, 9.12., Familie Leers, Tiroler Str. 22
- Di, 10.12.,
- Mi, 11.12.,
- Do, 12.12.,
- Fr, 13.12., ev. Jugend Surheide Rebecca Höpfner, Carsten-Lücken-Str. 131
- Sa, 14.12., **16 Uhr** Andacht mit Posaunen, Weihnachtsmarkt, rund um den Kirchturm
- So, 15.12., Albert-Schweitzer-Wohnstätten, Carsten-Lücken-Str. 115-119
- Mo, 16.12., Frau Bruns, Villa Dohrmann, Vieländer Weg 166
- Di, 17.12., J. Neumann-Borutta, Carsten-Lücken-Str. 131
- Mi, 18.12.,
- Do, 19.12.,
- Fr, 20.12., Familie Weber, Tiroler Str. 3
- Sa, 21.12., Familie Cordes, Im Kohlenmoor 26
- So, 22.12., Familie Günther, Allgäuerstr. 3
- Mo, 23.12.,

Sie erreichen uns:

Pfarrbüro im Gemeindezentrum:

Pastorin Christa Nagel, ☎ 29 12 14, privat ☎ 9 02 04 87

Sprechstunden: Mi. von 15.30 bis 17 Uhr und Fr. 10 bis 12 Uhr

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214

Gemeindebüro Carsten-Lücken-Str. 131

Sekretärin: Petra Gräffe-Larm, ☎ 291214

Büro: Di. von 9 bis 11 Uhr und Do. von 14.30 bis 16.30 Uhr

www.auferstehungskirche-surheide.de

mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806

Förderverein: Vorstandsvorsitzender: Horst G. Cordes

Kindertagesstätte Surheide:

Leitung: Andrea Klatt-Carstensen, Carsten-Lücken-Str. 125,

☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskr.: Christa Nagel, Babs Mann, Gerhild von der Born



Jugendaktivitäten

Der September und Oktober standen ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde.

Nach einem gelungenen Start der Hortkinder in der Schule und der Einrichtung einer Krippe in unserer Kindertagesstätte fand am Freitag, den 13. September der Konfi-Cup wie jedes Jahr auf dem »Phillips-Field« statt. Unsere Hauptkonfirmanden glänzten mit einem guten 4. Platz und wurden von allen bejubelt.

Am 28. September kamen die Vorkonfirmanden zusammen, und verbrachten einen Tag ganz im Zeichen des Kennenlernens unserer Gemeinde. Herzlichen Dank allen, die sich von ihnen haben interviewen lassen. Für unsere »Neuen« war dies das eindrücklichste Erlebnis dieses Tages. Die »Portraits« ihrer Interviewpartner kann man im Gemeindehaus bestaunen.

Unser Erntedankgottesdienst mit der Kindertagesstätte fand viel Resonanz. Bei der Pflanzaktion vor unserem Gemeindezentrum waren Kinder und Erwachsene mit Eifer dabei. Die Ergebnisse können wir dann im neuen Jahr bewundern.

Last but not least gab es dann vom 3.-9. Oktober noch die beiden Jugendfreizeiten auf Spiekeroog. Das Seminar und unsere Konfer-Freizeit. Beides waren sehr gelungene Veran-



Konfirmanden und Seminarteilnehmer auf Spiekeroog

staltungen, die nicht nur den ehrenamtlichen Teamern viel Freude machten, sondern auch das Miteinander unter Konfi's und Semi's stärkten. Wir haben viel erlebt, wunderbares spätsommerliches Wetter genossen, viel Spaß miteinander gehabt und auch manchen Kummer geteilt. Für mich war diese Freizeit auch dadurch einzigartig, dass ich das erste Mal bei so einer Freizeit richtig gut geschlafen habe.

Der Taufgottesdienst am 13. Oktober, bei dem wir nach einigen Jahren das erste Mal wieder parallel zum Hauptgottesdienst einen Kindergottesdienst angeboten haben, machte allen viel Freude. Die Diaschau von der Wesertaufe, die Adriana Jainz zusammengestellt hatte, fand am Ende des Gottesdienstes lebhaftes Aufmerksamkeits und so zogen alle fröhlich nach Hause.

Christa Nagel



Erntedankgottesdienst mit Pflanzaktion

Aus unserer Kindertagesstätte

Neuanmeldungen: 15. bis 31. Januar 2014

- Kindergartenkinder
- Integrationskinder
- Hortkinder



Seit 21 Jahren
Qualität und Service

küchen-center
neue Modelle eingetroffen

Rolf Patzka

Georgstraße 34
27570 Bremerhaven
Tel. 0471/20 74 68

Apotheker Erika und Klaus-Peter Miéville · www.rosenapo.de

ROSEN
APOTHEKE
natürlich gesund...



Mühlen Apotheke

Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 / 296 00

Brameler Straße 3
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 70 70

Traumhaftes,
Stimmungsvolles, für
festliche Tage und einen
schönen Winter

PAETZ
florales
...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
info@paetz-florales.de

Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ alternative Energien

Langener Landstr. 238 - 27580 Bremerhaven

80 09 100 www.ritschel-schick.de



Veranstaltungen Martin-Luther Gemeinde

- Miniclub:** montags 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- AA- und Angehörigengruppe:** dienstags 20 Uhr
- Guttemplergruppe:** mittwochs 19.30 Uhr und freitags 20.00 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs 18.30 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- Gospelchor:** freitags 20 Uhr
- Tagesschlussandacht:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
- Minikirche für Kinder ab 3 Jahren:** 4. Dezember; 8. Januar, 5. Februar; jew. 15.30 Uhr
- Maxiclub (Frauen von 30 bis 50 Jahre):** 5. Dezember; 9. Januar, 6. Februar; jew. 19.30 Uhr
- »Männerthemen?!«:** Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr
- Bastelabend:** 11. Dezember; 8. Januar, 12. Februar jew. 19.00 Uhr (in den Räumen »Pappmäuse« Weserstr. 96a)
- Frauenkreis:** 12. Dezember; 9. Januar; jew. 15 Uhr
- Seniorenadventsfeier:** Mittwoch, 11. Dezember, 15.00 Uhr
- Seniorenkreis:** 21. November; 16. Januar; jew. 15 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 24. Januar; jew. 18 Uhr
- Offener Tanzkreis:** 9. Dez., 13. Januar, 10. Februar; jew. 15 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 29. November; 31. Januar; jew. 8.30 Uhr;
- Geburtstagskaffee:** 15. Januar, 15.00 Uhr
- Kleidersammlung für Bethel:** 27. - 30. Januar

Die Moonshiners

Am Sonntag, den 19. Januar 2014, sind die Moonshiners erneut zu Gast in der Dionysiuskirche in Wulsdorf. Rolf Krüger (Gitarre, Gesang, Percussion) und Thomas Tjarks (Melodieinstrumente) spielen selbst arrangierte Folkmusik aus dem gesamten angelsächsischen Raum und erzeugen mit wechselnder Instrumentierung und mehrstimmigem Gesang immer wieder andere Klangbilder. Ihr Programm enthält fröhliche Liebeslieder und nachdenkliche Auswanderungs- und Abschiedslieder. Die Band hat Neues entdeckt und ihre Musik weiter entwickelt. So kommen im neuen Programm auch Shantys zum Vortrag und romantisch verträumte und temperamentvolle Balladen, die sich mit dem Bürgerkrieg in Irland auseinandersetzen. Um 17.00 Uhr geht es los. Eintritt 10 EUR. Der Vorverkauf im Gemeindebüro beginnt am 10. Dezember.



Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Die Wulsdorfer Kirchengemeinden laden ein

Die Martin-Luther-Gemeinde lädt ein zur Adventsfeier am **Mittwoch, 11. Dezember, um 15.00 Uhr** in der festlich geschmückten Kirche. Bringen Sie gern Ihre/n Ehepartner/in oder jemand anderes mit. Wir holen Sie auch ab. Dazu melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Hartmann (☎ 77507, dienstags und donnerstags, 10 bis 12 Uhr).

Die Dionysiusgemeinde lädt ihre Seniorinnen und Senioren am **Sonntag, 8. Dezember, um 15.00 Uhr** zum adventlichen Beisammensein im Gemeindehaus am Jedutenberg ein. Sie sind allein willkommen – oder auch in Begleitung. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen besinnlichen 2. Advent feiern.



Besinnlich und fröhlich in die Adventszeit

Wulsdorf wird zum Adventskalender Beginn 18 Uhr! Bitte Becher mitbringen!

- 1.12. Stritzke, Hagener Weg 87
- 2.12. Kita Mikado, Am Jedutenberg 2a
- 3.12. Picard, Entenkamp 13
- 4.12. Mäuse vom Kampacker, Kampackerstr. 1a
- 5.12. Scharz, Bremer Str. 39
- 6.12. Becker/Neumann, Bohnenbreden 29
- 7.12. Wicker, Bremer Str. 5
- 8.12. Schipporeit, Gösekamp 2
- 9.12. Wille, Würdrer Str. 18
- 10.12. Burgdorf, Dreiberger 14
- 11.12. Schröder, Boshämme 7
- 12.12. Gemeindehaus Martin-Luther, Blumenthaler Str.15
- 13.12. Interessengemeinschaft Wulsdorf/Brun, Wulsdorf-Center
- 14.12. Gerhard, Würdrer Str. 21
- 15.12. Weihnachtsmarkt Warnecke, Am Jedutenberg 2
- 16.12. Schäfer, Blumenthaler Str. 15
- 17.12. Günther-Seidscheck, Allersstr. 43a
- 18.12. Striesche, Weserstr. 187e
- 19.12. Kotzerke, Stellmacher Weg 12
- 20.12. Borkowski, Am Alten Schutzdeich 11
- 21.12. Kamjunke, Andreas-Hofer-Str. 7
- 22.12. Siemsen, Dedesdorfer Str. 3
- 23.12. Velden, Thunstr. 40g
- 24.12. Dionysiuskirche, Am Jedutenberg 2
- 24.12. **17 Uhr**, Christvesper, Martin-Luther-Kirche

Krabbelgruppe Dionys sucht Nachwuchs

Hallo liebe Mütter und Väter, draußen wird es immer ungemütlicher. Kommen Sie doch rein zu uns! Unsere Krabbelkindergruppe trifft sich immer am Donnerstag von 10.00 Uhr bis ca.12.00 Uhr im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde. »Nachwuchs« im Alter von 0-3 Jahren ist jederzeit willkommen.

Herzliche Grüße und vielleicht ja bis bald!? Kontakt: ☎ Gemeindebüro 75232

Weihnachtsmarkt am 3. Advent

Wir laden herzlich ein zum traditionellen Weihnachtsmarkt am 15.12.2013 auf dem Vorplatz der Dionysiuskirche! Eine bunte Schar von Ständen und Ausstellern mit Kunsthandwerk sowie kulinarische Genüsse locken mit einem reichen Angebot.

Wir beginnen mit dem Adventssingen in der Kirche um 12 Uhr. Mit dabei sind der Kirchenchor der Dionysiusgemeinde sowie die Kita Mikado. Um 13 Uhr wird dann der Markt eröffnet.



Im Studentakt lockt ein kulturelles Angebot in die Kirche: 15 Uhr: »Sterne« 1 und 2, zwei Kinderchöre der Jugendmusikschule; 16 Uhr: »That's entertainment«, ein Gesangsensemble unter der Leitung von Renate Priebe; 17 Uhr: Der »Küchenchor« aus Wulsdorf. Das Gemeindehaus bietet die Möglichkeit zum Aufwärmen bei Kaffee und Kuchen. Der Markt endet um 18 Uhr mit dem lebendigen Adventskalender vor dem Pfarrhaus.



Nun wird uns wieder die Stunde geschlagen

Seit dem Erntedankfest ist der Glockenschlag der Kirchturmuhre wieder zu hören

Im Juni 2012 konnten wir den Stunden- und Viertelstunden-schlag unserer Kirchturm-Uhr der Dionysiuskirche zum letzten Mal hören. Unser langjähriger Uhrwart Herr Schlie hatte seinen Dienst aus gesundheitlichen Gründen eingestellt. Sicherlich erinnern Sie sich: Eine äußerst erfreuliche Reaktion der Empfänger unseres Spendenbriefs gab uns die Möglichkeit, eine Automatisierung der Uhr in Angriff zu nehmen. Unser Kirchenvorstandsmitglied Sven Borkowski machte sich nun daran, eine Automatik zu entwickeln und einzubauen, die selbstständig

die schweren Gewichte der Uhr hochziehen sollte. So würden wir die alte Uhr weiterhin nutzen können, anstatt sie gegen ein rein elektronisches Exemplar auszutauschen.

Nur Fachleute können wirklich verstehen, was für eine komplizierte Aufgabe das ist. Schließlich soll die neue Automatik absolut sicher und verlässlich arbeiten und die Vorrichtung soll möglichst wenig in die fast 140 Jahre alte Uhr eingreifen.

Nun ist es geschafft! Seit dem Erntedankfest dieses Jahres ist der Glockenschlag wieder zu hören und die Zeiger geben weithin sichtbar wieder die



Sven Borkowski hat die Motoren installiert, die ab jetzt unsere Uhr aufziehen

korrekte Uhrzeit an! – Allen Spenden sagen wir hiermit noch einmal unseren herzlichen Dank für Ihre Großzügig-

keit und den Beweis Ihrer Verbundenheit.

Der Förderverein der Dionysiusgemeinde

Weihnachtspäckchen für Kinderheime

Auch in diesem Jahr sammelt der Verein HIOB e.V. (Hilfe für Osteuropa, eingetragener Verein) Weihnachtspäckchen »in der Größe eines Schuhkartons«. Diese Kartons werden vor dem 6. Januar, dem ostkirchlichen Weihnachtsfest, nach Osteuropa gebracht und dort in Kinderheimen verteilt. In diesem Jahr nehmen wir die Kartons (bitte nur zubinden, nicht zukleben) im Gemeindehaus Am Jedutenberg bis zum 19. Dezember an.

Folgende Dinge werden am dringendsten benötigt: Warme Kleidung (Kleidung muss nicht unbedingt neu sein, aber bitte sauber und in Ordnung), eine Warmflasche, Winterschuhe, Strumpfhosen, ein Kuscheltier oder Spielzeug, einen



Schokoladenweihnachtsmann, Tafel Schokolade oder ähnliches (bitte auf das Haltbarkeitsdatum achten!), Spielsachen: Stofftiere, Puppen, Bälle, kleine Autos und Trecker, Bauklötze, Legos, Schulsachen, Schreibwarenartikel, Hygieneartikel, wie Kamm, Bürste, Seife, Zahnbürste, Zahncreme, Shampoo, Duschgel, Cremes, Papiertaschentücher. Bitte

kein Kriegsspielzeug oder vergleichbare Spielzeuge und keine zerbrechlichen Gegenstände mit Flüssigkeit einpacken.

Außen auf dem Päckchen sollen Alter und Geschlecht des Kindes stehen, für das der In-

halt gedacht ist. Sie können gerne auch einen Weihnachtsgruß zusätzlich ins Päckchen legen.

Der Verein HIOB bittet außerdem um eine Spende von 1 EUR pro Paket, um die Transportkosten damit zu finanzieren.

Wollten Sie immer schon den Umgang mit Computern erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AUF DRAHT
SEMIOREN-INTERNET-CAFE

Hafenstraße 156
Telefon: 0471 - 8 00 76 16
www.awo-bremerhaven.de

Bremerhaven



Schuh- und Sporthaus Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfstraße 2
27607 Langen-Neuenwalde
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

... **barrierefrei!**

Sicher bewegen in den eigenen vier Wänden: **Handlaufsysteme** in verschiedenen Holzarten. Auf Wunsch mit Montage!

HOLZ-EHLERS Bremerhaven

Holzhandlung
Hermann Ehlers GmbH & Co. KG
Am Grollhamm 2 · 27574 Bremerhaven
04 71/94 46 30

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme

Bösener
Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerh.-L., Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22



Rote Streifen im roten Raum

Dank einer freundlichen Spende der Mitglieder des Seniorenkreises, die ihren seit Jahr und Tag eingesammelten Obolus zur Verfügung stellten – und dank eines großzügigen Preisnachlasses der Fa. HayDe-Co, Weserstraße – macht der

rote Raum des Martin-Luther-Hauses mit den neuen rotgestreiften Gardinen seinem Namen mehr denn je Ehre. Und Küsterin Hiltraud Striesche freut sich über die farbliche Auffrischung in ihrem Arbeitsbereich.



Burg und Kirche in Wulsdorf

Am 13. Dezember 1313 besiegelt der Kirchherr (rector ecclesiae) Henricus aus Wulsdorf zusammen mit seinem Leher Kollegen und dem Bremer Dompropst einen Frieden zwischen der Stadt Bremen und dem Vieland. Damit wird die Dionysiuskirche in Wulsdorf in der Person ihres Pfarrers vor 700 Jahren zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Durch die archäologischen Funde bei den Renovierungsarbeiten in 2002/03 besteht kein Zweifel mehr, dass die Feldsteinkirche einen Vorgängerbau aus Holz hatte, der bis in die Zeit der Karolinger zurückreicht. Damit ist die Dionysiuskirche mit Sicherheit nicht 700 Jahre, sondern 1100 oder gar 1200 Jahre alt.

Am Tage der ersten urkundlichen Erwähnung vor 700 Jahren will der Bremerhavener Jurist und Historiker Dr. Dieter



älteste bekannte Zeichnung der Kirche von 1657

Riemer etwas Licht in die dunkeln Jahrhunderte des Mittelalters bringen. Er beleuchtet die Möglichkeit, dass die Dionysiuskirche ihren Anfang in einer Burgkapelle hatte, die – ebenso wie der Jedutenberg – zu einer ursprünglich altsächsischen Burganlage gehörte, welche auf Befehl Karls des Großen neu befestigt und mit fränkischen Ritters besetzt wurde.

Hierfür spricht die von der Kirche landeinwärts führende Straße Zingelke. Zingel nannte man im Mittelalter den Raum zwischen der äußeren und der inneren Befestigungsanlage, also die Vorburg. Dr. Riemer erzählt von Erzbischöfen, Äbten, Domherren, Grafen, Edelleuten und Rittern, die sich die Erträge der Wulsdorfer Bauern teilten, mittelalterlichen Resten in und bei der Kirche und ihren adeligen Pfarrherren vor der Reformation.

Die Dionysiusgemeinde Wulsdorf lädt am 13. Dezember 2013 um 19:30 Uhr zu einem Ausflug in das Mittelalter in ihre Kirche ein. Eröffnet wird der Abend durch ein Grußwort von Landessuperintendent Brandy.

Der Eintritt ist frei. Ab 19 Uhr Verkauf von Getränken und Brezeln.

Veranstaltungen Dionysiuskirche Wulsdorf

- Spielkreisgruppe:** montags, 15 Uhr
- Lachclub:** dienstags 17.30 (nicht in den Ferien!)
- Handarbeits- und Bastelkreis:** mittwochs 18 Uhr
- Krabbelgruppe:** donnerstags, 10 Uhr
- Entspannungsgruppe:** donnerstags 17 Uhr
- Theatergruppe:** donnerstags 19.30 Uhr
- Chor:** freitags 17.45 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** freitags 18.30 Uhr
- Plattsnackabend:** 16. Dez., 20. Jan. jew. 19 Uhr
- Frauenkreis:** 12. Dez., 9. Jan. jew. 15 Uhr
- Bezirksfrauen:** 2. Dez., 6. Jan. jew. 15 Uhr
- Gespräch mit der Bibel:** 3. + 17. Dez., 7. + 21. Jan., 4. Feb. jew. 18 Uhr
- Senioren-Adventsfeier:** 8. Dez. 15 Uhr (s. S. 48)
- Vortrag Dr. Riemer:** 13. Dez. 19.30 Uhr (s.S. 50)
- Weihnachtsmarkt:** 15. Dez. 12 Uhr (s.S. 48)
- Vortrag Frau Wendorf:** 16. Jan 19 Uhr (s.S. 51)
- Konzert Moonshiners:** 19. Jan 17 Uhr (s.S. 48)
- Bethel-Sammlung:** 27. bis 30. Jan.

Trauergruppe

Eine Einladung, mit Ihrer Trauer nicht allein zu bleiben



Wer einen Menschen verliert, macht überaus schmerzhaft Erfahrungen. Er fühlt sich allein gelassen und hoffnungslos.

Der Weg durch die Trauer ist ganz unterschiedlich, aber er braucht immer viel Kraft und Mut. Obwohl die Trauer sehr schmerzt, kann sie dennoch durchschritten werden!

Eine Möglichkeit Trauer zu bewältigen besteht darin auszusprechen, was Ihnen auf dem Herzen liegt, nach außen bringen, was in Ihnen vor sich geht.

Die Trauergruppe ist ein Ort, an dem Sie gehört und angenommen werden mit Ihrer Trauer, Ihrer Geschichte und Ihren Gefühlen.

Sie können gemeinsam mit anderen Trauernden reden, weinen, sich erinnern, Leiderfahrungen teilen, aber auch Kraft und Hoffnung schöpfen, um Ihr verändertes Leben neu zu gestalten. Wieder Freude empfinden, wieder Zukunft denken. Eine neue Trauergruppe beginnt am 27.01.2014. Sie fin-

det in der Dionysiuskirche in Wulsdorf statt und umfasst ca. 7 Treffen.

Geleitet wird die Gruppe von Karin Keller-Suhr und Pastor Thürnau-Warnecke. Informationen und Anmeldung über das Ev. Beratungszentrum bei Karin Keller-Suhr, ☎ 04 71/3 20 21

Trauerbegleitung – Einzelgespräche - Trauergruppen im Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven. In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Beratungszentrum

GRANIT – MARMOR

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GmbH & Co. KG

- ✓ Denkmale
- ✓ Außeneingänge
- ✓ Nachbeschriftungen
- ✓ Fensterbänke
- ✓ auf allen Friedhöfen
- ✓ Küchenarbeitsplatten

Friedhofstraße 30 · ☎ 0471/8 20 41
Weserstr. 168 · ☎ 0471/7 33 20 · Spadener Str. 149 · ☎ 0471/3 00 65 46





»Es fehlt kein Pastor, nur Vikarin Kimm«



So heißt es im Protokoll der Pfarrkonferenz des Kirchenkreises Wesermünde-Stadt, jetzt Bremerhaven am 24. Juli 1947. Der Satz wird aber auch für viele Wulsdorferinnen und Wulsdorfer gelten, die sich 1950 von ihrer Vikarin verabschieden mussten.

Minna Kimm begann ihren Dienst in Wesermünde im Mai 1938. Sie hatte das 1. und 2. theologische Examen abgelegt und wie sie selbst meinte, damit die »bestmögliche Vorbildung« für die Verkündigung des Evangeliums erworben. Sie trat ihren Dienst als Pfarramtshelferin an. Ihr Dienst sollte in der Arbeit mit Frauen und Kindern bestehen. Im Verlauf des 2. Weltkrieges wurde ihr mehr oder weniger die pfarramtliche Versorgung Wulsdorfs anvertraut. Hier lebte und arbeitete sie bis 1950.

Die Wulsdorfer hätten sie gern als Pastorin gehabt. Es wurden Gottesdienste auf den Nachmittag gelegt, damit die Vikarin mit der Gemeinde Abendmahl feiern kann, in einem normalen Hauptgottesdienst war es ihr verboten. Sie führte

eine traungsähnliche Handlung durch, weil es Ende der 40er Jahre sehr kompliziert war, als Geschiedene oder Geschiedener ein zweites Mal zu heiraten und ihr als Vikarin verboten war Trauungen vorzunehmen. Sie legte sich ein eigenes Siegel zu, weil ihr das Siegel des Pfarramtes verwehrt war.

Im April 1950 wurde Minna Kimm auf eine Vikarinnenstelle für katechetische Arbeit der Landeskirche in Hermannsburg versetzt.

Ich möchte Sie herzlich einladen zu einem Vortrag über die Hürden, die eine Frau im Pfarramt zu nehmen wusste, die ihr letztlich aber immer höher gestellt wurden.

»Es fehlt kein Pastor, nur Vikarin Kimm« heißt es am 16. Januar 2014 um 19 Uhr in der Dionysiusgemeinde Wulsdorf. Freuen Sie sich auf eine Zusammenstellung historischer Belege aus dem Archiv des Kirchenkreises Bremerhaven. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre Susanne Wendorf-von Blumröder, Superintendentin

Advent ...



... und was versperrt uns den Blick, diese schöne Zeit bis zum Heiligen Abend bewusst zu erleben. Dieser Frage gehen die Lektoren bereits seit längerer Zeit nach und werden sicher keine allgemein gültige Antwort geben. Dennoch werden sie die Möglichkeit nut-

zen, ihre Gedanken und ihre unterschiedlichen Standpunkte in Worte zu fassen und einen abwechslungsreichen Gottesdienst gestalten. Der Gottesdienst findet statt am 1. Advent um 10.00 Uhr.

Die Lektoren der Dionysiusgemeinde

Uwe Gonschorek
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Michael Janßen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Burkhard Rojahn
Rechtsanwalt und Notar

Alice Gonschorek
Fachwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven
Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de ☎ 0471-77575 & 974430

Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde

Pastor Christoph Thürnaue-Warnecke: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657

Gemeindebüro: Heike Reißmüller, Am Jedutenberg - ☎ 75232-Di. + Do. 10-12 Uhr

Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812

Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0176-86749919

Ev. Kita. Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a - ☎ 75471

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18 - ☎ 8 33 05

Friedhof Kreuzackerstr. 19: Tel. 76417,

Leitung: Volker Lichtenberg ☎ 37007

Homepage: www.dionysiusgemein.de

Martin-Luther-Gemeinde

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224,
matthias.h.schaefer@t-online.de

Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15,
☎ 77507; Fax 7005969; KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de
(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)

Küsterin: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus an der Kirche, ☎ 7005910

Diakonin: Karin Koeppen, ☎ 501812

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428

Organist: Folker Froebe, ☎ 200 290

Internet: www.martin-luther-wulsdorf.jimdo.com

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bhw.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr ...
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

Gonschorek & Coll.

Rechtsanwälte und Notare





Nochmal ganz groß rauskommen

Weihnachtsbaum gesucht

Die Gelegenheit ist günstig, Ihrem gut gewachsenen Tannenbaum, der mit den Jahren sehr groß geworden ist und die Fenster verdunkelt, noch einmal einen großen Auftritt zu ermöglichen: zu Weihnachten in der Martin-Luther-Kirche.



Weihnachten 2012
Foto: Striesche

Wenn Sie auf diese Weise Ihrem Baum, den Kirchbesucherinnen und -besuchern und sich selbst eine Freude bereiten wollen, melden Sie sich bitte bei Horst Stephan, ☎ 77474.



»Männerthemen?!«: Alle Jahre wieder

Nachdem die »Männerthemen?!« im Oktober von ihrem geplanten Thema abgewichen sind und sich dem Klönschnack gewidmet haben, werden wir nächstes Mal wahrscheinlich ähnlich verfahren. Am Donnerstag, dem 12. Dezember lädt Pastor Schäfer interessierte Männer um 19.30 Uhr ins

Martin-Luther-Haus (Osnabrücker / Ecke Blumenthaler Str.) ein, um über Advent und Weihnachten (aus Männersicht: »ein Sohn ist uns gegeben«!?) zu reden (oder eben gerade nicht). Auch, ob es statt Bier Punsch o.ä. gibt, muss zu nächst offen bleiben.



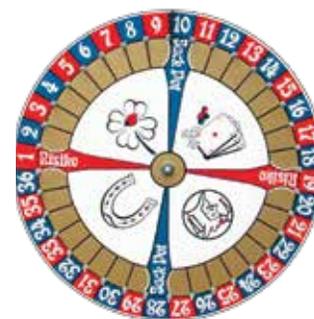
»... ein Sohn ... «

»Und worauf setzen Sie?«

Der etwas andere Gottesdienst

Der etwas andere Abendgottesdienst setzt auf Beteiligung der Gemeinde. Am 12. Januar um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche kann man sich nicht nur auf einen Stuhl setzen (»Worauf sitzen Sie?«),

sondern auch einen Spielstein setzen (»Worauf setzen Sie?«). Wenn Sie Lust auf einen abwechslungsreichen Gottesdienst haben, liegen Sie bei uns richtig.



Die Seiten für Kinder

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Das wäre aber doch nicht nötig... Pack war es Na ja, billig Hoch die nicht-Mensch, Wochabst ihr denn das... Ponderangebot! mal Tassen! Gold, könnt Ihr aber aus! haben auch auch umtauschen! wir was für... Echte Melkinowolle! Prost!



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit. **Nach Matthäus 2, 13-15**



BASTELECKE
von Christian Badel
Napfennikolaus

So wird's gemacht:

1. Zuerst wird die Haselnuss auf den Zapfen geklebt.
2. Dann legst du um den Zapfen ein Stückchen Filz als Umhang und klebst ihn an der Rückseite zusammen.
3. Die Zipfelmütze wird auch aus Filz hergestellt. Dazu wird ein kleines Dreieck aus dem Filz zu einer Zipfelmütze zusammengeklebt.
4. Mit Filzstift malst du nun Augen, Nase und Mund auf die Nuss und klebst noch einen Bart aus Watte an.
5. Zum Schluss steckst du die Stockchen als Arme unter den Mantel in den Zapfen. Fertig ist der Nikolaus!

Was du brauchst:

- einen Zapfen,
- roten Filz oder roten Stoff
- eine Haselnuss
- zwei dünne Äste
- Filzstifte
- etwas Watte
- Alleskleber
- Schere

© www.kikifax.com



Hallo, liebe Kinder,

hier ist Sophie, die Kirchenfledermaus. Britta fragte mich, ob ich eine Weihnachtsgeschichte kenne. Wenn wir Kirchenfledermäuse an Heiligabend die Gottesdienste besuchen – wir versuchen ja immer möglichst viele zu besuchen – und in den Kirchen wieder Ruhe einkehrt, dann erzählen wir uns diese Geschichte. Sie handelt von einer meiner Ur-ur-ur-ur- [Anm. der Redaktion: hier stark gekürzt]-Urgroßmütter: Als ich ganz klein war, da lebte ich mit meiner Familie in Bethlehem. Es muss so um das Jahr Null gewesen sein. Es war Winter, schön warm war es, nicht mehr so heiß. Bethlehem war damals eine lebendige Stadt mit herrlichen Dachböden und Ställen, in denen es sich als Fledermaus gut leben ließ. In diesen Tagen war aber sehr viel los bei den Menschen unten. Und einer der Esel – sie sind ja die weisesten Tiere – wusste, dass ihr Kaiser August, so eine Art Oberboss, befohlen hatte, dass alle in ihren Heimatort gehen sollten, damit man sie zählen konnte. Wenige von den Menschen unten waren darum ein paar Tage vorher aufgebrochen an andere Orte, aber viel mehr kamen nun nach Bethlehem. Die Stadt war gerammelt voll.

Der Esel erzählte auch noch von dem Kaiser und dass alle ihn für einen Friedenskönig hielten, obwohl er so viele Kriege geführt hatte. Aber das wussten damals sogar alle Tiere, so dass wir nicht richtig

zuhörten. Aber er hatte noch etwas anderes gehört, dass nämlich in dieser Nacht der wirkliche, unser Friedenskönig kommen sollte. Könige sind uns Tieren eigentlich relativ wurscht. Die Juden damals warteten auf den Messias, den Retter, der die Menschen und sogar die Tiere liebte und Frieden bringt für uns alle. Einen solchen König wollten wir Tiere auch unbedingt sehen.

So waren wir friedlich beieinander und hörten einer Eule zu, die vom Friedensreich schuhute, wo Wolf und Lamm friedlich beieinander sind, als plötzlich auch bei uns Tieren Hektik ausbrach. »Sie finden keinen Platz!«, zwitscherte eine Schwalbe. »Ich habe sie gesehen und die Frau muss ganz schnell ein Nest für ihr Junges finden!« – Schwalben sind recht einfache, aber liebe Wesen, müsst ihr wissen. Sie meinte ein Bett oder so. – Und dann kam eine zweite Schwalbe, die rief: »Sie haben nur noch einen Platz im alten Stall vom ...« Den Rest konnte ich nicht mehr verstehen, weil plötzlich alles losrannte, hüpfte, flog und ich hinterher.

Der alte Stall an dem wir dann ankamen, stand etwas abseits von der Stadt. Doch als wir gerade hinein wollten, tauchte wie aus dem Nichts ein riesiger Maleach – ihr nennt sie Engel – auf und rief: »Halt! – Hier kommt keiner rein! Ich mache gerade sauber!« Und er verschwand im Stall und eine ganze Schar von Mäusen und

Ratten, Katzen und jede Menge Flöhe floh erschrocken nach draußen. Und keiner von uns durfte wieder hinein. Nur den Ochsen ließ er drin, weil der viel zu faul war, um aufzustehen. Und der weise Esel durfte mit hinein. Er war nicht nur weise, sondern auch sehr schön: Er war alt und dreckig, nicht so gestriegelt wie viele andere, mit langen zerzausten Ohren. »Dich brauchen wir später noch, komm rein mein Freund, wir beide warten schon lange darauf!« So sagte der Maleach zu ihm, ganz vertraut und liebevoll.

Wir anderen sollten draußen bleiben und mucksmäuschenstill sein. »Ob Hund, Maus oder Katze – ich sagte mucksmäuschenstill!« ermahnte er uns. Natürlich versuchten wir es trotzdem, aber er passte gut auf. »Jetzt alle ducken!«, rief er. Und da kamen sie, die Frau und der Mann. Er stützte sie, weil sie so einen runden Bauch hatte.

Viele Stunden warteten wir draußen. Von drinnen war kaum etwas zu hören. Doch dann ein Schrei. Nun wollte ich aber hinein. Es war ja ein alter Stall, mit vielen Ritzen. Irgendwo würde ich schon eine Lücke finden.

Ich schlüpfte hinein. »Hey pass doch auf!« rief jemand als ich mich hineinquetschte. Ich dachte, hier wäre niemand mehr. Doch das ganze Dach war voll mit kleineren Maleachs. Sie wisperten und kicherten und freuten sich. Einige sangen auch und lobten Gott. Der neben mir flüsterte,

während er auf ein kleines Menschenjunges zeigte, das in einer Krippe lag: »Schau, da ist er, der Retter!« Und ich traute meinen Augen kaum, so ein schönes Junges. Menschen halten ja alle Babys für schön. Für uns Fledermäuse sehen sie meistens komisch aus, ohne Flügel und mit diesen großen Köpfen, mit denen doch kein Mensch fliegen kann. Aber dieses Menschenjunge strahlte irgendwie Frieden aus. Es hatte nur einmal laut geschrien. Dann wurde es gesäugt. Nun lag es friedlich und schaute sich um mit großen Augen. »Sie werden ihn Jesus nennen, das heißt: Gott rettet!« flüsterte der Maleach. Und seine Freude war so ansteckend, dass mir ganz warm wurde. »Und der wird Frieden bringen?« fragte ich. »Ja, du wirst schon sehen!« flüsterte der Maleach zurück.

Doch dann brüllte plötzlich der große Maleach von vorhin herum. Und ich erinnerte mich, dass die Maleachs in einer Stimmlage brüllen können, in der die Menschen sie nicht hören: »Ist hier doch ein Tier hereingekommen? Ich hatte doch gesagt ...« und er schaute sich um, nun zum Glück wieder leise, weil das Menschenjunge angefangen hatte zu weinen. Konnte es als einziger Mensch die Engelsprache verstehen? Ich jedenfalls versuchte mich zu verstecken, flog so schnell und unauffällig, wie ich konnte, durchs Dachgebälk. Aber manche von den Maleachs deuteten auf mich, so musste ich schnell durch eine Ritze rausfliegen. Doch so schnell gab ich nicht

auf und flog durch eine weitere gleich wieder hinein – diesmal ganz nah am Boden. Ich hatte gar nicht bemerkt, wie viele Menschen inzwischen gekommen waren, es waren Hirten von den Feldern, die nun mit den Eltern vom Retter redeten. Zwischen ihren Füßen, versuchte ich einen Platz am Boden zu finden. Aber der große Maleach suchte mich immer noch. Da blieb mir nichts anders übrig als in die Futterkrippe zu schlüpfen, direkt zu dem Menschenjungen unter das Stroh. Und in der Nähe seines Köpfchens flüsterte ich: »Tut mir leid, Herr, ich wusste nicht wohin.« Weil ich dachte, wer die Maleachs versteht, kann ja vielleicht auch andere geflügelte Wesen verstehen. Ich kuschelte mich an ihn. Weil ich so klein bin, sah das niemand. Aber ich muss ihn gekitzelt haben. Denn er fing nun an zu kichern. So ein schönes glockenhelles Kichern, habt ihr noch nie gehört. Und plötzlich drehten sich alle zu uns um. Und seine Mutter sagte: »Wie schön, schaut nur, wie er jetzt lächelt.«

Und da war er da, in einem Moment: der Frieden. Durch alle Ritzen waren Tiere hineingekommen, und sie alle, auch die Maleachs unterm Dachgebälk, die vielen Hirten, Ochs und Esel, alle waren ganz leise und schauten ergriffen das Menschenjunge an.

Und keiner hat gesehen, dass ich ihn zum ersten Lachen gebracht habe.



Einzelnachhilfe zu Hause

durch passend zum Schüler ausgewählte Nachhilfelehrer für alle Klassenstufen, für alle Schularten, für alle Fächer

kompetente Vorab-Beratung, Termine und Umfang nach Ihren Wünschen



Seit 5 Jahren in Bremerhaven und Umgebung:
(0471) 80 96 298
(04721) 20 49 119

ABACUS
www.abacus-nachhilfe.de

die malermeister
heins malermeister

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 333 10 · Fax (0471) 333 21



Nordstraße 76
27580 Bremerhaven
Tel. (04 71) 80 48 11

Ein historischer Glücksfall

Betten-Aissen präsentiert ein 190-seitiges Buch zur Firmengeschichte

Dass die »Kaufmanns-Seele« in einem Einzelhandelsgeschäft über vier Generationen lang die Hauptrolle spielt, ist normal. Dass aber über diesen langen Zeitraum alle Belege gesammelt, Dokumente abgeheftet, Zeitungsartikel fein säuberlich archiviert und Fotos aufgehoben werden, ist ein historischer

Mit zahlreichen Bildern in schwarz-weiß und Farbe, Original-Dokumenten, historischen Zeitungsannoncen, Artikeln und Anekdoten ist so eine spannende Chronik entstanden, die neben der Firmengeschichte auch hautnah und berührend die lokale Geschichte der vergangenen fast 120 Jahre widerspiegelt.

merhavener Stadtgeschichte bewahrt, dass andernfalls in den Wirren der Zeit verloren gegangen wäre. Es sei in der heutigen Zeit mit Internet-Einkäufen und großen Handelsketten mehr als ungewöhnlich, ein Inhaber geführtes Einzelhandelsunternehmen in der vierten Generation zu sehen.



Es gab viel zu entdecken in alten Zeitungsartikeln

Deshalb seien Geschäfte wie das Bettenhaus Aissen mit ihrer Verbundenheit zum Stadtteil Lehe und der Standorttreue ein wichtiges Fundament der Bremerhavener Geschäftsstruktur.

Auf die derzeitige Situation im Bettenfachhandel und die zukünftige Entwicklung in der Bettenbranche ging Günther Budde, Vorstand der Bettenring eG, in seinem Grußwort ein. Er betonte das spezielle Engagement von Stephan Schulze-Aissen im Aufsichtsrat des Bettenrings und den verschiedenen Warenausschüssen sowie seine Tätigkeit als einziger öffentlich bestellter Gutachter und Sachverständiger für Bettwaren in Deutschland.

Glücksfall. Mit ein Grund für die Unternehmerfamilie Aissen, diese Geschichte aufzuschreiben und mit Unterstützung des Historikers Dr. Burkhard Hergesell in einem hochwertig gedruckten Buch herauszugeben.

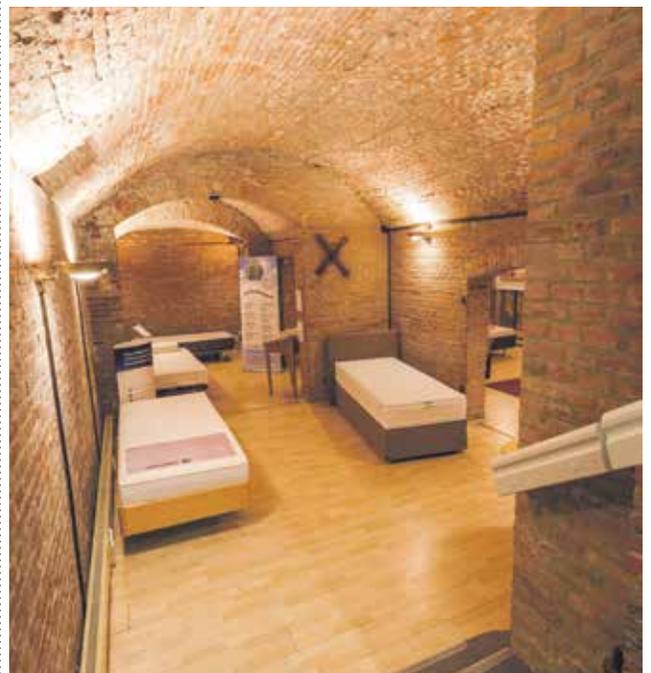
So sprach dann auch Stadtverordnetenvorsteher Artur Beneken in seiner Ansprache vor den 100 geladenen Gästen von einer erstaunlichen Leistung und einem beeindruckenden Projekt. In der Firmenchronik sei ein Stück Bre-



Stephan Schulze-Aissen ist stolz auf das Buch



Stolz präsentiert Familie Schulze-Aissen die Familienchronik



Besuchen Sie die nächste Veranstaltung im Gewölbekeller



Natürlich durfte auch für die vielen Freunde und Gäste Ausgaben signiert werden

Sowohl die vergangene als auch die heutige Entwicklung in der Bettenbranche werden ebenso anschaulich auch in der Chronik des Bettenhauses Aissen dargestellt. Neben der Entwicklung des Familienunternehmens, zeigt das Buch wichtige und gravierende Veränderungen in Bremerhaven auf – wie die Weltwirtschaftskrise, der Aufbau der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg, das Aufblühen Bremerhavens im Wirtschaftswunder und die weitere Entwicklung bis heute.

Auch firmeninterne Geschichten wie die Lieferung von Bettwaren in die Antarktis, kurzfristige Firmenerweiterungen in die USA und die Einkaufstour für eine arabische Prinzessin sorgen für interessante und vor allem spannende Lesemomente.

Erhältlich ist das Buch »Betten Aissen – ein Familienunternehmen in Bremerhaven« für eine Schutzgebühr von 9,95 Euro bei Betten-Aissen, in den Bremerhavener Buchhandlungen sowie in den Geschäftsstellen der Nordsee-Zeitung.



Der Firmensitz in der Langen Straße in Bremerhaven damals und heute





GOLLUB KLEMEYER

FACHANWÄLTE

10. Dezember **INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE**

Flucht, Vertreibung, Exil – das geht uns alle an!

Wir laden gemeinsam mit **Amnesty International Bremerhaven**
ein zu unserer Kanzleiveranstaltung
Flüchtlinge Ein Bericht aus unserer Region.
am Dienstag, 10. 12. 2013, 19:00 Uhr,
mit Ute Feldt vom Caritasverband



Näheres: www.gollub-klemeyer.de > service > veranstaltungen

Anmeldung: mail@gollub-klemeyer.de oder 30 81 81 - 0

Theodor-Heuss-Platz 3 27568 Bremerhaven www.gollub-klemeyer.de

Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

ABACUS Nachhilfeeinstitut · Adam Willgeroth & Co. GmbH · Albert Schweitzer Wohnstätten e.V. · Alsguth Schuh- und Sporthaus · Alte privil. Apotheke · art&frame · August Fiedler GmbH & Co Bedachungen · AWO Bremerhaven · Baier Optik u. Akustik · BaWo Bremerhaven · Beck Musikschule · Betten Aissen KG · BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V. · Bezirksschornsteinfegermeister Andreas Giesges · Borch Maleriewerkstätten · Bösener Heizungsbau und Kundendienst GmbH · Brückenstein Grabmalgestaltung · Bruderhilfe Pax und Familienfürsorge · Buchhandlung Huebener · Buchhandlung Memminger · Buchhandlung Morisse · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · Christliche Heimstiftung Bremerhaven · DAK Gesundheit · Daners & Meyer GmbH · Dekra Arbeit GmbH · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. · Die Goldgrube · Dieter Schelm Heizung Sanitärtechnik · DRK Seniorenwohnstätte · DRK Sozialstationen Wesermünde GmbH · Druckzentrum Nordsee assistenz Drucktechnik Nordsee-Druck GmbH & Co. KG · Elbe-Weser-Werkstätten Gemeinnützige GmbH · Elektro Thermer GmbH · Elektro Schöpf · Ellermann-Bestattungen · Ev. -luth. Friedhofsamt Geestemünde · Forstverwaltung von der Wense Ruheforst Wingst · Fruchthandel N.+O. Dietzel GbR · G. Herrmann Natursteinbetrieb · Galerie & Glaserei Fiedler · Gärtnerei Rieger · Gerd Nolte Sanitär- Heizung Inh. R. Schumann · Gläss Zimmerei & Holzbau · Gollub Klemeyer Fachanwälte · Grabmale Uwe Krebs · GWF Wohnungs- und Immobilien GmbH · H.J. Fiedler Meeresdelikatessen GmbH · Hadeler Bestattungen GmbH & Co KG · HANSA Pflege & Residenzen GmbH · Heimatmuseum Debstedt · Heinen Elektrotechnik Telekommunikation · Heinrich Brandes GmbH · Heise Bodenverlegungen GmbH · Holzhandlung Ehlers GmbH & Co. KG · Hotel Primula GmbH & Co. Betriebs KG · Jens Nöhring Rechtsanwalt und Notar · Karl Lorenzen Weine und Spirituosen KG · Karl-Georg Driemel Tischlerei · K-motion GmbH & Co KG · Koop Bestattungsinstitut · Küchen-Center · Lindenhof Seniorenhaus · Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. · Luise Schlange Bestattungen · LWB CUX- OHZ Steuerberatungs-GmbH · M&B Industrie-technik GmbH · Malerfachbetrieb Malkmus GmbH · Malermeister GmbH · Muth & Bahr Haustechnik GmbH · Nordsee- Taxen GbR · Otto Spezialbau · ÖVB- Versicherung · Paetz-Florales · Parkhaus Vital Club · Omnifit AG · Party-Service Rehbein · Peters Blumen und Pflanzen GmbH · Pflegedienst Baida · Radfelder Lederwaren · Radio Weddige · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Robert Frenzel Sanitärinstallation und Heizungsbau GmbH + Co. KG · Rosen Apotheke · Rübeling Dental Labor · Sachverständigenbüro Hörmann · Sanitätshaus Seelig LTD · Schäfer Elektrotechnik · Scheiben- Doktor Reparatur & Austausch · Schiffdorfer Pflage-team · Seniorenpflegeheim Hof Picksburg · Sicherheitshaus Kannapee · Simone Handel · Sparkasse Bremerhaven · Stadthalle Bremerhaven · Strako GmbH · Tailor Young Änderungsschneiderei · Teppichhaus Behrens · Thier GmbH Kontor für Mittelständige Unternehmensstrategie · Tierarztpraxis J. Zinke Biologische Tiermedizin · Naturheilverfahren · Tischlerei Lenz · Uwe Gonschorek Rechtsanwalt & Notar · Welcome · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Werner Eulig GmbH · Wilhelm Blanke Tischlerei · Wittke Maleriefachbetrieb · Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG · Wollhaven

Der Kirchenkreis Bremerhaven bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 6. Februar in Ihrem Briefkasten.

Wir sind für Sie da!

Betten
Aissen
Schlafkomfort seit 1895

Kompetenz-Zentrum »Gesunder Schlaf«

Lange Straße 118-120 · 27580 Bremerhaven · Tel.: 0471/57041 · Fax: 0471/51785
mail@betten-aissen.de · www.betten-aissen.de

